

Die schönsten Rundwanderwege

Die Top-Routen im Naturpark Altmühltal.
Mit Toureninfos, Karten und Servicetipps.



Naturpark
Altmühltal

Ja, natürlich!

50

Jahre
Naturpark
Altmühltal
1969 - 2019

Die schönsten Touren

20 qualitätsgeprüfte Rundwege im Naturpark Altmühltal

Ausgezeichnete Tourenvielfalt: Die Rundwege in dieser Broschüre garantieren Wanderqualität mit Zertifikat.

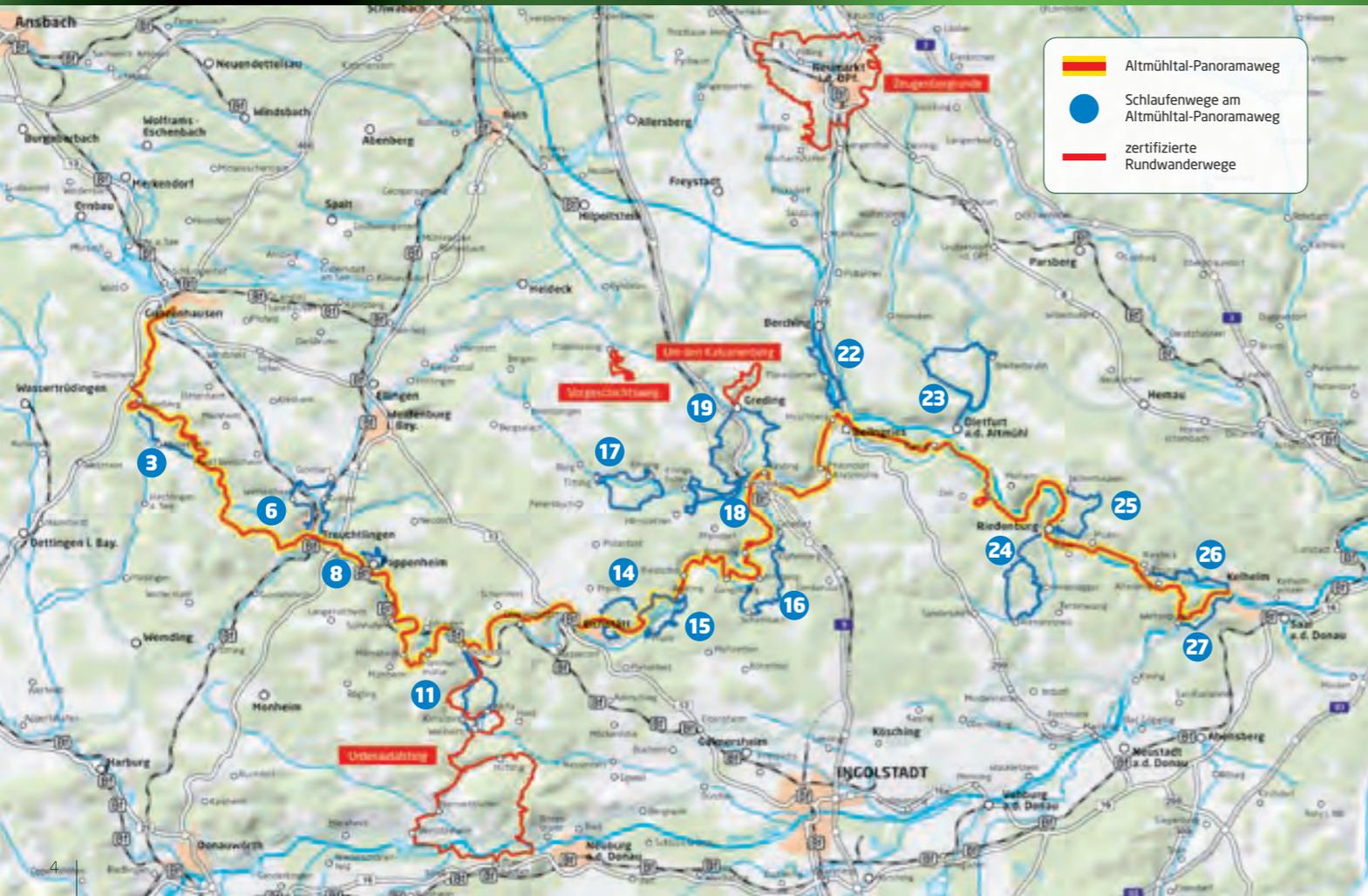
16 Schlaufenwege am Altmühltal-Panoramaweg haben erfolgreich am Qualitätsprozess „Wandern mit Profil“, Förderprojekt der Europäischen Union, teilgenommen.

Ebenfalls qualitätsgeprüfte Rundwege sind die Halbtagestouren „Vorgeschichtsweg“, ein Premiumweg des Deutschen Wanderinstituts, und „Um den Kalvarienberg“. Letzterer ist ebenso wie die Mehrtagestouren „Zeugenbergrunde“ und „Urdonautalsteig“ vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert.



INHALT

Übersichtskarte	4
Ausgezeichnet wandern - Weitwanderwege	5
16 Schlaufenwege am Altmühltal-Panoramaweg	7
Urdonautalsteig, Vorgeschichtsweg, Zeugenbergrunde, Um den Kalvarienberg	42



1 Altmühltal-Panoramaweg 2 Jurasteig 3 Urdonautalsteig

Wege mit Qualitätsversprechen

Neben den Rundwanderwegen, die wir Ihnen in dieser Broschüre vorstellen, begeistern im Naturpark Altmühltal vier als „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnete Streckenwanderungen.

Der **Altmühltal-Panoramaweg**, der auf 200 Kilometern quer durch den Naturpark Altmühltal führt, begeistert durch seine abwechslungsreiche und naturnahe Route, die mit hervorragender Beschilderung und guter Verkehrsanbindung weiter punktet. Zwischen Gunzenhausen und Kelheim sind Natur- und Kulturerlebnisse garantiert.

Der **Frankenweg** – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb ist 520 Kilometer lang. Er verbindet den Naturpark Altmühltal mit fünf weiteren fränkischen Feriengebieten. Im Osten des Naturparks wartet der **Jurasteig** auf Entdeckung: Der 230 Kilometer lange Rundweg durch die attraktive Mittelgebirgslandschaft des bayerischen Jura verläuft auf etwa 70 Kilometern im Naturpark Altmühltal. Der **Urdonautalsteig** führt Wanderer von der Altmühl an die Donau. Dem heute trockenen Tal der Urdonau folgend, entdeckt man Landschaft und Kulturgeschichte (siehe S. 40).

www.naturpark-almuehltal.de/wandern

BESTENS AUSGESCHILDERT

Die Wegzeichen der Qualitätswanderwege



Altmühltal-Panoramaweg
200 Kilometer, Gunzenhausen – Kelheim
www.almuehltal-panoramaweg.de



Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb – 520 Kilometer, Untereichenstein – Harburg
www.frankenweg.de



Jurasteig
230 Kilometer, Start und Ziel Kelheim
www.jurasteig.de



Urdonautalsteig
69 Kilometer, Start und Ziel Dollnstein
www.urdonautalsteig.de



Felsgruppe „Zwölf Apostel“ bei Solnhofen | Wandern bei Arnberg

Die Extratouren am Wanderlieblich

Viele der schönsten Rundwanderwege im Naturpark Altmühltal gehören zu den Schlaufenwegen am Altmühltal-Panoramaweg. Blau-gelbe Schilder weisen Wanderern den Weg zu Sehenswertem abseits der Hauptroute.

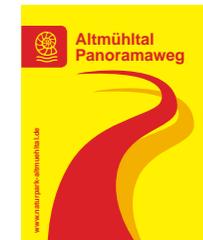
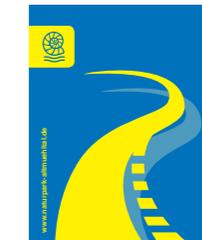
Der Altmühltal-Panoramaweg führt zu vielen, aber natürlich längst nicht zu allen Höhepunkten des Naturpark Altmühltal. Einige Entdeckungen, die nicht direkt an der Strecke liegen, sind über

die Schlaufenwege an die Hauptroute angebunden. Neben dem rot-gelben Panoramawegschild begegnen Wanderer deshalb immer wieder einer blau-gelben Variante. Mit diesen Tafeln, die auch die Nummer der jeweiligen Schlaufe tragen, sind die „Extratouren“ ausgeschrieben.

Die Schlaufenwege verlaufen meist ein Stück weit auf der Haupttrasse. Doch auch abseits davon ist auf die Wanderqualität Verlass, denn alle Schlaufenwege werden nach festgelegten Standards regelmäßig geprüft. Sie laden zu Tages- oder Halbtagestouren ein. Fernwanderer

haben über die Schlaufen außerdem die Möglichkeit, Abstecher in ihre Tour auf dem Altmühltal-Panoramaweg mit einzubinden.

www.naturpark-altmuehltal.de/wandern





Kloster Heidenheim | Steinerne Rinne, Wolfsbronn

Ausblicke und Einblicke in den Nordwesten des Naturparks

Südwestlich von Gunzenhausen thront auf einer vorgeschobenen Bergzunge des Hahnenkamms das weithin sichtbare Schloss Spielberg, Ausgangspunkt dieser Wanderung.

Die Schlaufe „Hahnenkamm“ beginnt am Parkplatz von Schloss Spielberg ①. Kurz wandert man auf dem Altmühltal-Panoramaweg (Richtung Heidenheim), dann biegt der Schlaufenweg in den Wald ab. Wieder aus dem Wald kom-

mend, geht es leicht bergab, Wanderer haben freien Blick auf den Rechenberg und Heidenheim. Dort angekommen, lohnt sich die Besichtigung des Heidenheimer Münsters ② aus dem 12. Jahrhundert mit einem Besuch der Wunibaldstumba und der Grabkapelle der Hl. Walburga. Heidenheim wieder verlassend, führt der Weg eine Weile entlang von Wiese und Waldrand, bis er wieder auf den Altmühltal-Panoramaweg trifft. Diesem folgt man bis

zur Steinernen Rinne bei Wolfsbronn ③: Der 120 Meter lange Kalksockel ist ein wunderschönes Naturschauspiel. Zwischen Wolfsbronn und Spielberg lohnt sich ein Besuch des Plateaus der „Gelben Bürg“ - vom Gelben Berg (628 m) genießt man einen herrlichen Ausblick bis ins Fränkische Seenland. Über den Altmühltal-Panoramaweg gelangen Wanderer dann zurück nach Spielberg.

STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 18 km
Gehzeit ca.: 5 Stunden

Anreise:

- Parkmöglichkeit am Schloss Spielberg
- Busverbindungen: www.bayern-fahrplan.de

Das Besondere:

- ① Schloss Spielberg, ② Münster Heidenheim, ③ Steinerne Rinne

Einkehrmöglichkeiten:

Spielberg, Heidenheim, Wolfsbronn

Touristische Infoadressen:

Haus des Gastes Heidenheim/Hechlingen,
Tel. 09833/1685, www.hahnenkamm.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schlaufe 3. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Der „Karlsgraben“ bei Treuchtlingen | Verschlaufspause im Kurpark



„Altmühlblick“ – zur Geschichte und Kulinarik Frankens

Weite Ausblicke auf das Altmühltal und ein mittelalterliches Kulturdenkmal stehen auf dieser Schleufe im fränkischen Teil des Naturparks auf dem Programm.

In Treuchtlingen beginnt die Wanderung an der Stadthalle. Zunächst folgt man zwei Kilometer der Altmühl flussaufwärts, kommt am Kurpark vorbei und geht ein Stück bergauf am Rande des Nagelbergs. Dann geht es hinab zum

Treuchtlinger Ortsteil Graben. Im Ort findet man die Karlsgraben-Ausstellung und wenig später auch die originalen Überreste der „Fossa Carolina“ ❶ - Zeugnis des Kanalbauprojektes, mit dem Karl der Große im 8. Jahrhundert die Flusssysteme von Rhein und Donau verbinden wollte.

Am Waldrand entlang geht es danach über den Bubenheimer Berg, durch Bubenheim hindurch,

über die Altmühl und durch Wettelsheim. Am Waldrand wartet der Wettelsheimer Keller, der von Mai bis September zur fränkischen Einkehr einlädt. Durch den Wald, vorbei an der Treuchtlinger Burgruine ❷ aus dem 9. Jahrhundert und am Kulturzentrum Forsthaus erreicht man den Altmühltal-Panoramaweg und kurz darauf wieder Treuchtlingen. Dort können sich müde Wanderer in der Altmühltherme ❸ erfrischen und entspannen.



STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 17 km
Gehzeit ca.: 4,5 Stunden

Anreise:

- Bahnhof Treuchtlingen
- Parkmöglichkeiten an der Stadthalle/Festplatz oder Altmühltherme Treuchtlingen

Das Besondere:

- ❶ Fossa Carolina / Karlsgraben, ❷ Burgruine Treuchtlingen, ❸ Altmühltherme

Einkehrmöglichkeiten:

Treuchtlingen, Graben, Wettelsheim

Touristische Infoadressen:

Kur- und Touristinformation Treuchtlingen,
Tel. 09142/960060, www.tourismus-treuchtlingen.de

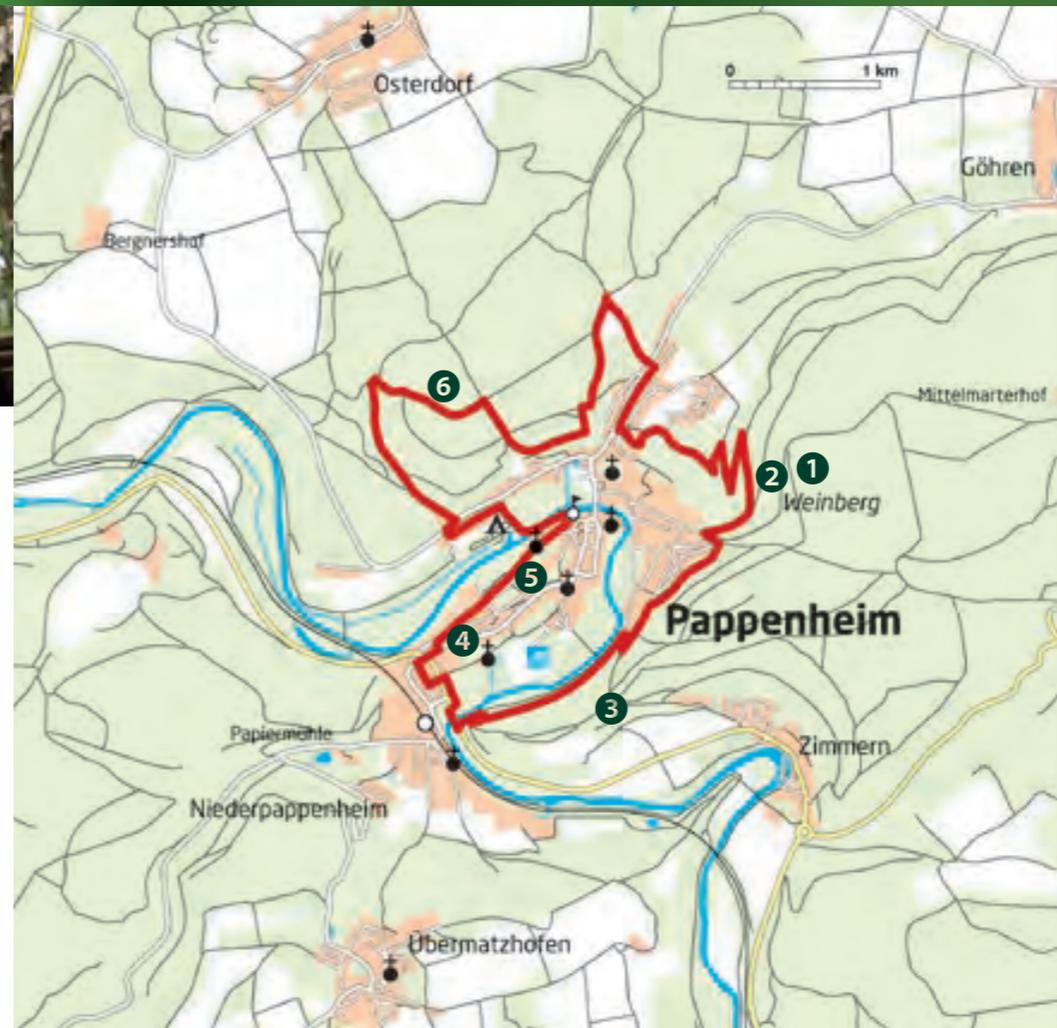
Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schleufe 6. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Burg Pappenheim | Waldklettergarten Pappenheim

Burgblick und Natur: „Daran erkenn’ ich meine Pappenheimer...“

Herrliche Ausblicke, Ortsgeschichte und Besinnliches verbindet der gemütliche Rundweg um Pappenheim.

Wanderer starten am Marktplatz und gehen zum Pappenheimer Weinberg ① mit dem schönsten Ausblick über die Stadt ②. Am Holzpavillon vorbei geht es einen Schotterweg hinunter, dann scharf rechts über einen Pfad und einen Waldweg zur Übersichtstafel der Wanderwege. Der

weitere Wegverlauf führt über die „Obere Bergstraße“ bis zur „CH-Nestler-Straße“, dann nach rechts und durch den Waldklettergarten ③, der von Frühling bis Herbst geöffnet hat, Richtung Bahnhof.

Während der Fluss wieder überquert wird, kann der Wanderer einen Blick auf die erste Weidenkirche ④ Bayerns werfen - auch ein Abstecher dort hin lohnt sich: Weidenruten ranken sich am Stahl-

gerüst der Kirche dem Himmel entgegen. Dann nimmt man den Fußweg zur Bahnhofstraße, geht unter einer Brücke hindurch, überquert die nächste und wandert entlang der Straße „Am Hals“ weiter Richtung Burg ⑤. Durch das Obere Tor betritt man die Altstadt und folgt dem Weg nach links Richtung Campingplatz. Dort geht es links ab zum ruhig gelegenen Pappenheimer Friedwald ⑥. Durch einen ehemaligen Steinbruch gelangen die Wanderer zurück zum Ausgangspunkt.

STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 9 km
Gehzeit ca.: 3 Stunden

Anreise:

- Bahnhof Pappenheim
- Parkmöglichkeit „Auf der Lach“, Pappenheim

Das Besondere:

- ① Weinberg, ② Blick auf Burg Pappenheim, ③ Waldklettergarten, ④ Weidenkirche, ⑤ Burg Pappenheim, ⑥ Friedwald

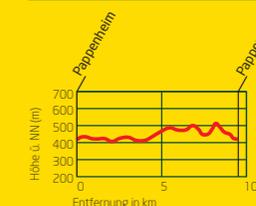
Einkehrmöglichkeiten:

Pappenheim

Touristische Infoadressen:

Tourist Information Pappenheim, Tel. 09143/606-66, www.pappenheim.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schlaufe 8. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Oberhalb von Dollnstein | Burgruine Wellheim



Wandernd der Kraft des Wassers folgen, bizarre Felsen entdecken

Die Wassermassen der Urdonau formten einst ein breites Tal voller eindrucksvoller Felsformationen, das man auf dieser Route erkundet.

Vom Marktplatz in Dollnstein – ganz in der Nähe lädt das Altmühlzentrum Burg Dollnstein ① zum Besuch ein – führt die Strecke bergauf aus dem Ort. Zwischen Felsen und Wacholderbüschen geht es den Trockenrasenhang ② hinauf bis zu

einem Aussichtspunkt oberhalb des Dollnsteiner Weihers. Nach diesem sonnigen Abschnitt wandert man durch den Wald, bis ein Pfad nach Konstein hinunter führt. Nach der Durchquerung des Ortes geht es erneut bergauf. Wieder führt der Weg durch den Wald. Schließlich liegt die Ruine der Burg Wellheim ③ vor den Wanderern, die auf einer Felskuppe oberhalb des Ortes thront. Die Schutter wird überquert, vorbei an einem Hügelgräberfeld aus der mittleren Bronzezeit geht es

anschließend zur Schutterquelle. Nach dem Ort Aicha gelangt man bergauf zu einer uralten Straße: Schon die Römer legten diesen Weg ④ zwischen Nassenfels und Weißenburg an, dem man nun durch den Wald folgt. Am Waldrand bietet sich den Wanderern zum Abschluss ein wunderbarer Blick auf den eindrucksvollen Burgsteinfelsen bei Dollnstein ⑤, geformt durch die stete Arbeit von Urdonau und Altmühl, bevor sie zum Ausgangspunkt zurückkehren.



STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 18 km
Gehzeit ca.: 5 Stunden

Anreise:

- Bahnhof Dollnstein
- Parkmöglichkeit am Bahnhof Dollnstein

Das Besondere:

- ① Altmühlzentrum Burg Dollnstein, ② Trockenrasenhänge, ③ Burgruine Wellheim, ④ Alte Römerstraße, ⑤ Burgsteinfelsen / Urdonautal

Einkehrmöglichkeiten:

Dollnstein, Aicha

Touristische Infoadressen:

Tourismusinformation Dollnstein, Tel. 08422/1502, www.dollnstein-info.de
Tourismusverein Urdonautal-Wellheim, Tel. 08427/15 13, www.wellheim.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schlaufe 11. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Das Figurenfeld im Hessental | Wanderer am Figurenfeld



Kontemplative Runde voller Überraschungen

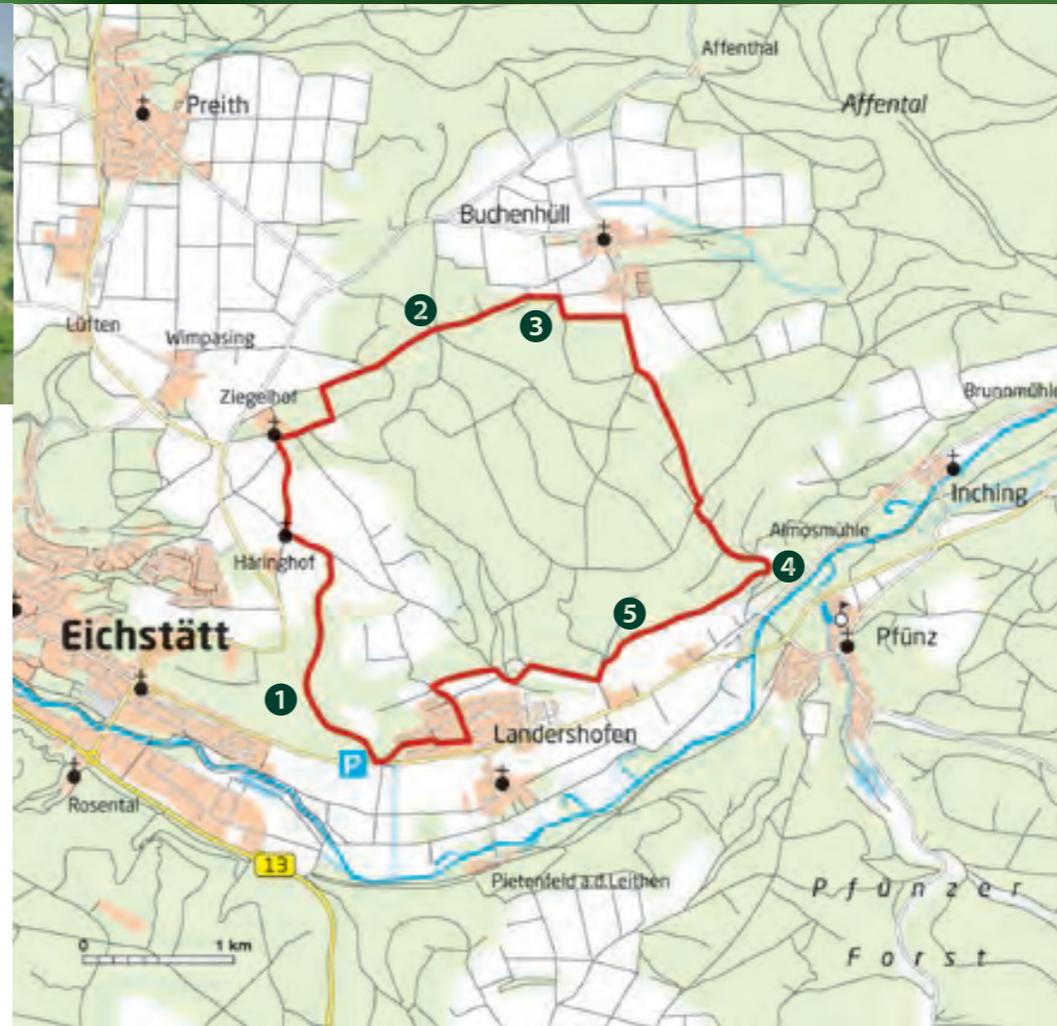
Kunst, Geschichte und Naturerlebnisse verbindet die Strecke zwischen Eichstätt und Pfünz.

Startpunkt der Tour ist der Wanderparkplatz „Hessental“ zwischen Eichstätt und Landershofen. In einem Talkessel liegt das Figurenfeld ❶ von Alois Wünsche-Mitterecker, ein eindrucksvolles Mahnmal gegen Krieg und Gewalt. Durch Felder, Wiesen und Wald geht es weiter, bis kurz

vor Buchenhüll die ersten Steinsäulen des historischen Kreuzwegs ❷, Zeugnisse christlichen Glaubens von 1591, auftauchen. Noch vor dem Ende verlassen die Wanderer den Kreuzweg und gelangen zu einer Lourdes-Grotte ❸. Am Waldrand entlang geht es zu einer Herz-Jesu-Grotte, bevor der Weg wieder in den Wald eintaucht. Vorbei an einem Feldkreuz wandert man weiter, bis sich an der Hangkante ein weiter Ausblick ❹ über das Tal und hinüber zum Römerkastell

Castra Vetoniana oberhalb von Pfünz bietet. Eine Bank lädt dazu ein, das Panorama in Ruhe zu genießen.

Mit dem Altmühltal-Panoramaweg wandert man nun durch die einzigartige Wacholderheide ❺ der Altmühlleiten. Bei Landershofen führt die Strecke zurück ins Tal und durch das Dorf wieder zum Ausgangspunkt.



STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 11,6 km
Gehzeit ca.: 3,5 bis 4 Stunden

Anreise:

- Bahnhof Eichstätt Stadt
- Parkmöglichkeit am Wanderparkplatz Hessental, Ausgangspunkt der Tour
- Stadtlinienbus Nr. 120 Ei-Marktplatz - Landershofen-Ampel, RBA Buslinie 9232 Ei ZOB - Kipfenberg

Das Besondere:

- 1 Figurenfeld, 2 Kreuzweg Buchenhüll, 3 Lourdes- und Herz-Jesu-Grotte, 4 Blick auf Römerkastell Pfünz, 5 Wacholderheide

Einkehrmöglichkeiten:

Landershofen, Eichstätt (nicht direkt am Weg)

Touristische Infoadressen:

Eichstätt, Tel. 08421/6001400, www.eichstaett.de

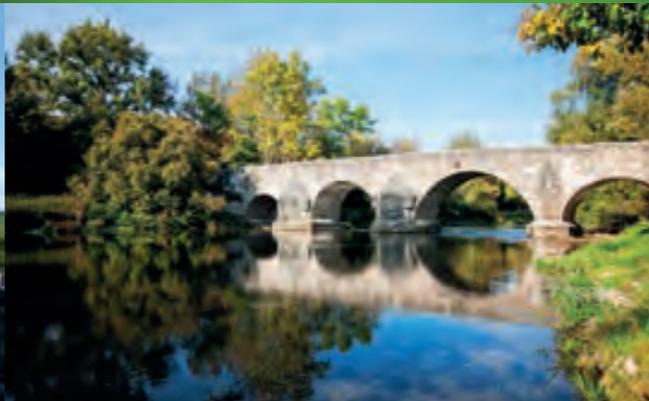
Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schlaufe 14. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Römerkastell Vetoniana, Pfünz | Römerbrücke Pfünz

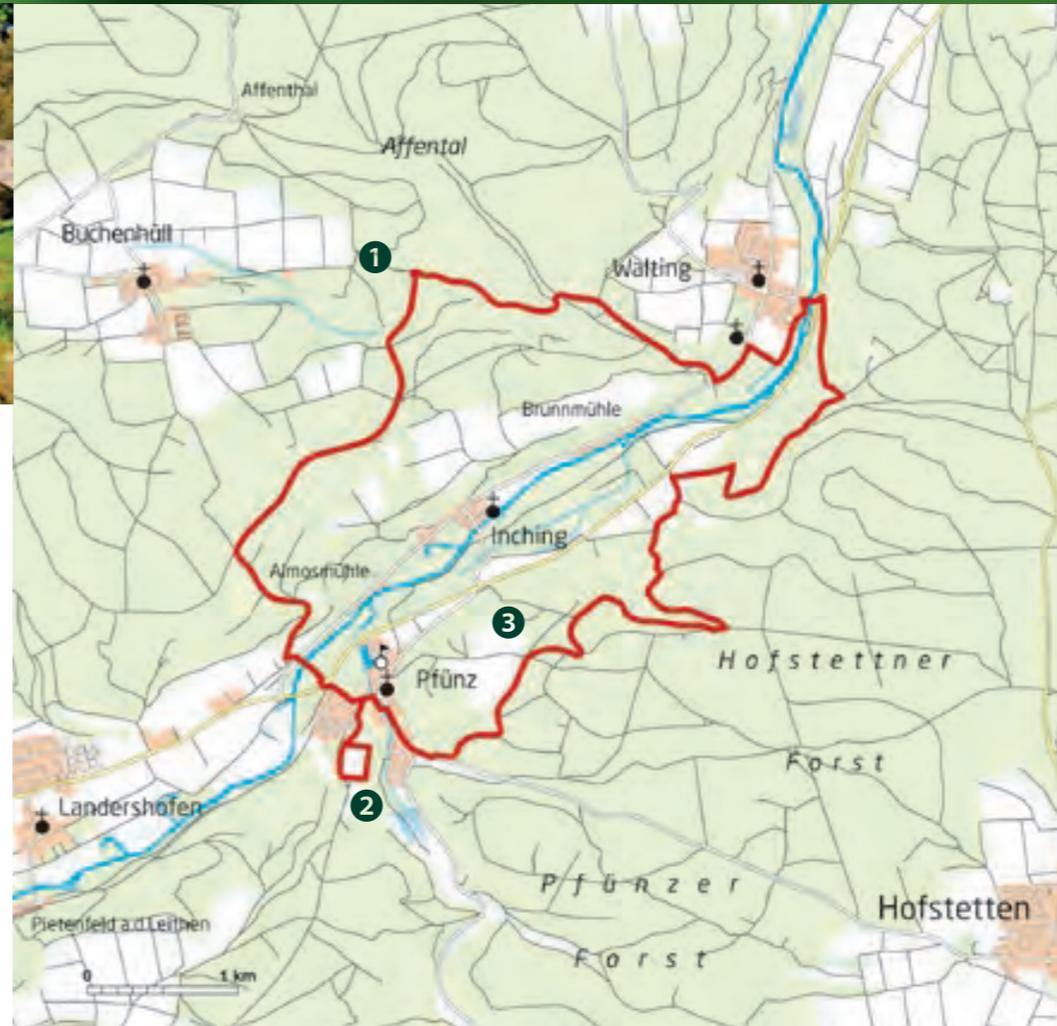
Waldreiche Tour in die (Ur-)Geschichte auf dem Römerkastellweg

Über Berg und Tal führt die Route zu herrlichen Aussichten - und schlägt ein spannendes Kapitel römischer Geschichte auf.

Vom Gästeparkplatz in Walting aus geht es zuerst ein Stück Richtung Inching, bevor die Strecke rechts abzweigt und auf die Anhöhe führt. Dort stoßen die Wanderer auf den „Wildschweinsteig“, der sich ins Tal hinunter schlängelt. Ein Waldweg führt sie weiter zur Mammut-

höhle ❶, in der zahlreiche eiszeitliche Tierskelette entdeckt wurden. Das namensgebende Mammut ist heute im Eichstätter Museum für Ur- und Frühgeschichte auf der Willibaldsburg zu sehen. Ein Stück weit schließen sich die Wanderer dem Altmühltal-Panoramaweg an und gelangen ins Altmühltal hinunter. Über die sogenannte Römerbrücke (die allerdings aus dem Mittelalter stammt) führt der Weg nach Pfünz. Dort wartet ein lohnender Abstecher: Auf dem

Bergsporn über dem Ort lädt das Römerkastell Vetoniana ❷ mit seinem rekonstruierten Tor und Turm zu einem Besuch ein. Vom Kastell aus führt ein Trampelpfad zurück in den Ort. Anschließend machen die Wanderer sich an den Aufstieg auf den Osterberg ❸, von wo sich eine weite Aussicht bietet. Über Schafweiden und durch dichten Mischwald gelangt man zurück zum Ausgangspunkt Walting.



STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 17 km
Gehzeit ca.: 5 Stunden

Anreise:

- Parkmöglichkeiten am Gästeparkplatz, Walting oder Parkplatz an der „Römerbrücke“, Pfünz
- Busverbindungen: www.bayern-fahrplan.de

Das Besondere:

- ❶ Mammuthöhle, ❷ Kastell Vetoniana, ❸ Osterberg

Einkehrmöglichkeiten:

Walting

Touristische Infoadressen:

www.walting.de

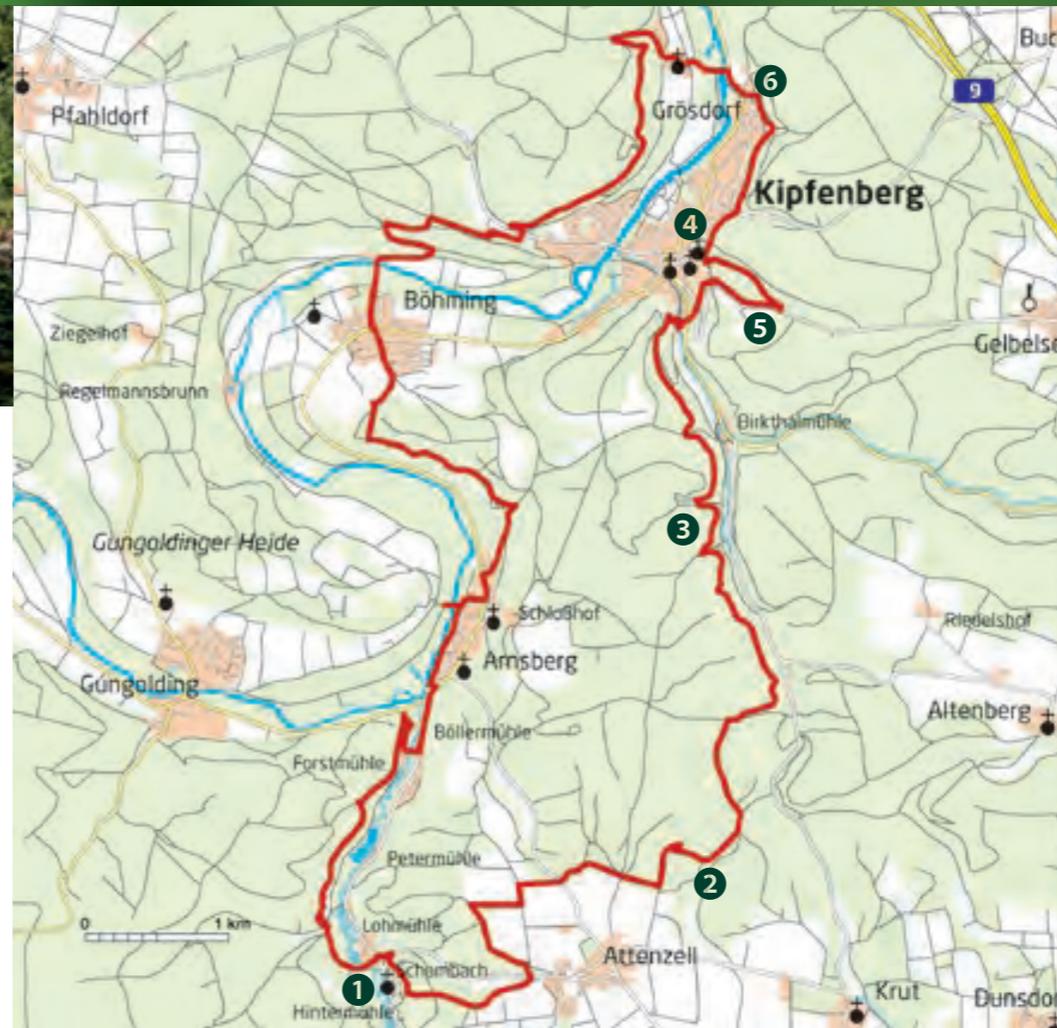
Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schlaufe 15. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Burg Kipfenberg | Karstquelle „Grüner Topf“ im Kipfenberger Ortsteil Grösdorf

Romantik und kleine Abenteuer auf dem Mühlenweg

Die Mühlen des Schambachtals geben dieser abwechslungsreichen Tour über Steige und in tiefe Höhlen ihren Namen.

Von der Altmühlbrücke in Arnberg aus geht es an der Altmühl entlang ins Schambachtal, wo noch viele Mühlen erhalten sind. Der Rauchenberg-Steig führt die Wanderer an Felswänden entlang nach Schambach, wo das Wassertretbecken zu einer Abkühlung einlädt. Vorbei an

der Wallfahrtskirche Heilig Kreuz Schambach ❶ aus dem Jahre 1757 verläuft die Route weiter durch das idyllische Tal, ein kurzer Abstecher führt zu einer Biberplattform, wo man mit Glück eine Biberfamilie beobachten kann. In Attenzell schlägt man den Weg zur Arndthöhle ❷ ein. 80 Stufen führen in die Tiefe - wer den Abstieg in die 30 Meter tiefe Höhle wagen will, der sollte Jacke und Taschenlampe mitbringen. Ein wildromantischer Wegabschnitt mit schmalen

Pfaden und Holzbrücken führt dann über den Husarensteig ❸ und den Plazottasteig. Danach folgt ein steiler Anstieg zur Burg Kipfenberg ❹ mit dem Römer und Bajuwaren Museum. Der geografische Mittelpunkt Bayerns ❺ liegt auf der Strecke, bevor man durch den Wald zur Karstquelle ❻ „Grüner Topf“ gelangt. Auf dem Altmühltal-Panoramaweg geht es schließlich nach Arnberg zurück.

STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 26 km
Gehzeit ca.: 7 Stunden

Anreise:

- Parkmöglichkeit an der Altmühlbrücke, Arnberg
- Busverbindungen: www.bayern-fahrplan.de

Das Besondere:

- ❶ Wallfahrtskirche Heilig Kreuz, ❷ Arndthöhle, ❸ Husarensteig, ❹ Römer und Bajuwaren Museum mit Infopoint Limes, ❺ Geografischer Mittelpunkt Bayerns, ❻ Karstquelle „Grüner Topf“

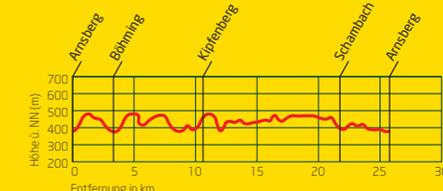
Einkehrmöglichkeiten:

Arnberg, Schambach, Kipfenberg, Grösdorf, Böhming

Touristische Infoadressen:

Tourist Information Kipfenberg, Tel. 08465/9410-40, www.kipfenberg.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schlaufe 16. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Wanderer auf der Jurahochfläche | Limesturm Erkertshofen



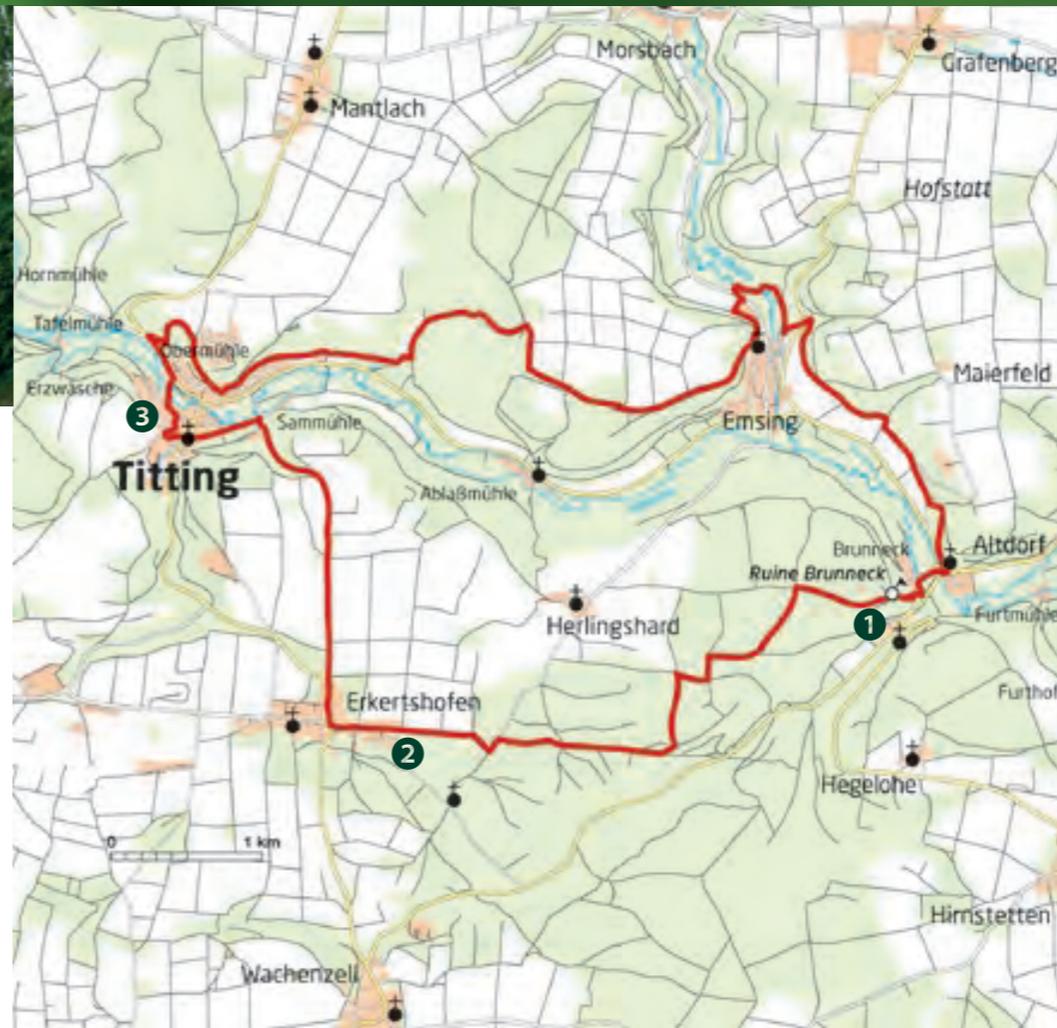
Unterwegs auf dem „Ritter- und Römerweg“

Zwischen trutziger Burgruine und römischem Limes liegen einige An- und Abstiege vor den Wanderern.

Startpunkt ist das Tittinger Rathaus. Zunächst führt der Weg über die Wacholderheide steil bergauf auf die Hochfläche. Bei Emsing gelangen die Wanderer zurück ins Tal, am Rande des Tittinger Ortsteiles überqueren sie den Morsbach, dem sie bis zu einem Wegkreuz folgen.

Dort geht es hügelaufwärts und dann am Waldrand entlang nach Altdorf. Auf der Schlaufe 17 liegt nun ein Anstieg vor den Wanderern, der sie hinauf zur Burgruine Brunneck ❶ bringt. Die Burg war lange im Besitz der Eichstätter Fürstbischöfe, bis sie im Lauf des 18. Jahrhunderts dem Verfall preisgegeben wurde. Durch den Wald führt die Tour an den Limeswall, der heute noch gut sichtbar die ehemalige Grenze des Imperium Romanum markiert. Bei Erkerts-

hofen zeigt die Rekonstruktion eines römischen Wachturms ❷, wie die Grenze befestigt war. Von hier aus geht es zurück nach Titting, wo man im Limes-Infopunkt der Tourist-Information mehr über die Römer erfährt. Oder man stattet der Brauerei im ehemaligen fürstbischöflichen Wasserschloss ❸ einen Besuch ab (Führungen von Mai bis Mitte September um 15 Uhr an jedem Donnerstag, außer an Feiertagen).



STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 20 km
Gehzeit ca.: 6 Stunden

Anreise:

- Parkmöglichkeit am Rathaus in Titting oder am Römerturm in Erkertshofen
- Busverbindungen: www.bayern-fahrplan.de

Das Besondere:

- 1 Burgruine Brunneck, 2 Limesturm Erkertshofen, 3 ehem. Wasserschloss Titting

Einkehrmöglichkeiten:

Titting, Emsing, Altdorf

Touristische Infoadressen:

Tourismusbüro Titting, Tel. 08423/98 55 89, www.titting.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schlaufe 17. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Ruine Rumburg | Wandern durch sonnige Wacholderheiden

Märchenhafter Burgenweg im Anlautertal

Im Anlautertal und von einer malerischen Ruine zur nächsten sind Wanderer auf dem Burgenweg unterwegs.

Ausgangspunkt ist der Friedhof Enkering. Zunächst steigt man auf zur Ruine der sagenumwobenen Rumburg 1 aus dem 14. Jahrhundert und weiter bis zur Anhöhe. Am Wald folgt man am verfallenen Schafhof dem Feldweg, hält sich dann links am Waldrand, bis die Straße oberhalb

von Erlingshofen erreicht ist. Am Findling führt eine Abzweigung zur Burgruine Stossenberg 2 (Rundeck) mit beeindruckendem Blick auf das idyllische Anlautertal, Altdorf und die Burgruine Brunneck. Zurück Richtung Straße geht es links, teilweise durch den Wald, bis zum Burgstall Wieseck 3. Von dort führt der Weg talwärts nach Erlingshofen, unterhalb der Kirche vorbei, ein Stück am Waldrand entlang und weiter über den Radweg Richtung Enkering. Nach etwa

1,5 Kilometern quert man das Tal. Von der Schafhauser Kirche geht es über ein kleines Tal hoch zur Mallburg 4. Dort leitet die „Teufelsmauer“ zu einem Weg, der zurück bergab führt. Am Radweg kommen Wanderer vorbei am „Festen Haus“ Eibwang 5 und weiter bis zur Schlößlmühle. Von hier aus führt ein Anstieg durch den Wald hinauf Richtung Ruine Rumburg. Von der Anhöhe vor der Burg aus geht es bergab zurück nach Enkering zum Ausgangspunkt.



STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 18 km
Gezeit ca.: 5 Stunden

Anreise:

- Bahnhof Kinding/Altmühltal
- Parkmöglichkeit am neuen Friedhof, Enkering

Das Besondere:

- 1 Ruine Rumburg, 2 Ruine Rundeck, 3 Burgstall Wieseck, 4 Mallburg, 5 Festes Haus Eibwang

Einkehrmöglichkeiten:

Enkering, Erlingshofen

Touristische Infoadressen:

Markt Kinding, Tel. 08467/8401-0, www.kinding.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schleife 18. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Rast am Euerwanger Bühl | Wanderer über Heimbach

Schwarzachtal-Panoramaweg – Idylle und wehrhafte Bauten

Gredings vom Mittelalter geprägte Altstadt, Naturidylle und eine Burgruine sind die Höhepunkte dieser Route.

Greding, die „Stadt der 21 Türme“ ❶, ist Ausgangspunkt für die Tour, die am Altstadtparkplatz startet. Zuerst geht es entlang der gut erhaltenen, mittelalterlichen Stadtmauer, dann weiter zum Waldrand, wo man auf einem Hangweg mit herrlichem Blick auf Greding unterwegs

ist. Die Route verläuft durch das Kaisinger Tal ❷, ein Naturschutzgebiet mit fragilen Kalksinterterrassen, und hinauf auf die Anhöhe, bevor man auf einen schnurgeraden Weg trifft: die Fürstenstraße, auf der früher die Eichstätter Fürstbischöfe in ihre Sommerresidenz nach Schloss Hirschberg gelangten. Über Feld- und Waldwege gelangen die Wanderer nach Kinding. Dort lohnt sich ein Besuch der spätmittelalterlichen Wehranlage ❸ – die größte „Kirchenburg“

im Bistum Eichstätt ist sehr gut erhalten. Nun folgt man dem Fußweg Richtung Enkering. Über einen steilen Anstieg erreicht man die Ruine der mittelalterlichen Rumburg ❹. Vorbei an Berletzhäuser, dem Hochplateau „Euerwanger Bühl“ ❺, das mit herrlichem Panoramablick zur Rast einlädt, und dem Ort Heimbach gelangen die Wanderer zurück zum Ausgangspunkt nach Greding.

STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 23 km
Gehzeit ca.: 6 Stunden

Anreise:

- Parkmöglichkeit am Hallenbad, Greding
- Busverbindungen: www.bayern-fahrplan.de

Das Besondere:

- ❶ Altstadt Greding, ❷ Kaisinger Tal, ❸ Kirchenburg Kinding, ❹ Ruine Rumburg, ❺ Euerwanger Bühl

Einkehrmöglichkeiten:

Greding, Kinding, Enkering, Euerwang, Heimbach

Touristische Infoadressen:

Tourist-Information Greding, Tel. 08463/90420, www.greding.de
Markt Kinding, Tel. 08467/8401-0, www.kinding.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schlaufe 19. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abtrotografieren.



Alter Kanalhafen in Beilngries | Kloster Plankstetten

Auf dem Sulztal-Wanderweg in die Historie wandern

Diese Tour an zwei Kanälen führt vom Barock ins Mittelalter.

Mit dem Fischlehrpfad gelangen die Wanderer vom Haus des Gastes in Beilngries an den Main-Donau-Kanal ❶. Bald geht es bergauf zur Marienklause mit kleiner Kapelle. Nach einem Abschnitt durch den Buchenwald eröffnet sich ein weiter Blick auf das Tal und das Kloster Plankstetten. Bergab führt der Weg nach Biber-

bach und weiter zur Benediktinerabtei Plankstetten ❷. Das barocke Kloster beherbergt eine sehenswerte Kirche, einen Laden mit eigenen Produkten aus biologischem Anbau und die Klosterschänke, die zur Einkehr einlädt. Gestärkt folgt man der Route wieder durch einen Buchenwald zur Schleuse Berching. Am Main-Donau-Kanal entlang wandert man weiter nach Berching mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer ❸. Durch die historische Altstadt

gelangen die Wanderer an den Alten Kanal ❹ aus dem 19. Jahrhundert. Am Main-Donau-Kanal und der trockenen Rinne des Alten Kanals entlang führt der Weg zurück nach Beilngries. Auf dem Rückweg lohnt sich ein Besuch der Erlebniswelt Wasserstraße ❺ in der Gösselthalmühle: Direkt am Main-Donau-Kanal vermittelt die interaktive Ausstellung spannende Informationen rund um Technik, Schifffahrt und Natur.

STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 24 km
Gehzeit ca.: 6 Stunden

Anreise:

- Parkmöglichkeiten an der Schiffsanlegestelle Beilngries bzw. am Altstadtparkplatz oder Parkplatz an der Schiffsanlegestelle Berching
- Busverbindungen: www.bayern-fahrplan.de

Das Besondere:

- ❶ Main-Donau-Kanal, ❷ Kloster Plankstetten, ❸ Stadtmauer Berching, ❹ Alter Kanal, ❺ Erlebniswelt Wasserstraße

Einkehrmöglichkeiten:

Beilngries, Kloster Plankstetten, Berching

Touristische Infoadressen:

Tourist-Information Beilngries, Tel. 08461/8435, www.beilngries.de
Tourismusbüro Berching, Tel. 08462/205-13, www.berching.de

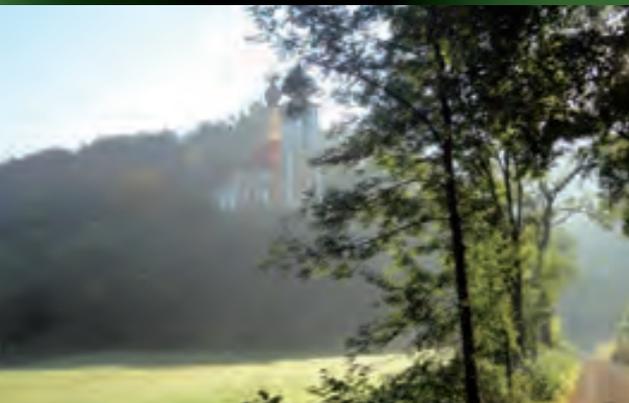
Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schlaufe 22. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abtrotografieren.



St. Sebastian, Breitenbrunn | Tal der Weißen Laber

„Labertalweg“ – für Naturgenießer und Wallfahrer

Durch idyllische Flusstäler, zu Wallfahrtskirchen, Kloster und Burg führt der Labertalweg zwischen Dietfurt und Breitenbrunn.

Vom Dietfurter Chinesenbrunnen 1 geht es zum Franziskanerkloster und über den Premerzhofener Weg ins Tal der Weißen Laber 2. Nach etwa 2 Kilometern geht es rechts Richtung Breitenbrunn und dann - meist am Waldrand - parallel zur Breitenbrunner Laber. Im historischen

Marktflecken Breitenbrunn geht es zunächst zur sehenswerten Wallfahrtskirche St. Sebastian 3. Nach der Querung der Hauptstraße führt der Weg über einen steilen, schmalen Pfad hinauf zur Burganlage Breitenegg. Den anschließenden Weg an der Hangkante entlang hinunter ins Tal begleitet ein wunderbarer Ausblick. Man überquert die Kemnather Straße und folgt dem Steig bis ins Heutal. Dort geht es scharf links über die Wissinger Laber 4 und dann über

die Straße auf den ansteigenden Weg nach Dürn. Durch den Ort und über die Hochfläche gelangen die Wanderer zurück ins Tal bei Staadorf. In Staadorf überquert man die Weiße Laber 2 und folgt ihrem Verlauf bis Unterbürg - hier überquert man noch einmal den Fluss und wandert dann durch herrliche Landschaft zurück nach Dietfurt.



STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 24 km
Gezeit ca.: 6 Stunden

Anreise:

- Parkmöglichkeiten in der Maxstraße, Dietfurt und an der Kirche St. Sebastian, Breitenbrunn
- Busverbindungen: www.bayern-fahrplan.de

Das Besondere:

- 1 Chinesenbrunnen, 2 Tal der Weißen Laber, 3 Wallfahrtskirche St. Sebastian, 4 Wissinger Laber

Einkehrmöglichkeiten:

Dietfurt, Breitenbrunn

Touristische Infoadressen:

Tourist-Information Dietfurt, Tel. 08464/640019, www.dietfurt.de
Markt Breitenbrunn, Tel. 09495/94030, www.breitenbrunn.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schleife 23. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Burg Altmannstein | Auf dem Schambachtal-Wanderweg

Zu uralten Baumriesen – der Schambachtal-Wanderweg

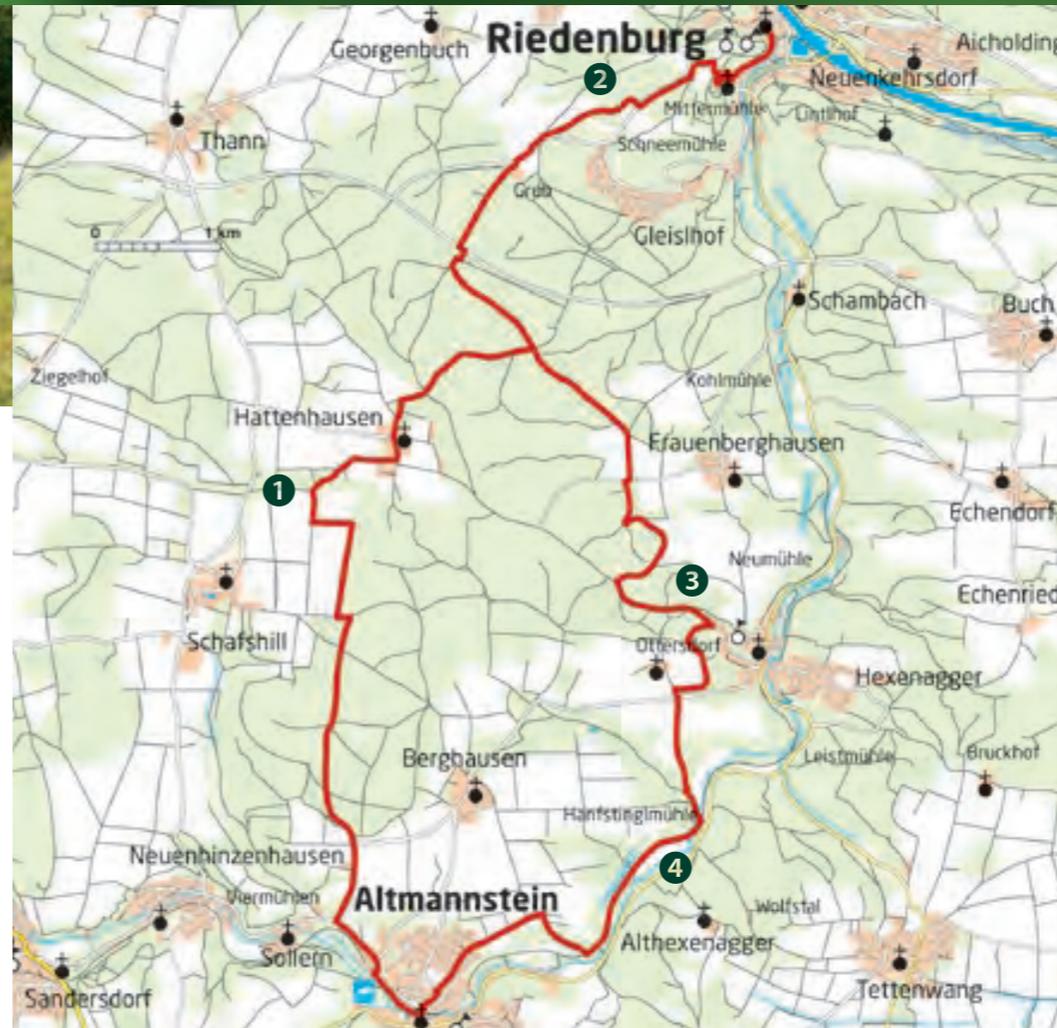
Zwischen Altmannstein und Riedenburg entdeckt man beeindruckende Naturdenkmäler und die idyllische Schambach.

Von Altmannstein folgt man einer ehemaligen Bahntrasse ins Schambachtal. Zwischen Hopfengärten, Wiesen, Wald und Feldern geht es Richtung Hattenhausen. Vor dem Ort kommen Wanderer an einer beeindruckenden „Methusalem-Linde“ ❶ vorbei. Hattenhausen hinter sich

lassend, geht es durch den dichten Wald zur Klausenkapelle, wo ein Platz zur Rast einlädt.

Links (Richtung Grub), entlang von großen Buchen und wenig später aus dem Wald hinaus wandert man auf dem typischen Trockenrasen ❷ mit Blick auf die Rosenberg weiter und schließlich hinunter nach Riedenburg. Zurück geht es auf demselben Weg bis zur Klausenkapelle. Dort angekommen geht es geradeaus im

imposanten Eichenwald, weiter zwischen Wiesen und Feldern bis Hexenagger. Rechts bergauf zum Naturdenkmal „Tausendjährige Eiche“ ❸ und über das Wacholdertal kommt man zur Hanfstinglmühle an der Schambach. Dem Schambachtalradweg folgt man einen Kilometer, dann geht's rechts einen Hang hinauf, mit Blick zum Naturschutzgebiet Kreutberg ❹ und zur Burg Altmannstein. Schließlich wandert man links nach Altmannstein zurück.



STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 24 km
Gezeit ca.: 6 Stunden

Anreise:

- Parkmöglichkeit in der Bahnhofstraße, Altmannstein
- Busverbindungen: www.bayern-fahrplan.de

Das Besondere:

- ❶ Methusalem-Linde, ❷ Trockenrasen mit Ausblick zur Rosenberg, ❸ Tausendjährige Eiche, ❹ Kreutberg

Einkehrmöglichkeiten:

Altmannstein, Riedenburg

Touristische Infoadressen:

Markt Altmannstein, Tel. 09446/902 10,
www.altmannstein.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schlaufe 24. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Drachenflieger am Teufelsfelsen | „Schneider-Kapelle“ bei Riedenburg

In das schöne Emmertal und zum Teufelsfelsen

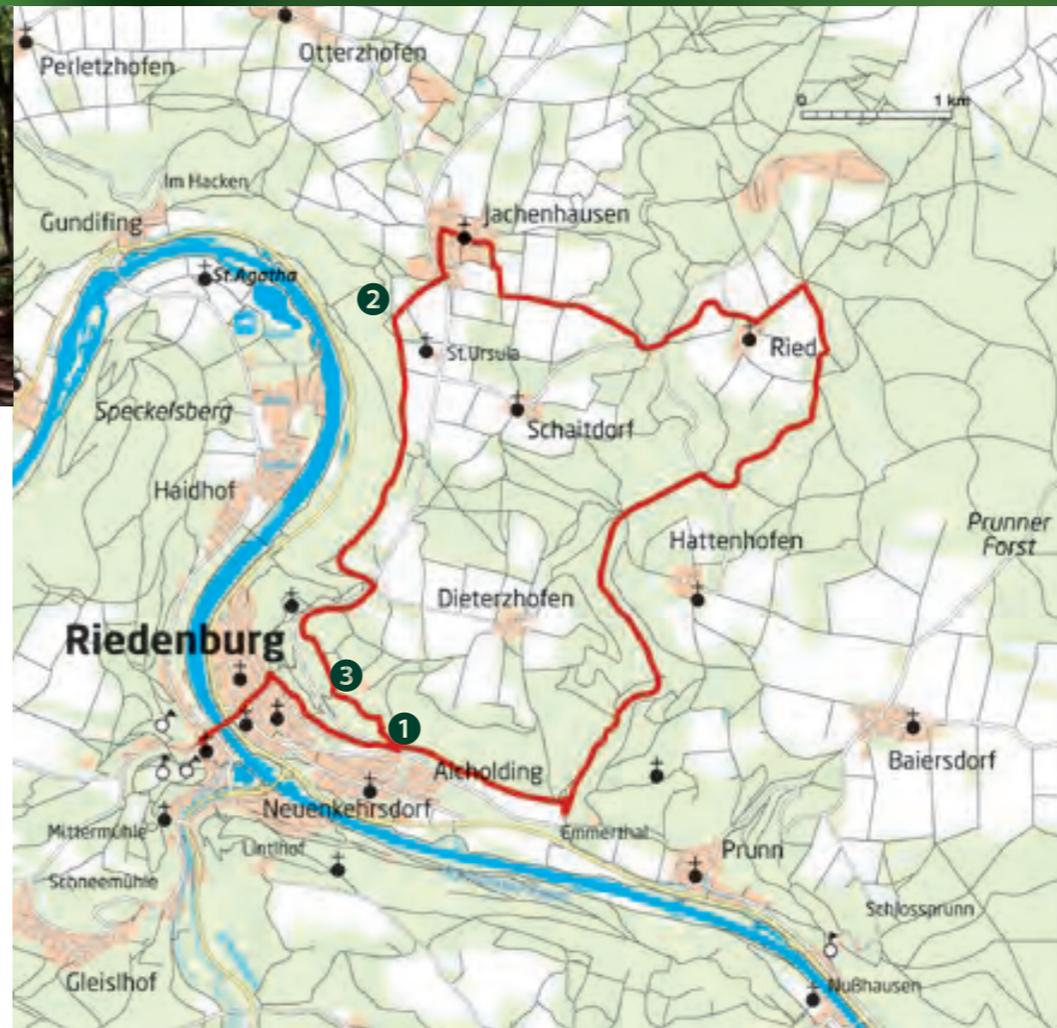
Faszinierende Ausblicke und lebendige Geschichte erleben Wanderer im Altmühltal bei Riedenburg.

Ausgangspunkt dieser Tour ist der Marktplatz in Riedenburg. Über die Bruckstraße und die Straße „An der Altmühl“ gelangen die Wanderer zur St. Anna Brücke. Nach der Überquerung geht es auf dem Jachenhausener Weg geradeaus bergauf, am Ende der Straße rechts und weiter

bis zum Wanderparkplatz des „Trimm-Dich-Pfad“, der sich ebenfalls als Startpunkt eignet. Am Hang entlang wandert man leicht bergab in Richtung Burg Prunn, bis es links auf einem Schotterweg, vorbei an einem aufgelassenen Steinbruch, in das ruhige Emmertal geht.

Nach rund drei Kilometern trifft man auf eine Straße, folgt der Beschilderung nach rechts und umwandert den Ort Ried. Nach Überquerung

einer Straße hält man sich rechts und gelangt durch den Wald nach Jachenhausen zur Kreisstraße. Abermals wechselt man die Straßenseite und folgt anschließend dem Weg zur Drachenfliegerampe am „Teufelsfelsen“ ② mit weitem Blick über das Altmühltal. Über den Aussichtspunkt „Schwammerl“ ③ führt die Tour zurück zum Wanderparkplatz. Von dort folgen die Wanderer weiter der Beschilderung der Schlaufe 25, um wieder zurück in die Altstadt zu gelangen.



STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 17,5 km
Gehzeit ca.: 4,5 - 5 Stunden

Anreise:

- Parkmöglichkeit am Volksfestplatz, Riedenburg und am „Trimm-Dich-Pfad“-Wanderparkplatz
- Busverbindungen: www.bayern-fahrplan.de

Das Besondere:

- 1 Wanderparkplatz am Trimm-Dich-Pfad, 2 Teufelsfelsen, 3 „Schwammerl“

Einkehrmöglichkeiten:

Riedenburg, Jachenhausen

Touristische Infoadressen:

Tourist-Information Riedenburg, Tel. 09442/905000, www.riedenburg.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schlaufe 25. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Holzbrücke „Tatzelwurm“, Essing | Tropfsteinhöhle Schulerloch

Waldreiche Tour zu Tropfsteinen und entlang des Keltenwalls

Natur und Vorgeschichte gehen auf der Schlaufe 26 zwischen Essing und Kelheim eine abwechslungsreiche Verbindung ein.

Die Tour beginnt in Essing an der neuen Holzbrücke, zweigt bei der Kirche links in den „Burgweg“ ab und folgt ihm bis in den Wald hinein. Nach der Querung einer Straße geht es über Treppen abwärts - nun folgt man den Hinweisschildern bis zur Tropfsteinhöhle Schulerloch ❶.

Eine Besichtigung ist zwischen April und November im Rahmen der Führungen möglich, die halbstündlich angeboten werden. Danach führt der Weg durch ein ruhiges Waldgebiet ins „Ziegleretal“. Hier kommt man an der Obernederhöhle vorbei und wandert dann am Hang entlang durch naturbelassenen Mischwald. Nach einer Straßenüberquerung führt ein leichter Anstieg auf die Hangkante, wo man den herrlichen Blick auf den Michelsberg mit der Befreiungshalle ge-

nießt. Über Trockenrasen geht es hinunter nach Kelheim. Von dort führt der Altmühltal-Panoramaweg zurück zum Ausgangspunkt: zunächst entlang der Donau bis zum Donaudurchbruch ❷; dann auf einem ehemaligen Keltenwall ❸ über den Berg durch den Wald und schließlich ins Tal zu den ruhigen Altwässern der Altmühl. Über den „Tatzelwurm“ ❹, die geschwungene Essinger Holzbrücke, überquert man den Main-Donau-Kanal und kommt zurück zum Ausgangspunkt.

STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 22 km
Gehzeit ca.: 6 Stunden

Anreise:

- Parkmöglichkeit in der Straße „Eisenbrünnerl“ (an der neuen Holzbrücke), Essing
- Busverbindungen: www.bayern-fahrplan.de

Das Besondere:

- 1 Tropfsteinhöhle Schulerloch, 2 Donaudurchbruch, 3 Keltenwall, 4 Holzbrücke „Tatzelwurm“

Einkehrmöglichkeiten:

Essing, Ihrlerstein, Kelheim

Touristische Infoadressen:

Markt Essing, Tel. 09447/920092, www.marktessing.de
Tourist-Info Stadt Kelheim, Tel. 09441/701234, www.kelheim.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schlaufe 26. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Frauenbergkirche | Überfahrt mit der Zille zum Kloster Weltenburg



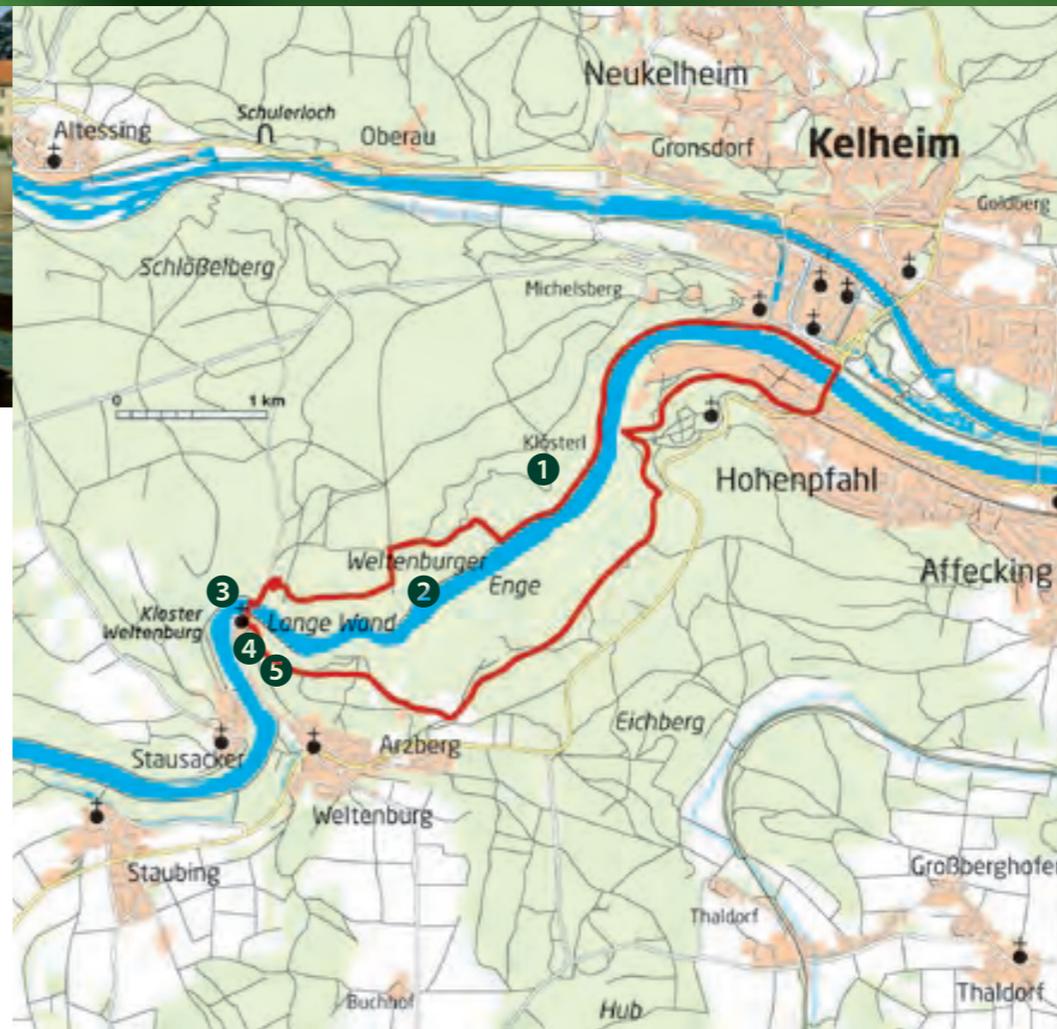
Weltenburger Höhenweg – beeindruckende Highlights

Spektakuläre Natur, Geschichte aus Jahrtausenden, Biergenuss und romantische Bootsfahrten: Mehr Abwechslung geht nicht.

Die Tour startet an der Schiffsanlegestelle Donau in Kelheim. Auf dem Altmühltal-Panoramaweg verlässt man die Stadt und erreicht bald die „Einsiedelei Klösterl“ ❶ mit einzigartiger Felsenkirche. Weiter geht es in den Wald und bergauf, bis man auf dem Aussichts-

punkt schon einen Blick auf Kloster Weltenburg werfen kann, das hinter der „Weltenburger Enge“ ❷ an der Donau liegt. Nach dem Abstieg setzt man in einer traditionellen Zille ❸ oder mit der Seilfähre (ca. 150 m weiter flussaufwärts) über zu der bekannten Benediktinerabtei ❹ mit ihrer kunsthistorisch bedeutenden Asamkirche und der über 1000-jährigen Brautradition. Im gemütlichen Biergarten hat man Gelegenheit, die süffigen Klosterbiere zu verkosten. Zurück nach

Kelheim könnte man auch mit dem Schiff durch den spektakulären Donaudurchbruch fahren; der Weg führt aber durch das Kloster und bergauf zur Frauenbergkirche ❺, die auf den Fundamenten eines römischen Minervaten-Tempels steht. Durch den Wald und über Wiesen geht es weiter. Am „Wieserkreuz“ genießen die Wanderer die Aussicht auf das Donautal und die Befreiungshalle. Dann geht es steil bergab; über die Maximiliansbrücke gelangt man wieder nach Kelheim.



STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 13 km
Gezeit ca.: 3,5 Stunden

Anreise:

- Bahnhof Saal a. d. Donau (5 km nach Kelheim)
- Parkmöglichkeiten am Parkplatz P3/Pflegerspitze (kostenfrei) oder an der Schiffsanlegestelle Donau, Kelheim (gebührenpflichtig)

Das Besondere:

- 1 „Einsiedelei Klösterl“, 2 Weltenburger Enge,
- 3 Zillenfahrt, 4 Kloster Weltenburg,
- 5 Frauenbergkirche

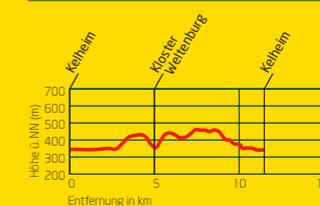
Einkehrmöglichkeiten:

Kelheim, Klosterschenke im Kloster Weltenburg

Touristische Infoadressen:

Tourist-Info Stadt Kelheim, Tel. 09441/701234, www.kelheim.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Schlaufe 27. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abtrotografieren.



Entlang des Urdonautalsteiges | Ausblick bei Wellheim

Wandererlebnis zwischen Altmühl und Donau

Der Urdonautalsteig führt auf fünf Tagesetappen durch eine unverwechselbare Landschaft mit einer höchst spannenden Entstehungsgeschichte.

Von Dollnstein aus geht es auf naturbelassenen Pfaden zu den Sonnenleitern hinauf. Nach einem kurzen Abstieg wandert man durch das Naturwaldreservat Beixenhart. Für trittfeste Abenteurer bietet der Jägersteig hier eine inte-

ressante Alternative. Dann führt der Urdonautalsteig auf die andere Talseite und durch den Wald bis Konstein. Nach dem Dohlenfelsen ❶ ist Wellheim mit der Felsenburg ❷ bald erreicht. Durch schattige Buchenwälder und auf der Anhöhe geht es weiter. Bei Ellenbrunn wählt man die Westroute über das Naturschutzgebiet „Weinberghöhlen bei Mauern“ ❸ bis Rennertshofen. Danach geht es zunächst leicht ansteigend über die freie Flur bis Bertoldsheim; an der

Staufstufe überquert der Weg die Donau. Durch den „Mooser Schütt“ und Auwälder geht es bis Oberhausen. Schmale Pfade führen zurück zur Donau, hier zweigt der Abstecher nach Neuburg a.D. ab. Gen Norden geht es über die Donau zum Aussichtspunkt Finkenstein ❹ und weiter durch den Wald nach Bergen mit der Wallfahrtskirche Hl. Kreuz ❺. Durch das Schuttertal erreicht man Wellheim und geht von dort zum Ausgangspunkt Dollnstein zurück.



STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 60 km
Gehzeit ca.: 5 Tagesetappen

Anreise:

- Bahnhöfe Dollnstein, Burgheim, Neuburg a. d. Donau, Unterhausen
- Parkmöglichkeit z.B. am Bahnhof Dollnstein

Das Besondere:

- ❶ Dohlenfelsen bei Konstein, ❷ Burgruine Wellheim, ❸ Weinberghöhlen bei Mauern, ❹ Aussichtspunkt Finkenstein, ❺ Wallfahrtskirche Hl. Kreuz in Bergen

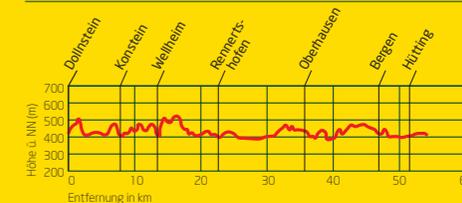
Einkehrmöglichkeiten:

Dollnstein, Aicha, Rennertshofen, Bertoldsheim, Oberhausen, Neuburg a. d. Donau, Bergen

Touristische Infoadressen:

Tourismusverein Dollnstein, Tel. 08422/1502,
www.urdonautalsteig.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zum Urdonautalsteig. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Auf dem Waizenhofener Espan | Infotafel am Weg



Auf den Spuren der frühen Siedler wandern

Der Vorgeschichtsweg, vom Deutschen Wanderinstitut als Premiumweg ausgezeichnet, führt über die Jurahöhen und stellt wichtige Siedlungs- und Grabstätten von der Stein- bis Eisenzeit vor.

Der Vorgeschichtsweg ist eine Route des Archäologischen Wanderweges, der gemeinsam mit dem Archäologiemuseum und dem Geschichtsdorf Landersdorf zum „Fundreich Thal-

mässing“ gehört. Start- und Zielpunkt des Vorgeschichtswegs ist das Archäologiemuseum in Thalmässing ❶. Zunächst geht es auf den Waizenhofener Espan ❷, wo ein vorgeschichtlicher Wall und eines der größten Grabhügelfelder der mittleren Bronzezeit in Mittelfranken warten. Auch auf dem Hochplateau des Geländespornes „Hinterer Berg“ sind noch heute Wall- und Grabenanlagen unterschiedlicher Zeiten im Gelände erkennbar.

In Landersdorf lohnt sich ein Abstecher (etwa 300 Meter) zum Lebendigen Geschichtsdorf ❸: Die originalgetreuen, begehbaren Rekonstruktionen eines Steinzeit-, eines Kelten- und eines Bajuwarenhauses vermitteln anschaulich den Alltag der frühen Siedler. Weiter geht es nach Gebersdorf. Über das Thalach- und Schwarzachtal, eine uralte Siedlungslandschaft, und ein frühmittelalterliches Reihengräberfeld erreicht man wieder Thalmässing.

STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 12 km
Gehzeit ca.: 3,5 Stunden

Anreise:

- Parkmöglichkeit am Archäologiemuseum, Thalmässing
- Busverbindungen: www.bayern-fahrplan.de

Das Besondere:

- ❶ Archäologiemuseum Thalmässing, ❷ Waizenhofener Espan, ❸ Geschichtsdorf Landersdorf

Einkehrmöglichkeiten:

Thalmässing, Landersdorf

Touristische Infoadressen:

Marktgemeinde Thalmässing, Tel. 09173/9090,
www.thalmaessing.de, www.fundreich-thalmaessing.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zum Vorgeschichtsweg. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abtrotzieren.



Weite Blicke... | ... und einige Anstiege liegen bei der Zeugenbergrunde vor den Wanderern.

Abwechslungsreiche Mehrtagestour

Als geographische Besonderheit bietet die Zeugenbergrunde, „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, mehrere Tafelberge: So erwandert man sich stolze 1670 Höhenmeter.

Von Loderbach aus erklimmt der Weg über Labersricht den Altrauf, auf dessen vorgelagertem Sporn die trutzige Burgruine Wolfstein 1 thront. Wunderbare Karstheide führt durch ein Kaleidoskop an Landschaften, immer mit Blick

auf die vorgelagerten Zeugenberge. Hinter Höhenberg wartet die Wallfahrtskirche Mariahilf 2 auf Pilger. Über Lähr gelangt man in die fast ebenen Sandwälder der Hasenheide. Danach entdeckt man auf ehemaligen Treidelpfaden den Ludwig-Donau-Main-Kanal 3. Das renaturierte Industriedenkmal war der Vorläufer des heutigen Main-Donau-Kanals. In den romantischen Buchenwäldern des Buchbergs verborgen sind die uralten Wälle eines keltischen Oppidums 4, auf dessen

Befestigungslinien die Zeugenbergrunde entlang balanciert. Immer wieder wechseln landwirtschaftlich geprägte Streckenabschnitte mit stillen Pfaden, über den Stauer Berg mit seinem alten Burgstall, die Hohe Ahnt, den Tyrolsberg und den Großberg bis zu den Hügeln über Postbauer-Heng. Später dominieren Waldwege, die über Grünberg, Gitzberg und die uralte Burganlage Heinzburg 5 wieder nach Osten führen.



STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 49,4 km
Gehzeit ca.: 3-4 Tagesetappen

Anreise:

- Bahnhof Neumarkt i.d.OPf

Das Besondere:

- 1 Burgruine Wolfstein, 2 Wallfahrtskirche Mariahilfberg, 3 Alter Kanal, 4 Keltisches Oppidum, 5 Heinzburg

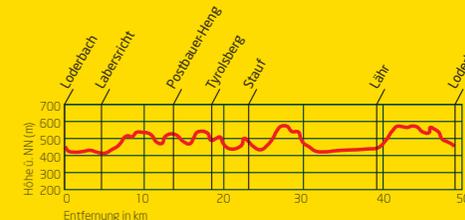
Einkehrmöglichkeiten:

Neumarkt, Stadtteil Schafhof, Stadtteil Höhenberg, Buchberg, Postbauer-Heng, Loderbach

Touristische Infoadressen:

Tourist-Information Neumarkt i.d.OPf.,
Tel. 09181/255125, www.zeugenbergrunde.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zur Zeugenbergrunde. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Wanderer auf dem Kalvarienberg | Basilika St. Martin

Aussichtsreicher Qualitätsweg rund um den Kalvarienberg

Bei der Umrundung des Kalvarienberges auf dem „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ bieten sich Wanderern viele schöne Ausblicke, unter anderem ins Schwarzach- und Agbachtal.

Durch die sehenswerte Gredinger Altstadt ❶ gelangt man zur romanischen Basilika St. Martin ❷, wo der Wanderweg beginnt. Entlang einer Baumallee ❸ geht es nach Westen, dann auf

einem Waldweg in den Ort Herrnsberg. Hier überquert man die Dorfstraße und stößt nach ca. 80 Metern auf einen Waldsteig, der zur sogenannten Burgleite führt, in der noch Reste der alten Burgruine zu sehen sind. Dort befindet sich auch eine schöne Mariengrotte.

Bald darauf biegt man links auf einen Wiesenweg ab, der ins Agbachtal führt, das am Waldrand entlang durchwandert wird. Vorbei an

Biberburgen führt der Weg bis zu den Fischweihern nördlich von Greding. Dort geht es rechts bergauf und dann auf halber Hanghöhe nach links an einem Marienbildstock vorbei bis zur Straße, die überquert wird. Quer zum Hang wandert man zu einer großen Linde mit Ruhebänk oberhalb der Martinskirche, von wo aus sich ein wunderbarer Blick auf Greding bietet. Über den Kreuzweg ❹ steigt man anschließend zum Ausgangspunkt ab.

STRECKENINFORMATIONEN

Gesamtlänge: 11 km
Gehzeit ca.: 3 Stunden

Anreise:

- Parkmöglichkeit an der St. Martins Basilika, Greding
- Busverbindungen: www.bayern-fahrplan.de

Das Besondere:

- 1 Altstadt Greding
- 2 Basilika St. Martin und Romanischer Karner (Gebeinhaus)
- 3 Baumallee
- 4 Kreuzweg, Bildstöcke

Einkehrmöglichkeiten:

Greding

Touristische Infoadressen:

Tourist-Information Greding,
Tel. 08463/90420, www.greding.de

Höhenprofil:



GPS-Downloads und ausführliche Infos zum Weg:



Dieser Code bringt Sie direkt zum Kalvarienberg-Wanderweg. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren.



Dieser Code bringt Sie direkt zur Internetseite. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren. Kosten abhängig vom Netzbetreiber.



Naturpark
Altmühltal

Herausgeber:

Informationszentrum Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1 · 85072 Eichstätt

Telefon 08421/9876-0 · Telefax 08421/9876-54

info@naturpark-almuehltal.de · www.naturpark-almuehltal.de

Bildnachweis: Archive des Tourismusverbandes Naturpark Altmühltal und der Orte, Andreas Hub, Gerd Grimm, Stefan Gruber, Dietmar Denger, Florian Trykowski, Stefan Schramm

Realisation: magenta4.com

Druck: druckpruskil, Gaimersheim

80/09/18 - Alle Angaben ohne Gewähr.

franken 
tourismus.de



Kulinarische Genüsse 2021

So schmeckt der Naturpark Altmühltal:
Spezialitäten, Termine und Angebote.



Naturpark
Altmühltal



Ja, natürlich!

Hier lockt die Vielfalt

Unterwegs im **GenieBerland** Naturpark Altmühltal

Der Naturpark Altmühltal ist ein Land der Natur, Kultur und Traditionen - und eben diese prägen seine kulinarische Vielfalt.

Im Herzen Bayerns treffen im Naturpark Altmühltal fränkische, bairische und schwäbische Küchentraditionen und die Leidenschaft für den Genuss aufeinander: eine Verbindung, die schmeckt!

Frische und Regionalität spielen dabei eine tragende Rolle: Altmühltaler Lamm, fangfrischer Fisch, zartes Altmühltaler Weiderind, saftiges Obst und knackiges Gemüse aus dem Naturpark Altmühltal decken hier den Tisch. Nicht zu vergessen das süffige Bier, das im Naturpark Altmühltal gebraut wird - der Hopfen und die Braugerste dafür wachsen direkt vor der Haustür.



INHALT

Spezialitäten im GenieBerland	4
Kulinarische Partner und Angebote	20
Kulinarische Veranstaltungen	28
Kulinarische Gastgeber	42



Köstliches vom Altmühltaler Lamm | Schafe auf der Sommerweide | Gungoldinger Wacholderheide

Seine besondere Genuss-Qualität macht das Fleisch vom Altmühltaler Lamm so beliebt bei Köchen und Feinschmeckern: Es ist überaus zart und trotzdem würzig im Geschmack.

Auf den sonnigen und kräuterreichen Wacholderheiden des Naturpark Altmühltal weiden die Herden des Altmühltaler Lamms den ganzen Sommer. Dadurch bewahren sie nicht nur diesen empfindlichen Lebensraum für seltene Pflanzen

und Tiere vor dem Verbuschen, sondern ernähren sich auch ganz natürlich: beste Voraussetzungen für Qualitäts-Lammfleisch.

Das zart-würzige Fleisch ist in der regionalen Spezialitätenküche sehr gefragt. Durch die Hüteschäferei im Naturpark Altmühltal liegen die Weiden der Lämmer ganz nah - das garantiert die Frische des Fleisches. Das Qualitätszeichen mit dem grünen Q weist Genießern den Weg zum Lammgenuss im



Naturpark Altmühltal. Es zeigt, welche Wirte und Metzger Produkte vom Altmühltaler Lamm verarbeiten und anbieten (www.altmuehltaler-lamm.de).

Der Bundesverband „Verbraucher Initiative e.V.“, bekannt durch seine Label wie den Blauen Engel oder das Fair-Trade-Siegel, hat übrigens das Qualitätskonzept Altmühltaler Lamm mit der Bestnote „empfehlenswert“ prämiert.

Confit vom Altmühltaler Lamm / Paprika / Polenta

Zutaten (für 4 Personen):

- 1,5 kg Schulter oder Keule vom Lamm
- 6 Spitzpaprika
- 1 Zwiebel
- ½ Sellerie
- 2 Karotten
- 200 g Polenta
- 600 g Milch
- 1 Ei Tomatenmark
- etwas Zitronensaft
- Gemüsebrühe
- Thymian
- Rosmarin
- Portwein
- Rotwein

Zubereitung: Ofen auf 130°C Ober-/Unterhitze vorheizen. Zwiebel, Sellerie, Karotten waschen, schälen und würfeln. Lammfleisch in einem Bräter von allen Seiten anbraten und anschließend entnehmen. Das geschnittene Wurzelgemüse goldbraun anrösten, Tomatenmark hinzugeben, mit einem Schuss Rotwein und Portwein ablöschen. Das Lamm auf das Gemüse setzen und mit Brühe auffüllen, bis das Fleisch zu 4/5 bedeckt ist. Je einen Zweig Rosmarin und Thymian mit in die Flüssigkeit geben. Deckel auf den Bräter geben und das Lamm für ca. 8 Stunden im Ofen garen, bis das Fleisch vom Knochen fällt. Milch mit je einem Zweig Rosmarin und Thymian sowie Salz aufkochen. Polenta einrühren. Wenn sie anfängt fest zu werden auf ein geöltes Blech geben und abkühlen lassen, dann in Schnitten teilen. Paprika waschen, schälen, entkernen und in Würfel schneiden. Fleisch vom Knochen ziehen und ggf. klein schneiden. Sauce aus Bräter durch ein Sieb passieren, aufkochen und reduzieren. Fleisch hineingeben. Polentaschnitten anbraten. Paprikawürfel in einer Pfanne mit Öl und Rosmarin andünsten, mit Salz und Zucker würzen. Alle Komponenten gemeinsam anrichten.

Rezept: Andreas Hofrichter, Restaurant Städterer im IBB Hotel Altmühltal, www.staderer.com



KULINARISCHE ERLEBNISSE

Mai: „Altmühltaler Lamm“-Auftrieb



Beim Lammauftrieb ziehen die Schafe durch Mörsheim auf die Sommerweide. Umrahmt wird das von einem Schäfer- und Handwerkermarkt, dabei genießt man

Feines vom Lamm, etwa den „Lamm-Burger“ (16.-17. Mai 2021).

„Kulinarisches Schäferstündchen“



Bei einem Spaziergang mit dem Hüteschäfer über die Wacholderheiden erfährt man bei Mörsheim Wissenswertes über den Alltag des Schäferlebens.

Im Anschluss genießt man gemeinsam kulinarische Spezialitäten vom „Altmühltaler Lamm“ (nur nach Anmeldung und Terminvereinbarung unter Tel. 09145/831512 oder per E-Mail an markt@moersheim.de, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen).

September: „Altmühltaler Lamm“-Abtrieb



Zum 18. Mal werden die Schafe im idyllischen Kipfenberger Ortsteil Böhming mit einem Festzug und Blasmusik ins Winterquartier verabschiedet. Bei der Erlebnisveranstaltung am 25. und 26. September 2021 gibt es ein buntes Programm für die ganze Familie, Schmankerl vom Altmühltaler Lamm und einen großen Woll- und Handwerkermarkt.



Forellenzucht Lang, Regelmannsbrunn | Altmühl | Feines aus Fisch



Frisch gefischt auf den Tisch: Teiche, Bäche und Flüsse schenken dem Naturpark Altmühltal eine köstliche Fischvielfalt. Genießen kann man diese in der Gastronomie oder fangfrisch vom Direktvermarkter.

Es sind die kühlen Monate des Herbstes und Winters sowie die ersten Frühlingswochen, die im Naturpark Altmühltal für einen besonderen

Genuss stehen: Fangfrischer Fisch verzaubert mit kulinarischer Leichtigkeit. In den Quellwassern der Fischteiche, in Altmühl und Donau sowie den zahlreichen kleinen Bächen der Nebentäler wächst im Naturpark Altmühltal eine kulinarische Vielfalt heran, die es in sich hat. Regenbogenforellen, Lachsforellen, Saiblinge, Karpfen und Waller gehören zu den gern gesehenen Bereicherungen auf den regionalen Speisekarten.

Tipp: Die heimischen Fischarten lernt man auch auf drei Lehrpfaden im Naturpark Altmühltal kennen. Naturgenuss und Wissensvermittlung durch Schautafeln rund um das Thema „Fische und Gewässer“ verbinden der 9 Kilometer lange Fischerei-Lehrpfad in Riedenburg, der 2 Kilometer lange Fisch- und Naturlehrpfad im Sulzpark in Beilngries und der 6 Kilometer lange Fischerei-Lehrpfad in Bad Gögging.

Gebackene Altmühltaler Forelle „Lindenwirtin“ mit frischen Rahmchampignons & Kräuterkartoffeln

Zutaten (pro Person):

- 150 g Kartoffeln, festkochend
- 100 g frische Champignons
- 60 ml Rapsöl
- kleine Zwiebel
- 100 g Butter
- 1 Bund Kräuter, gemischt (z. B. Petersilie, Dill, Estragon, Bohnenkraut, Basilikum)
- 1 Altmühltaler Forelle
- 1/2 Zitrone, unbehandelt
- 1 Ei, 100 g Schlagsahne
- 50 g Mehl
- 100 g Semmelbrösel
- 20 g gehobelte Mandeln
- Pflanzenöl zum Ausbacken
- Salz, schwarzer Pfeffer

Zubereitung:

Die Kartoffeln gründlich waschen und bissfest dämpfen. Die abgekühlten Kartoffeln schälen, halbieren, in einer beschichteten Pfanne mit Rapsöl und kleingehackten Zwiebeln anbraten, mit Kräutern, Butter, Salz und Pfeffer durchschwenken. Die Forelle kurz, aber gründlich unter fließendem Wasser ausspülen und mit Küchenpapier abtrocknen. Die Schale der Zitrone fein reiben, zum Fisch geben. Die leicht angeschlagene Sahne mit dem Ei verquirlen. Die Forelle mit Salz, Pfeffer, Zitronensaft würzen, im Mehl wenden, durch das Ei-Sahne-Gemisch ziehen und zuletzt in der Semmelbrösel-Mandelmischung panieren. Das Pflanzenöl in einer tiefen Pfanne erhitzen, die vorbereitete Forelle darin schwimmend ca. 7 min goldbraun ausbacken und auf Küchenpapier abtropfen lassen. Die gesäuberten, geviertelten Champignons in einer Pfanne schnell anbraten, etwas geschlagene Sahne, frisch gehackte Petersilie zugeben, mit Salz, Pfeffer, Zitronensaft abschmecken. Kurz einkochen lassen.

Rezept: Familie Stiegler, Hotel-Gasthof „Zur Linde“
www.linde-almuehltal.de

FANGFRISCH FÜR SIE

Fischzucht Ullermann / Beilngries

Hirschberg 73, 92339 Beilngries, Telefon: 08461/470

Forellenzucht Schmidtner / Biberbach

Forellen und Saiblinge, fangfrisch oder geräuchert. Biberbach 30, 92339 Beilngries, Telefon: 08461/1437

Forellenzucht Bäum / Dietfurt

Lachsforellen, Karpfen, Aale, geräuchert oder frisch geschlachtet, Fischspezialitäten in Öl. Haas 6, 92345 Dietfurt, Telefon: 08464/9454

Fischzucht Uebler / Heidenheim

Forellen, Saiblinge und Karpfen, filetiert und geräuchert. Obere Steingrube 11, 91719 Heidenheim, Telefon: 09833/323

Donau-Fisch / Kelheim

Die Fischereigenossenschaft Kelheim verkauft über Direktvermarkter ihren Fang. Telefon: 09444/978040

Forellenzucht Lang / Kipfenberg

Forellen, Lachsforellen und Saibling; Räucheraal / Karpfen, Waller auf Anfrage. Regelmannsbrunn 2, 85110 Kipfenberg, Telefon: 08465/3311





Regionaler Biergenuss | Brauereiführung | Lehrreiche Bierverkostung im „Brauhandwerk“ Kelheim | Hopfenanbau in der Hallertau

Die einen brauen nur für die eigene Gaststätte, die anderen sind überregional bekannt: Bier- und Brauereivielzahl hat im Naturpark Altmühltal Tradition.

Schließlich ist nicht nur mit dem Kloster Weltenburg bei Kelheim die älteste noch bestehende Klosterbrauerei der Welt hier daheim: Der Jura ist eines der bedeutendsten Anbauggebiete Bayerns

für Brauergerste, eine Mälzerei in Pappenheim verarbeitet sie zu hochwertigem Malz. Altmannstein, Kinding und Beilngries gehören zu den traditionsreichen Hopfenanbaugebieten Hallertau und Spalt, wo der bekannte Aromahopfen angebaut wird.

Heute versorgen rund 25 Privatbrauereien den Naturpark Altmühltal mit Gerstensaft:

individuelle Biere aus regionalen Produkten, vom Pils über Helles und Hefeweizen bis hin zu würzigen Dunkelbierspezialitäten, ober- oder untergärig, gefiltert oder naturtrüb. Dazu kommen saisonale Biersorten - am bekanntesten ist das starke und fast schon nahrhafte Bockbier, das traditionell während der Fastenzeit getrunken wird. Genießen kann man die Bierspezialitäten überall im Naturpark Altmühltal.

Blick in den Braukessel - auch virtuell



Brauerverfahren hergestellt werden. Die Brauereitore öffnen sich, wenn möglich, einmal wöchentlich für Besucher (Termine online) - und jederzeit zur virtuellen Brauereiführung. Egal ob vor Ort

oder am Bildschirm, man erfährt, wie in der eigenen Mälzerei des Unternehmens - einer Besonderheit in der heutigen Brauereilandschaft - das regionale Braugetreide schonend und umsichtig verarbeitet wird, wie das Bier gebraut und abgefüllt wird, wie es reift und wie die Qualität kontrolliert wird. Von Letzterer können sich Biergenießer in vielen Gaststätten und Restaurants im Naturpark Altmühltal selbst überzeugen.

www.brauerei-gutmann.de

TIPPS FÜR BIERLIEBHABER

Bayerische Bierwoche / Landkreis Eichstätt

Am 23. April 1516 wurde in Bayern das Reinheitsgebot verkündet. Daran erinnert die Bayerische Bierwoche: mit feinen Biergerichten in der Gastronomie (ab 23. April 2021). www.bayerische-bierwoche.de

Maibockfest / Plankstetten

Im Kloster Plankstetten zapft der Abt persönlich das erste Fass Maibock an. Am 1. und 2. Mai 2021 wird in der Benediktinerabtei mit süffigem Starkbier und kulinarischen Genüssen aus den ökologischen Klosterbetrieben gefeiert. Kostenlose Klosterführungen und ein großer Jungpflanzenverkauf runden das Programm ab.

Kellerfest / Titting

Mit bayerisch-fränkischen Schmankerln, Bier und Musik wird auf dem Gelände der Brauerei Gutmann zünftig gefeiert (20. bis 22.08.21). www.brauerei-gutmann.de

Hopfenzapferfest / Haunstetten

Das Hopfenzapferfest wird mit großem Festumzug am Sonntag, Festzeltbetrieb ab Freitag, Wahl der Hopfenkönigin, Frühschoppen und mehr gefeiert (27. - 29.08.21). www.kinding.de

Bierseminare / Kelheim

Bierseminar mit Verkostung mit Biersommelier Stephan Butz im „Weissen Bräuhaus“ (jeweils samstags, am 15.05., 18.09. und 13.11.2021). www.biererlebnisse.de



Zuckersüße Frühlingsboten, Coniserie Segerer, Neumarkt



Ostergebäck aus der Backstube Schneller, Eichstätt | „Ausgezogene“ vom Jura Backservice, Titting | Pralinen vom „SchokoLaden“, Weißenburg



Vom Fasching bis in die Weihnachtszeit hinein versüßt im Naturpark Altmühltal das Brauchtum den Speiseplan.

Schmalzküchle gehören im Naturpark Altmühltal wie in ganz Bayern zum traditionellen Faschings- und Kirchweihgebäck – ganz frisch sind sie ein besonderer Genuss. Im Fasching beliebt sind außerdem Krapfen (andernorts Berliner genannt), vor allem wenn sie mit „Hiffenmark“ (Hagebuttenmarmelade) gefüllt

sind. Nach der Fastenzeit decken die Bäcker die Ostertische mit Hefengebäck in vielen Formen. Teils werden sogar noch oder wieder rote Zuckerhasen hergestellt – sie schmückten vor allem in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Osterester, weil Schokolade zu teuer war.

Im Frühsommer freut man sich im Naturpark Altmühltal auf eine Spezialität, die nur während der Blütezeit des Holunders Saison hat: Hollerküchle sind in Teig getauchte, in Fett

ausgebackene Holunderblüten. Im Herbst sind die Allerseelenspitz oder -spitzl eine genussvolle Tradition: meist rautenförmige, fein verzierte Lebkuchen. Neben dem Lebkuchen versüßt im Naturpark Altmühltal auch „Kletzenbrot“ seit alters her die Winterzeit. Kletzen sind getrocknete Birnen; Kletzenbrot ist ein dunkles, würzig-süßes Brot, bei dem Trockenfrüchte und Gewürze mit Brotteig vermischt werden. Es ist sehr lange haltbar – dem Brauch nach wird es am Heiligen Abend erstmals angeschnitten.

Emmerchen aus Bonschab's Hofcafé



Zutaten:
(ergibt ca. 10 Taler)
· 120 g Puderzucker
· 300 g Bonschabs Emmermehl Hell
· 150 g Butter
· 1 Ei

Zubereitung: Aus den Zutaten einen Mürbteig herstellen und ihn einige Stunden ruhen lassen. Teig dünn ausrollen, Taler ausstechen und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Im vorgeheizten Ofen bei 180 °C Heißluft ca. 10 Minuten backen.

Nach dem Abkühlen die Taler mit Bonschabs Kirschkirschenbeer-Fruchtaufstrich bestreichen und je zwei zusammenkleben. Mit Puderzucker bestäuben.

Rezept: Familie Bonschab, Bonschab's Hofcafé Buxheim

www.bonschabs.de

MEHR FÜR SCHLECKERMÄULCHEN

Pralinenkunst im Naturpark Altmühltal



Der Ammonit, das Wahrzeichen des Naturpark Altmühltal, in Schokoladenform – oder Altmühltaler Honigpralinen: Konditoreien und Schokoladenmanufakturen zaubern mit ausgewählten Rohstoffen Pralinen zum Dahinschmelzen. Einige Genussadressen finden Schleckermäuler ab S. 42.

Eisgenuss vom Bauernhof



Die hofeigenen Kühe liefern die Milch für das Bauernhofeis, das Direktvermarkter im Naturpark Altmühltal auf Hof oder auf Märkten und Festen der Region anbieten. Oft stammen auch die Früchte aus eigenem Anbau. Diese regionale Frische und der Verzicht auf künstliche Farb- und Konservierungsstoffe geben dem Bauernhofeis seinen besonderen Geschmack. www.naturpark-altmuehlal.de/direktvermarkter

Frisch gebacken!



Küchle und Krapfen, feine Torten oder traditionelles Holzofenbrot: Der „Jura Back Service“ liefert alles für besondere Anlässe. Gruppen können bei Annette Wenzl auch einen Blick in die „gläserne Backstube“ werfen und werden im Hofcafé mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. www.jura-backservice.de



Kaffeelikör aus Kelheim | Verkostung in der Brennerei Schweiger, Kelheim | Historische Apfelsorte aus den Luisengärten, Riedenburg | Obstwiesenführung mit Luise Naderer, Luisengärten Riedenburg

Eine reiche Ernte für Genießer versprechen Streuobstwiesen, Waldränder und Wacholderheiden: Ihre Früchte ergänzen im Naturpark Altmühltal die Küche - oder werden zu Säften, Likören und Hochprozentigem.

Viele Landwirte haben das stets zum Hof gehörige Brennrecht geerbt und nutzen den Obstanbau und die Schnapsbrennerei zum

Nebenerwerb. Sie bewirtschaften Streuobstwiesen mit hochstämmigen und weitläufig gepflanzten Obstbäumen. Diese sind nicht nur wertvolle Lebensräume für Vögel und Insekten - dort haben sich oft auch alte Obstsorten erhalten. Die Geschmacksvielfalt der vollreif geernteten Früchte macht regionale Streuobst-säfte zum Genuss und prägt den Charakter der Obstbrände.

Aus Beerenfrüchten wie Himbeeren und Schlehen, die nicht zum Brennen geeignet sind, entsteht Obstgeist. Und dann sind da noch die Früchte der Wacholderheiden: Deren Beeren kennen Genießer als Hauptzutat für Gin. Einige Brenner stellen die Spezialität nach ihren ganz eigenen Rezepten her - manchmal sogar in mehr als einer Variante. Wer es süß liebt, versucht vielleicht lieber einen Schluck Likör.

Im Naturpark Altmühltal werden dafür neben Früchten auch Kräuter, Kaffee, Nüsse oder regionale Bierspezialitäten verwendet.

Zu kaufen gibt es die flüssigen Delikatessen oft direkt beim Hersteller. Egal ob nun Brand, Geist oder Likör: Die alkoholischen Gaumenschmeichler sind feine Naturprodukte, die als Aperitif wie als Digestif jedes Festmahl würdig begleiten.

Bio-Apfelsaft und mehr

Luisengärten-Säfte leistet einen direkten Beitrag zum Erhalt der artenreichen Kulturlandschaft im Naturpark Altmühltal, denn das Obst dafür - darunter historische Apfelsorten - stammt von biologisch und naturnah bewirtschafteten Streuobstwiesen, ehemaligen Dorfallmenden und Obstgärten um Riedenburg. In Handarbeit wird es geerntet und zu Bio-Streuobst-Direktsäften und sortenreinen Bränden verarbeitet (Verkaufsstellen und -zeiten unter www.naturpark-almuehltal.de/luisengaerten).



OBST: TIPPS UND INFOS

Streuobst erleben

Seltene, aromatische Obstsorten wachsen im Naturschutzgebiet Buchleite bei Markt Berolzheim und in der „Obstarche“ in Spielberg. Gruppen entdecken bei Führungen den Geschmack der Buchleite mit anschließender Schnaps- und Likörverkostung (buchbar von April bis Oktober per E-Mail an info@genussimfluss.de) oder erfahren in der Obstarche nach einem Apfel-Aperitif viel über die Geschichte des Obstanbaus (ab 20 Pers., Tel. 09833/ 988930, www.obstarche.com).

Marmeladen und Saft

Die engagierten Direktvermarkter im Naturpark Altmühltal machen aus ihrem Obst mehr: In den Hofläden gibt es hausgemachte Marmeladen, Fruchtgelees und frisch gepresste Säfte. Mit dem Kauf sichert man den Erhalt der Streuobstbestände im Naturpark Altmühltal. Einige Direktvermarkter verarbeiten auch mitgebrachtes Obst zu Saft. www.naturpark-almuehltal.de/direktvermarkter

Schnapsverkostungen

- > Gustav Mayer, Eichstätt, Tel.: 08421/9367996, www.schnaps-mayer.de
- > Brennerei Schweiger, Kelheim Tel.: 09441/7387, www.brennerei-schweiger.de
- > Genuss im Fluss, Markt Berolzheim Tel.: 09146/90209, www.genussimfluss.de
- > Brennerei Betke, Niederhofen-Weißenburg Tel.: 09141/2619
- > Hausbrennerei Engeler, Pappenheim-Zimmern Tel.: 09143/1414, www.hausbrennerei-engeler.de
- > Brennerei Stürhof, Titting Tel.: 08423/985661, www.stuerhof.de



Frische Kräuter... | ...finden auch im Brauerei-Gasthof Trompete in Eichstätt Verwendung | Kräuterpädagogische Veranstaltung | Honig aus dem Altmühltal

Der aromatische Bärlauch ist ein genussvolles Beispiel dafür, dass die moderne regionale Küche nicht nur die klassischen Kräuter und Pflanzen aus dem Garten nutzt, sondern auch sogenannte „Un-Kräuter“ aus Wald und Wiese.

Ob Brennesselsuppe mit Schwarzbrotkrusterln, Filetsteak mit Bärlauchbutter oder Chicorée mit Giersch-Creme - die Kräuter und „Un-Kräuter“ beflügeln die Fantasie der Küchenchefs im

Naturpark Altmühltal und die Gäste lassen sich gerne darauf ein.

Wer nicht nur spannende Geschmackserlebnisse genießen will, sondern auch neues Wissen mit nach Hause nehmen möchte, der ist bei den Kräuterpädagogen im Naturpark Altmühltal richtig. Früher wusste man auf dem Land genau, wie Kräuter hilfreich, gesundheitsfördernd oder schlicht würzend einzusetzen sind. Dieses traditionelle Wissen vermitteln

heute die Kräuterpädagogen bei Wanderungen oder Führungen. Gemeinsam lernt man auch, wie man aus den wiederentdeckten Naturschätzen schmackhafte Gerichte zubereiten kann. Einige Kräuterpädagoginnen sind zugleich auch Direktvermarkterinnen und verkaufen im Hofladen ihre Delikatessen - vom Kräutersalz über Liköre bis hin zu köstlichen Brotaufstrichen aus den vermeintlichen „Un-Kräutern“. Mehr Infos unter: www.koestliches-vom-land.de/kraeuterpaedagogik

Landschaft schmecken: Die Naturpark Altmühltal Edition



Ausgewählte Spezialitäten, bei denen Genuss und Landschaftsschutz zusammentreffen, dürfen sich im Design des Naturpark Altmühltal präsentieren.

Streuobstsaft, Likör und Honig oder Käse aus Milch von Weideziegen: Diese Produkte leisten einen direkten Beitrag dazu, dass die landschaftliche Vielfalt im Naturpark Altmühltal

erhalten bleibt und wertvolle Lebensräume geschützt werden. Deshalb gehören sie zur Naturpark Altmühltal Edition: Sie steht für regionale Herkunft, höchste Qualität und den Schutz der Landschaft durch naturnahe Bewirtschaftung und Pflege. Die Spezialitäten bekommt man einzeln im Naturpark-Shop oder als „Altmühltaler Schmankerl-Kästchen“ bei „Kelz - Delikatessen“ in Eichstätt.

www.naturpark-almuehltal.de/shop

KRÄUTERKOCHKURSE & CO.

Wildkräuter kennen lernen im Kloster Plankstetten



Termine 2021: 27.03., 08.05., 05.06. und 17.07.
Frische Wildkräuter werden gesammelt und zubereitet, unter anderem zu Nudeln mit Löwenzahnknospensoupe, Wildkräutersalat mit Gundermann, Giersch und mehr, Kräuterlimo oder Brennesseltempura mit Wiesenknopfdip.

Die Natur erwacht beim Beckerwirt in Böhmfeld

Termin: 28.04.2021. Erste Frühlingskräuter werden zu leichter Frühlingsküche; Köchin Andrea Beck gibt Tipps und Tricks zu Ernährung und Zubereitung. Anschließend genießen die Teilnehmer ihr frisch zubereitetes 4-Gänge-Menü.

Kräuter-Hausapotheke im Kloster Plankstetten

Termin: 26.06.2021. Bei diesem Kurs im Kloster Plankstetten lernen die Teilnehmer spezielle Wildkräuter kennen, erfahren, wie man sie fachgerecht erntet, weiterverarbeitet und lagert. Anschließend stellen sie selbst eine Salbe, Johanniskrautöl oder milden Hustensirup her.

Honigbienen im Kräuterparadies



Die Wacholderheiden und Wiesen im Naturpark Altmühltal sind mit ihren blühenden Wildkräutern ein Paradies für Honigbienen. Mit ihrem Flug von Blüte zu Blüte leisten diese einen wichtigen Beitrag zur Vermehrung und damit zum Erhalt vieler Pflanzen. Mit seinem Lehrbienenstand informiert darüber der Imker Kreisverband Eichstätt im Eichstätter Ortsteil Rebdorf. www.imker-kreisverband-eichstaett.de



Metzgerei Lickleder, Kelheim | Deftige Brotzeit in Greding | Frisches Brot aus dem Holzbackofen | Ziegenkäse-Probierteller vom Ziegenhof Monheim

„Obazter“, Bauernleberwurst, erlesene Schinkenvarianten und ein guter Ziegenkäse, dazu Radi und Radieserl – bayerische Brotzeit ist eine herzhafte Geschmacksexplosion.

Dazu gehört unbedingt eine Breze oder gutes Brot: Wer einmal ein Sauerteigbrot gekostet hat, das nach traditioneller dreistufiger Teigführung und vielleicht sogar im Holzofen gebacken wur-

de, wird sich so schnell nicht mehr mit Massenware aus dem Backautomaten zufrieden geben. Im Naturpark Altmühltal wird Backen vielerorts noch als wahre Handwerkskunst betrieben. Weizen, Roggen und Dinkel werden hier angebaut und vermahlen, etwa in der Hainmühle in Morsbach. Ein besonderes Erlebnis für Gruppen (mindestens 15 Personen) ist ein Brotbackkurs bei Annette Wenzl vom Jura Back Service in Petersbuch

(Tel. 08423/985220, www.jura-backservice.de). Zum Brot gesellen sich gerne Eigenkreationen der Gastronomen, Metzger und Direktvermarkter – von der Hirschsalami bis zum hausgemachten Kräuterfrischkäse.

Viele Landgasthöfe mit angeschlossener Metzgerei bieten Spezialitäten aus eigener Schlachtung. Hier kommen wieder traditionelle Genüsse

auf den Tisch, die lange Zeit verpönt waren: etwa „Saures Lüngel“, gebratene Lammeleber oder Kalbsbries. Im fränkischen Teil des Naturpark Altmühltal wie in Weißenburg oder in Treuchtlingen spielen würzige Bratwürste eine große Rolle. Die Altbayern lieben dagegen ihr Weißwurstfrühstück: Zu einem (bei Bedarf auch alkoholfreien) Weißbier werden die Weißwürste mit Breze und süßem körnigen Senf serviert.

Edle Tropfen aus der Ölmühle



Vor der schroffen Felskulisse des Wellheimer Trockentals reifen die Ölkürbisse der Familie Hiermeier. Hocharomatisch, nussig und von tiefgrüner Farbe bereichert das kaltgepresste Altmühltaler Kürbiskernöl die Küche – und ist auch noch gesund (Öffnungszeiten Hofladen: Mi. 16 bis 18 Uhr und Sa. 9 bis 12 Uhr; jederzeit zugänglicher Automat). Hofführungen für Gruppen ab 20 Personen.

www.kuerbis-kern-oel.de

„DEFTIGE“ ERLEBNISTIPPS

Selber wursten in Kipfenberg und Neumarkt



In Kipfenberg lädt die Metzgerei Neumeyer dazu ein, die „Weißwurst als Kult und Kulturgut“ beim Weißwurstseminar zu entdecken (23.01., 27.02., 27.03., 24.04., 22.05., 05.06., 25.09., 23.10., 20.11.2021, Telefon 08465/9402-0). In Neumarkt lernen Besucher an Deutschlands erster Weißwurst-Akademie alles rund um die bayerische Spezialität und absolvieren die Prüfung für das „Weißwurst-Diplom“ (buchbar für Gruppen ab acht Personen, www.hotel-wittmann.de).

Zu Besuch auf dem Ziegenhof



Käsespezialitäten aus reiner Ziegenmilch bietet der Hofladen des ökologisch bewirtschafteten Ziegenhofs Monheim in Monheim-Hagenbuch (Öffnungszeiten Hofladen: Sa. 10 bis 13 Uhr, „Käskammerl“ mit Selbstbedienung: tägl. 8 bis 20 Uhr). Hier kann man nicht nur einkaufen, sondern auch die freundlichen Ziegen besuchen.

Bestes Brot aus Holzofen und Klosterbäckerei

- > In der Benediktinerabtei Plankstetten bieten die Mönche im Klosterhofladen und in der Klosterschenke unter anderem ihr nach Bioland-Richtlinien gebackenes Klosterbrot an (Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. 8 bis 17 Uhr). www.kloster-plankstetten.de
- > Holzofenbrot aus Zutaten aus kontrolliertem, regionalem Anbau hat auch die Bäckerei Huber im Angebot. Die Spezialität gibt es im Laden im Dieffurter Ortsteil Vogelthal und auf Bauernmärkten im Umland. www.huber-holzofenbrot.de



Stirzer-Stube in Dietfurt (an der Altmühl) | Landgasthaus Almhof, Neumarkt | Gasthof Stockhammer, Kelheim | In der Küche des Beckerwirts mit Anna Becker, Böhmfeld

Dass die bayerische Küche ihre traditionelle Seite auf wunderbar leichte Art mit moderner Kochkunst verbinden kann, zeigen immer mehr engagierte Küchenchefs in den Restaurants des Naturpark Altmühltal.

Sie interpretieren Modernität mit regionaler Qualität, kombinieren Althergebrachtes mit Neuem. Kleine saisonale Köstlichkeiten genießt man genauso wie beeindruckende Feinschmeckermenüs - und das sowohl unter

barocken Stuckdecken in der Altstadt als auch am einfachen Holztisch auf dem Land. Oft hat eine junge Generation den Gasthof der Eltern übernommen und mit Fingerspitzengefühl an die neue Zeit angepasst. Man experimentiert mit Wildkräutern, entdeckt alte Gemüsesorten neu, ist Mitglied der Slow-Food-Bewegung oder einer Regionalinitiative. Teilweise finden sich dabei Gastronomie und regionale Lebensmittel-erzeugung zu eigenen „Genussregionen“ zusammen: Ein erfolgreiches Beispiel ist etwa

das Projekt „Geopark Ries kulinarisch“ (www.geopark-ries.de).

Auch bei der Getränkeauswahl setzen die engagierten Gastronomen im Naturpark Altmühltal Zeichen: Regional oder sogar vor Ort gebraute Bierspezialitäten, vom klassischen Hellen bis zum naturtrüben Emmerbier, stehen genauso auf den Karten wie internationale Weine für jeden Anspruch. Ein Schwerpunkt liegt bei den Weinen aus dem benachbarten Franken.

Der Frankenwein hat sich von seinem angestaubten Bocksbeutelimage befreit. Junge Winzer und Winzergenossenschaften setzen genauso wie traditionsreiche Weingüter auf einen individuellen und modernen Weinan- und -ausbau. Seit einigen Jahren wird im Naturpark Altmühltal sogar wieder vor Ort Wein angebaut: Neuburg an der Donau belebt diese Tradition aus der Römerzeit neu (www.wein-natur-kultur.de) und bei Greding produziert das Weingut Bleimer Schloß Bio-Wein und -Sekt (www.bleimer-schloss.de).

Grüne Küchegeheimnisse

Wildkräuter und Bio-Zutaten sorgen im Gasthaus Beckerwirt in Böhmfeld für besondere Geschmackserlebnisse. Einige Tipps verrät Köchin Andrea Beck bei Kochkursen mit Warenkunde und Vier-Gänge-Menü. 2021 stehen die Themen Ayurveda (24.02. und 21.07.), Feines zum Osterfest (24.03.), Frühlingskräuter (28.04.), Kochen mit Wildkräutern (19.05. und 23.06.), Kochen mit der Natur (22.09.), Erntedank, vegetarisch (06.10.) sowie ein Wildkochkurs mit Rehzerlegung (24.11.) auf dem Programm.

www.gasthaus-beckerwirt.de

GENUSSVOLLE JAHRESZEITEN

Kulinarische Highlights: In den Restaurants und Gasthöfen der Region serviert man gerne saisonale Spezialitäten - hier eine Auswahl.

27.02. bis 28.03.21 Kulinarisches Frühlingserwachen

Beilngries startet lecker und frisch in das Genussjahr 2021 - mit frischen Zutaten aus der Region und viel Fantasie. www.beilngries.de

23.04. bis 07.05.21 Kelheimer Schmankerlwochen

Beginnend mit dem Tag des Bieres am 23. April finden jedes Jahr die Kelheimer Schmankerlwochen statt - voll kulinarischer Freuden. www.naturpark-altmuehlthal.de/veranstaltungen

17.02. bis 03.04., 16.07. bis 15.08., 18.09. bis 10.10.21 u.a. „Eichstädt kocht“

Bei Aktionswochen unter dem Motto „Eichstädt kocht“ genießt man in Eichstädt zu kulinarischen Themen. Bei „Eichstädt kocht ... zur Adventszeit“ (26.11. bis 19.12.21) werden für jedes verkaufte Gericht 0,50 Euro zu Gunsten eines sozialen Zwecks gespendet. Alle Termine und die Genuss-Wirte unter www.eichstaett.de/eichstaett-kocht

02. bis 16.10.21 „Wilder Herbst“

Die Berchinger Gastronomie bietet schmackhafte Gaumenfreuden rund ums Wild. www.naturpark-altmuehlthal.de/veranstaltungen

01. bis 31.10.21 „31. Neumarkter Schmankerlwochen“

Die Neumarkter Schmankerlköche wählen sich jedes Jahr im Oktober ein gemeinsames Motto. www.schmankerlwochen.de



Altmühltaler Lamm

Altmühltaler Lamm Genuss und Naturschutz erleben

Eine glückliche Symbiose aus Naturschutz und Genuss: Die Herden des Altmühltaler Lamms beweidet die steilen Hänge im Naturpark Altmühltal und sorgen dafür, dass die herrliche Landschaft erhalten bleibt. Zugleich ist das Altmühltaler Lamm eine kulinarische Spezialität mit Erlebniswert: Immer am dritten Maiwochenende findet der „Altmühltaler Lamm“-Auftrieb in Mörnsheim statt; immer am letzten Septemberwochenende der „Altmühltaler Lamm“-Abtrieb im Kipfenberger Ortsteil Böhming. Aktionen wie das „Kulinarische Schäferstündchen“ in Mörnsheim, Feste und Führungen ergänzen das Angebot (Termine Seite 5).

Infotelefon: 09441/2077325 oder 08421/9876-0
www.altmuehltaeler-lamm.de



Bayerisches Bier - ein Genuss seit 500 Jahren

22. Bayerische Bierwoche im Landkreis Eichstätt

Die bayerischen Brauer konnten 2016 das Jubiläum „500 Jahre Reinheitsgebot“ feiern - aber natürlich ist Bier in Bayern immer ein Grund zum fröhlichen Genuss. Etwa in der Bayerischen Bierwoche mit vielen Köstlichkeiten und Veranstaltungen: Ca. 30 gastronomische Betriebe sowie die Regionsbrauereien (Gutmann, Hofmühl, Schattenhofer, DeBassus, Graf Törring und Tucher) starten diese gemeinsame Aktion. Los geht's mit der Eröffnungsfeier am 23. April 2021 am Kirchplatz in Beilngries. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infotelefon: 08467/801030
www.bayerische-bierwoche.de



Geopark Ries kulinarisch: einschlagende Geschmackserlebnisse aus dem Krater

Geopark Ries kulinarisch Ein Gemeinschaftsprojekt für Genießer

Einschlagende Geschmackserlebnisse aus dem Krater: Der Nationale Geopark Ries lädt Feinschmecker und Genießer auf eine kulinarische Entdeckungsreise ein. Der Zusammenschluss aus Gastronomen und Produzenten unter dem Motto „Geopark Ries kulinarisch“ steht für die Rückbesinnung der einstigen „Kornkammer Bayerns“ auf ihre ureigene Küche. Der Gast soll schmecken können, wo er is(s)t und trinkt.

Jeder Partner unterzeichnet bei der Aufnahme einen Ehrenkodex: Naturbelassene Küche, Verwendung einheimischer Produkte und ein klares Nein zur Verwendung von Fertigprodukten, von Gentechnik oder geschmacksverändernden Zutaten sind Pflicht. Das Parkhotel in Donauwörth, das Literaturcafé und



das Café Samocca in Nördlingen, der Gasthof „Zur Wallfahrt“ und das Schieners Hotel in Wemding sowie der Gasthof Gentner in Gnotzheim-Spielberg bieten die ganze kulinarische Vielfalt des Rieses. Mit regionalen Produkten beliefert werden sie von der Brennerei „Donare“ auf Schloss Alerheim, „Krater Spirits“ aus Alerheim, der Oberen Mühle Laub, der Brauerei „Fürst Wallerstein Brauhaus“, der Heide-Allianz Donau-Ries, dem Holunderhof Lohe, der Direktvermarkter-Metzgerei Sonnenhof in Alerheim sowie dem Kartoffelhof „Hertle“ in Munningen. Der Nationale Geopark Ries, der das Projekt koordiniert und vermarktet, führt so Gastronomie und regionale Lebensmittelherstellung auf hohem Niveau zusammen.

Infotelefon: 0906/74-6030
www.geopark-ries.de





Kräuterpädagoginnen haben auch leckere Produkte im Angebot



Altmühlfränkische Bierkönigin / Bratwurstgenuss aus Altmühlfranken



Wochenmarkt in Gunzenhausen



Einkehren in Weißenburg



Köstliches vom Lande Gut einkaufen – direkt ab Hof

Nahrungsmittelkauf ist Vertrauenssache. Regionale Produkte von engagierten Direktvermarktern im Landkreis Eichstätt und der Stadt Ingolstadt garantieren hervorragende Qualität und Frische; die Hofläden bieten ein breites saisonales Sortiment. Viele Betriebe packen auch Geschenkkörbe oder bieten Dienstleistungen wie den hauswirtschaftlichen Fachservice an. Die Landfrauen vom Backservice überzeugen mit Selbstgemachtem; die Aktionen der Kräuterpädagoginnen sind unterhaltsam und lehrreich. Besuchen Sie uns im Web oder auf den Bauern- und Wochenmärkten!

Infotelefon: 0152/05922803
www.koestliches-vom-lande.de



GenussRegion Altmühlfranken kulinarisch genießen

Im äußersten Westen des Naturparks liegt mit Altmühlfranken eine Genuss-Region, die mit einer Vielfalt an regionaltypischen Spezialitäten aufwartet. Handwerkliche Brauereien bereichern mit ihren regionalen Bierspezialitäten die Brau- und Wirtshauskultur in Altmühlfranken. Die Altmühlfränkische Bratwurst, Bachforellen aus den Jurabächen und Brachsen aus der Altmühl oder dem Fränkischen Seenland ergänzen diese kulinarische Vielfalt. Den Jahresverlauf in Altmühlfranken bereichern Veranstaltungen zu den Themen „Regionale Produkte“ und „Kulinarik“, bei denen man die Vielfalt und Qualität der Genuss-Region kennenlernt. Besuchen Sie unsere Website!

Infotelefon: 09141/902-192
www.altmuehlfranken.de/genussregion



Gunzenhausen pur: Natur – Tradition – Genuss

Als Tor zum Altmühltal ist Gunzenhausen nicht nur optimaler Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren – auch kulinarisch hat die Stadt als Eldorado für Liebhaber der fränkischen Küche einiges zu bieten. Einmal pro Woche verwandelt sich der Marktplatz in eine wahre Genussmeile, zahlreiche Händler bieten frische, regionale Produkte zum Kauf an. Der traditionelle Wochenmarkt findet immer donnerstags von 8 bis 13 Uhr statt. Alle Fischliebhaber sollten sich den 9. und 10. Oktober 2021 vormerken, denn dann dreht sich im Seezentrum Wald am Altmühlsee alles um den heimischen Fisch. Beim 8. FRÄNKISCHES SEENLAND.FISCHERFEST kommen nicht nur Fischfans voll auf ihre Kosten.

Infotelefon: 09831/508-300
www.gunzenhausen.de



So schmeckt Weißenburg: traditionell – fränkisch – ehrlich

Jeden Mittwoch und Samstag – im Sommer auf dem Marktplatz, im Winter in der Schranne – bieten Direktvermarkter auf dem Weißenburger Wochenmarkt fränkische Köstlichkeiten an, vom hofeigenen Honig bis hin zu „Altmühltaler Lamm“-Produkten. Ein Muss für Liebhaber der deftigen Gaumenfreuden sind die würzigen Fränkischen Bratwürste. Ob mit Sauerkraut oder geräuchert zu frischem Meerrettich und Brot, dazu passt ein frisch gezapftes Bier der heimischen Brauereien. Das süße Gegenstück zu diesem herzhaften Genuss zaubert die Weißenburger Lebkuchenmanufaktur.

Infotelefon: 09141/907-124
www.weissenburg.de





Weingenuß in Neuburg a.d. Donau

Ein Erlebnis für die Sinne – Alles rund um den Wein in Neuburg an der Donau

Nach einer Führung durch den „kleinsten Weinberg Bayerns“ lädt der Winzer Josef Tremml in einer gemütlichen Runde direkt im Weinberg zu Tisch. Dort erfahren Gäste während einer Weinverkostung mit Brotzeit Wissenswertes und Heiteres rund um das Thema Wein. Falls gewünscht können auch vegetarische und vegane Brotzeiten angeboten werden. Dabei wird großer Wert auf Qualität und Regionalität der Produkte gelegt. Termine 2021: Freitag, 11. Juni (18 Uhr), Samstag, 24. Juli & 11. September (15 Uhr). Für Gruppen von Mai bis September individuell buchbar (max. 13 Personen).

Infotelefon: 08431/55-240
www.neuburg-donau.info/erleben



„Eichstätt kocht“ sich genussvoll durchs Jahr

„Eichstätt kocht!“ Aktionswochen der Genuss-Wirte

„Eichstätt kocht“ ist ein Projekt der Eichstätter Genuss-Wirte und der Tourist-Info Eichstätt. Vom 17. Februar bis 3. April heißt es „Eichstätt kocht... zur Fastenzeit: Suppen und Eintöpfe frisch und hausgemacht“, vom 16. Juli bis 15. August „Eichstätt kocht... sommerlich“ – es kommt Leichtes auf den Tisch. Enten, Wild, Kürbis, Schwammerl und mehr gibt es bei „Eichstätt kocht... herbstlich“ vom 18. September bis zum 10. Oktober. Festlich wird es bei „Eichstätt kocht... zur Adventszeit“ vom 26. November bis 19. Dezember – bei jedem Gericht geht eine Spende von 0,50 Euro an einen guten Zweck.

Infotelefon: 08421/6001-400
www.eichstaett.de/eichstaett-kocht



Gesellig genießen in Beilngries

In Beilngries hat der Genuss ein vielfältiges Zuhause

Ob mitten in der Altstadt oder in der Idylle der Ortsteile – Beilngries zeigt, dass der Genuss hier ein köstliches Zuhause hat. Bayerische Küche, gewürzt mit innovativen Ideen, frische Leckereien der Saison oder mediterrane Leichtigkeit, entspannte Kaffeehausatmosphäre oder stilvolle Bars verbinden sich in Beilngries zu einer köstlichen „Speisekarte“ – und so hat man hier schon fast die Qual der Wahl, ob man sich nun in liebevoll eingerichteten Wirtsstuben, in eleganten Restaurants oder im schattigen Biergarten kulinarisch verwöhnen lassen möchte.

Infotelefon: 08461/8435
genussgastgeber.beilngries.de



Feine Kulinarik ist in Beilngries zuhause.

Bayerische Tradition trifft südländisches Flair

Zahlreiche Beilngrieser Feste und Märkte bezaubern mit besonderer Atmosphäre und einer einzigartigen, historischen Kulisse. Ob fröhlich und musikalisch wie beim Altstadtfest, zünftig bayerisch beim Volksfest oder kulinarisch und traditionell beim Bayerischen Zwiebelmarkt – bei den Veranstaltungen in Beilngries heißt es mitfeiern und genießen!

Kulinarische Höhepunkte 2021: Kulinarisches Frühlingserwachen (27.02. – 28.03.), Altstadtfest (17. und 18.07.), Beilngrieser Volksfest (02.09. – 12.09.), Bayerischer Zwiebelmarkt (09. und 10.10.), Weihnachtsmarkt (06. bis 28.11. und 03. bis 05.12.)

Infotelefon: 08461/8435
www.beilngries.de





Die Bäckerfamilie Huber kennt das Geheimnis guten Brotes

Gebackener Hochgenuss Vogelthaler Holzofenbrot aus der Bäckerei Huber

Nur naturreine Zutaten aus kontrolliertem, ungespritztem Anbau verwenden die Johann und Gertraud Huber für ihr Brot. Daran hat sich seit der Gründung der Bäckerei in Vogelthal bei Dietfurt im Jahr 1986 nichts geändert. Das gentechnikfreie Getreide aus der Region lassen sie von der Hainmühle Morsbach verarbeiten. Die eigene Rezeptur und das Backen im Holzofen verleihen dem Brot sein besonderes Aroma und seine lange Haltbarkeit. Die Kunden wissen es zu schätzen: Inzwischen beliefern die Hubers viele Bauernmärkte im Umland und fahren mit ihren Verkaufsbussen 100 Orte in der Region an.

Infotelefon: 08464/1527
www.huber-holzofenbrot.de



Ausgesuchte Köstlichkeiten bei den Schmankerlwochen Neumarkt (Foto: Günther Standl)

31 Jahre Genuss pur: Die Neumarkter Schmankerlwochen

Beim alljährlichen kulinarischen Herbstfestival in Neumarkt servieren zehn „Schmankerlwirte“ ausgesuchte Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Grundlage dafür sind frische heimische Produkte, die auf kurzen Wegen direkt in die Küchen der Wirte kommen. Die wunderbare Verschmelzung traditioneller Oberpfälzer Rezepte mit moderner leichter Küche und das gepflegte, gemütliche Flair in den Restaurants, Landgasthöfen und Wirtshäusern der Jurastadt machen die „Schmankerlwochen“ zu einem einzigartigen Genusserlebnis. **Termin 2021: 1. bis 31. Oktober.**

Infotelefon: 09181/255-127
www.schmankerlwochen.de



Bayerisches Bier - ein Genuss in Kelheim

Kelheimer Schmankerlführung – ein bieriges Angebot

Bei der „bierigen“ Stadtführung begeben Sie sich auf Spurensuche durch die kulinarische Geschichte Kelheims und eines ganz besonderen Lebensmittelgesetzes - des Bayerischen Reinheitsgebots. Im Anschluss an die einstündige Führung laden wir Sie zu einer Weißbierverkostung mit Breze und Praline in eine gemütliche bayerische Gaststätte ein.

Termine 2021: 15. Mai, 26. Juni, 24. Juli und 18. September, jeweils um 17:30 Uhr. Für Gruppen ist die Führung jederzeit buchbar. Gesamtdauer etwa 90 Minuten, Anmeldung und Treffpunkt bei der Tourist-Info Kelheim.

Infotelefon: 09441/701-234
www.kelheim.de



Herzhafte Brotzeit mit Kuchlbauer Weißbier.

Bier, Kunst und Bayerische Schmankerl

Der Brauereigasthof „Zum Kuchlbauer“ des Abensberger Weißbierbrauers Kuchlbauer - ab 2021 auch mit Hotel - lädt dazu ein, die frisch gezapften Biere im Herzen der Altstadt zu genießen! Gaumenfreuden der besonderen Art - traditionell, bayerisch mit einem Hauch von Extravaganz - bringt das Küchenteam auf die Teller. Serviert werden sie mit Gastfreundschaft und Herzlichkeit in den neu renovierten Räumen. Die Brauerei hat sich auf die Herstellung charakterstarker Weißbiere spezialisiert. Der Kuchlbauer-Turm, ein Architekturprojekt des Künstlers Hundertwasser, ist ihr Wahrzeichen. Bei einer Führung durch die Bierwelt erfahren Sie alles rund ums Bier.

Infotelefon: 09443/1484
www.zum-kuchlbauer.de





Regelmäßige Veranstaltungen

- 2. Jan. - 18. Dez. **Wemdinger Wochenmarkt**, samstags, Wemding, Historischer Marktplatz (8-12 Uhr), Info: 09092/9690-23
- 2. Jan. - 25. Dez. **„Schäufertag“**, jeden Samstag, Kinding, Hotel Gasthof Krone (11:30-21 Uhr), Info: 08467/801030
- 2. Jan. - 29. Dez. **Neuburger Wochenmarkt**, mittwochs, samstags, ganzjährig, Neuburg an der Donau, Schrannenplatz (6:30-12:30 Uhr), Info: 08431/55-321
- 2. Jan. - 29. Dez. **Wochenmarkt** - mittwochs und samstags schlemmt man sich durch Weißenburg, Weißenburg i. Bay., in den Wintermonaten in der Kunstschranne, vom 27. März bis 27. November auf dem Marktplatz am Gotischen Rathaus (8-12 Uhr), Info: 0171/3067577
- 7. Jan. - 23. Dez. **Bauernmarkt Dietfurt - mit regionalen Produkten**, Dietfurt, Innenstadt (14-17 Uhr), Info: 08464/64000
- 7. Jan. - 30. Dez. **Haxnessen**, donnerstags, Kinding, Hotel Gasthof Krone (11:30-21 Uhr), Info: 08467/801030
- 8. Jan. - 17. Dez. **Wochenmarkt in Monheim**, freitags, Monheim, Innenstadt (9-13 Uhr, jeden Freitag), Info: 09091/473
- 8. Jan. - 31. Dez. **Bauernmarkt**, Greding, Altstadtparkplatz beim Hallenbad (8-12 Uhr), Info: 08463/904-22

- 8. Jan. - 31. Dez. **Wochenmarkt in Titting**, freitags (wenn Freitag Feiertag ist am Donnerstag), Titting, Marktplatz (10-15 Uhr), Info: 08423/9921-0
- 9. Jan. - 25. Dez. **Viktualienmarkt in Kelheim** - Einkaufen mit Genuss, samstags, Kelheim (7-12:30 Uhr), Info: 09441/701-236
- 9. Jan. - 25. Dez. **Beilngrieser Bauernmarkt**, samstags, Beilngries, Kirchenvorplatz (9-12 Uhr), Info: 08461/8779
- 13. Jan. - 8. Dez. **Ripperl- u. Surhaxnessen im Brauerei-Gasthof Krone**, mittwochs, Termine 2021: 23.01., 20.02., 20.03., 24.04., 22.05., 26.06., 24.07., 12.08., 18.09., 23.10., 27.11., Berching, Brauerei Schuller (18 Uhr), Anmeldung: 08462/302
- 13. Jan. - 15. Dez. **Schlachtschüsseessen**, immer mittwochs, 14-täglich, Dietfurt, Gasthaus Zucker (11:30 Uhr, 17 Uhr), Info: 08464/569
- 17. Jan. - 3. Okt. **Brunch** im Hotel Dirsch, sonntags, Termine 2021: 17.01., 07.02., 07.03., 18.04., 03.10., Titting, Emsing, Hotel Dirsch Wellness und Spa Resort (11-14 Uhr), Anmeldung: 08423/189-0
- 23. Jan. - 20. Nov. **Weißwurstseminar in der Metzgerei Neumeyer** - Die Weißwurst als Kult und Kulturgut - Wissenswertes, Mythen und Anekdoten, samstags, Termine 2021: 23.01., 27.02., 27.03., 24.04, 22.05., 05.06., 25.09., 23.10., 20.11., Kipfenberg, Gasthof-Metzgerei Neumeyer (9:30-12:30 Uhr), Anmeldung: 08465/94020
- 28. Jan. - 16. Dez. **Kochkurs in der Klosterküche Plankstetten**, jeden 4. Donnerstag im Monat, 3. Donnerstag im Dezember, Berching, Kloster Plankstetten (18:30-22 Uhr), Anmeldung: 08462/206251
- 31. Jan. - 19. Dez. **Bio-Brunch 2021**, am 31.01., 28.02, 28.03., 25.04., 30.05., 19.09., 31.10., 21.11. und 19.12., Berching, Kloster Plankstetten (10-14 Uhr), Anmeldung: 08462/206130
- 16. Feb. - 24. Nov. **Schaschlik & Goggerlessen im Brauerei-Gasthof Zur Krone in Berching**, Termine 2021: 09.01., 05.03., 10.04., 08.05., 05.06., 10.07., 04.09., 09.10., 13.11., Berching, Brauerei Schuller (18 Uhr), Anmeldung: 08462/302
- 14. Nov. - 26. Dez. **Entenwochen**, immer sonntags, Kinding, Hotel Gasthof Krone (11:30-21 Uhr), Info: 08467/801030

Veranstaltungen

- 4. Jan. - 16. Feb. **Burger- und Schnitzelwochen**, Kinding, Hotel Gasthof Krone (11:30-21 Uhr), Info: 08467/801030
- 22. Jan. **Schlemmer Krimi** - Tatort Berching - Mord in der Post, Post Berching (19-22:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr), Info: 08462/200420
- 23. Jan. **Basiskochkurs in der Klosterküche**, Berching-Plankstetten, Benediktinerabtei Plankstetten - Gäste- und Tagungshaus (8:30-13:30 Uhr), Info: 08462/206251
- 24. Jan. **Hausessen im Brauerei-Gasthof Krone**, Berching, Brauerei Schuller (11 Uhr), Anmeldung: 08462/302
- 31. Jan. **Italienisches Buffet** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing, Hotel Dirsch Wellness und Spa Resort (11:30-14 Uhr), Anmeldung: 08423/189-0
- 6. Feb. **Schlemmer-Krimi: Mord im Kanzleramt**, Beilngries, Hotel Fuchsbräu (19 Uhr), Anmeldung: 08461/6520
- 12. Feb. **Bankett zum chinesischen Neujahr** - Kulturreihe „China im Kulturhaus“, Dietfurt, China-Restaurant „7-Täler“ im Sportheim TSV Dietfurt (19 Uhr), Anmeldung: 08464/640049
- 13. - 14. Feb. **Valentinstag in der Gams**, Beilngries, Hotel Die Gams, Info: 08461/6100



- 15. Feb. **Traditionelles Hausessen am Rosenmontag bei Brauereigasthof Winkler**, Berching (17:30 Uhr), Info: 08462/1327
- 17. Feb. **Fischessen im Gasthof Zur Krone**, Berching, Brauerei Schuller (zur Mittags- und Abendszeit), Info: 08462/302
- 17. Feb. **Fischessen am Aschermittwoch bei Brauereigasthof Winkler** - Alles rund um den Fisch (11.30 - 14.00 Uhr und ab 17.30 Uhr), Info: 08462/1327
- 17. Feb. - 2. April **Fischwochen**, Kinding, Hotel Gasthof Krone (11:30-21 Uhr), Info: 08467/801030
- 17. Feb. - 3. April **„Eichstätt kocht...zur Fastenzeit“** - Suppen und Eintöpfe frisch und hausgemacht, Eichstätt (zu den jeweiligen Öffnungszeiten der teilnehmenden Gastgeber), Info: 08421/6001-400
- 20. Feb. **Basiskochkurs in der Klosterküche**, Berching-Plankstetten, Benediktinerabtei Plankstetten - Gäste- und Tagungshaus (8:30-13:30 Uhr), Info: 08462/206251
- 21. Feb. **Italienisches Buffet** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing (Details siehe 31. Jan.)
- 24. Feb. **Ayurveda Kochkurs**, Böhmfeld, Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242
- 27. Feb. - 28. März **Kulinarisches Frühlingserwachen**, Beilngries, kulinarische Aktionswochen der örtlichen Initiative „die genussgastgeber“, Info: 08461/8435

- 6. März **Bockbierfest** der Limeschützen, Titting-Erkertshofen, Gasthaus Bauernfeind (19 Uhr), Info: 08423/987053
- 7. März **Josefsmarkt in Monheim**, Innenstadt (11-17 Uhr), Info: 09091/9091-0
- 13. März **Workshop Scherenschnitt und chinesisches Kunsthandwerk** - Kulturreihe „China im Kulturhaus“, Dietfurt, Kulturhaus (14-18 Uhr), Anmeldung: 08464/60019
- 13. März **Schlemmer Krimi** - Gangsters in Love, Berching, Post (19-22:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr), Info: 08462/200420
- 13. - 27. März **Citta-Slow** - leichte Frühlingsküche in Berching, in verschiedenen Gastronomiebetrieben (zu den Öffnungszeiten der teilnehmenden Betriebe), Info: 08462/205-13
- 20. März **Basiskochkurs in der Klosterküche**, Berching-Plankstetten, Benediktinerabtei Plankstetten - Gäste- und Tagungshaus (8:30-13:30 Uhr), Info: 08462/206251
- 20. März **„Bock sei Dank“** - 40 Jahre Josefi Bockbieranstich im Brauereigasthof Winkler, Berching (19-0 Uhr), Info: 08462/1327
- 21. März **Eichstätter Ostermarkt**, Eichstätt, Innenstadt (10-18 Uhr), Info: 08421/907882

- 21. März **Italienisches Buffet** im Hotel Dirsch (Details siehe 31. Jan.)
- 21. März **Verkaufsoffener Sonntag mit Autoschau**, Kelheim (12-17 Uhr), Info: 09441/701-234
- 24. März **Feines zum Osterfest - ein einfach-raffiniertes 4-Gänge Menü, mit dem Sie überraschen können**, Kochkurs, Böhmfeld, Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242
- 26. März **Schlemmer Krimi** - Blackmore Castle - Mord in Berching, Post Berching (19-22:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr), Info: 08462/200420
- 27. März **Wildkräuter kennen lernen mit Kochkurs Löwenzahn**, Berching-Plankstetten, Benediktinerabtei Plankstetten - Gäste- und Tagungshaus (9-13 Uhr), Anmeldung: 08462/206-201
- 28. März **5. Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag**, Kipfenberg, Marktplatz (11-18 Uhr), Info: 08465/941040
- 31. März **Ostereierfärben mit Naturfarben** auf dem Bio-Erlebnisbauernhof Betz, Beilngries (14-17 Uhr), für Kinder von 5 bis 12 Jahren, Anmeldung: 08461/602864
- 1. April **Ach du grüne Neune** - Kräuterfit ins Frühjahr, Tipps zur Anwendung und gemeinsames Kochen, Dietfurt, Alcmona-Erlebnisdorf (18:30-20:30 Uhr), Anmeldung: 08464/1848

- 2. April **Fischkarte** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing, Hotel Dirsch Wellness und Spa Resort (11:30-14 Uhr), Anmeldung: 08423/189-0
- 3. - 5. April **Ostern im Gasthof Krone**, Kinding (11:30-21 Uhr), Info: 08467/801030
- 4. April **Ostermarkt**, Titting-Emsing, Hotel Dirsch Wellness und Spa Resort (11-17 Uhr), Info: 08423/1890
- 5. April **11. Natur- und Kunsthandwerkermarkt** - Regionaler Frühlingmarkt, Gunzenhausen, Markgräflicher Hofgarten (11-17 Uhr), Info: 09831/508-300
- 8. April **A bärige Sach' - Alles rund um den Bärlauch**, Dietfurt, Alcmona-Erlebnisdorf (18:30-20:30 Uhr), Anmeldung: 08464/1848
- 12. April - 30. Mai **Spargelwochen**, Kinding, Hotel Gasthof Krone (11:30-21 Uhr), Info: 08467/801030
- 14. April **Kochschule im Herrler Gourmet: Asiatische Klassiker**, Beilngries, Herrler Gourmet Restaurant, Event + Catering (18:30-22:30 Uhr), Anmeldung: 08461/705420
- 15. - 18. April **Frühjahrs-Dult auf dem Schrankenplatz** - Krammarkt in der Innenstadt, Neuburg an der Donau (Donnerstag und Freitag: 11-19 Uhr, Samstag: 10-19 Uhr, Sonntag: 10:30-19 Uhr, verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr), Info: 08431/55-321



17. April **Kulinarische Stadtführung** - Feinschmecker unterwegs, Berching, Treffpunkt: am Brunnen vor dem Rathaus (17 Uhr, Dauer ca. 4 Stunden), Anmeldung: 08462/205-13

17. April **Schlemmer-Krimi: Tatort Beilngries**, Hotel Fuchsbräu (19 Uhr), Anmeldung: 08461/6520

18. April **Gredinger Frühlings- und Kräutermarkt** mit verkaufsoffenem Sonntag und großer Autoschau, Greding, Marktplatz (10-17 Uhr), Info: 08463/904-20

18. April - 1. Mai **Kräuter- und Genießerwochen** - Genuss pur in der Gredinger Gastronomie, Info: 08463/90420

19. April - 31. Mai **Spargelwochen** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing, Hotel Dirsch Wellness und Spa Resort (11:30-13:45 Uhr, 18-20:45 Uhr), Info: 08423/189-0

20. April - 15. Juni **Spargelwochen**, Dietfurt, Hotel/Gasthof „Zum Bräu-Toni“, Info: 08464/605100

21. April **„Lebensgeister wecken“ Kräuterwanderung mit Imbiss**, Böhmfeld, Gasthaus Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242

22. - 24. April **Chinesisch-Sprachkurs für Einsteiger** - Kulturreihe „China im Kulturhaus“, Dietfurt, Kulturhaus (Donnerstag: 18:30-21:30 Uhr, Freitag: 18:30-21:30 Uhr, Samstag: 9-15 Uhr), Anmeldung: 08464/640019

23. April **Kelheimer Schmankerlwochen**, zwei Wochen besondere Schmankerl der teilnehmenden Gastronomen, Kelheim, Info: 09441/701-234

23. April **Vortrag: „Kräuter und Gewürze zum Kochen“** des OGV Anlautertal, Titting-Großnottersdorf, Gasthof zum Löwen (19:30 Uhr), Info: 08423/529

23. April - 2. Mai **Bayerische Bierwoche im Landkreis Eichstätt**, beteiligte Gastronomie, Info: 08461/247

28. April **Die Natur erwacht - wir verarbeiten erste Frühlingskräuter zu leichter Frühlingsküche**, Böhmfeld, Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242

28. April **China-Kochabend** - Kulturreihe „China im Kulturhaus“, Dietfurt, Kulturhaus (18 Uhr), Anmeldung: 08464/640019

1. Mai **Schlemmen „Weiß-Blau“ mit Bayr. Wirtshausmusik an Bord**, Schifffahrt auf dem Panoramaschiff „Altmühlperle“, Kelheim, Schiffsanlegestelle Kelheim/Altmühlal (10:30-14:30 Uhr, Einstieg ab 10), Info: 09441/2487

1. Mai **Fest der Kulturen** - Eine Reise um die Welt, Treuchtlingen, Fischergasse (13-17 Uhr), Info: 09142/9600-60

1. - 2. Mai **18. Maibockfest**, Berching-Plankstetten, Kloster Plankstetten (11-19 Uhr, Sonntag: 10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche), Info: 08462/206203

5. Mai **Wildkräuter kennen lernen mit Kochkurs Sonnwend**, Berching-Plankstetten, Benediktinerabtei Plankstetten - Gäste- und Tagungshaus (9-13 Uhr), Anmeldung: 08462/206-201

8. Mai **Wildkräuter kennen lernen mit Kochkurs Maikräuter**, Berching-Plankstetten, Benediktinerabtei Plankstetten - Gäste- und Tagungshaus (9-13 Uhr), Anmeldung: 08462/206-201

8. Mai **Klostertag: ein spirituell ökologisches Konzept kennen lernen**, Berching-Plankstetten, Benediktinerabtei Plankstetten - Gäste- und Tagungshaus (9-17:30 Uhr), Anmeldung: 08462/206-201

9. Mai **Muttertagsbuffet** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing, Hotel Dirsch Wellness und Spa Resort (11:30-14 Uhr), Anmeldung: 08423/189-0

12. Mai **„Kräuter, die das Herz erfreuen“ - Kräuterwanderung mit Imbiss**, Böhmfeld, Gasthaus Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242

12. Mai **Kochschule im Herrler Gourmet: Pasta - Basta!**, Beilngries, Herrler Gourmet Restaurant, Event + Catering (18:30-22:30 Uhr), Anmeldung: 08461/705420

12. - 16. Mai **Frühlingsfest mit Eselrennen** sowie Ausstellungen „Agrarschau Nordbayern“, „Fit in Neumarkt“ und Tierschau, Neumarkt i. d. OPf., Volksfestplatz, Info: 09181/255-2050

12. - 16. Mai **Kelheimer Fischerfest**, Kelheim, Volksfestplatz „Pflegerispitz“, Info: 09441/701236

15. Mai **Kelheimer Schmankerlführung - Ein bieriges Angebot**, Altstadt Kelheim, Tourist-Information (17:30 Uhr), Anmeldung: 09441/701234

15. - 16. Mai **18. Altmühltaler Lammauftrieb** mit Schäfer- und Handwerkermarkt, Mörsenheim, Info: 09145/8315-0

16. Mai **KunstHandWerkMarkt**, Monheim, Innenstadt (11-17 Uhr), Info: 09091/9091-51

19. Mai **Blütenpracht in Wald, Flur und Teller - Kochen mit Wildkräutern**, Böhmfeld, Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242

21. - 25. Mai **Berchinger Pfingstvolksfest**, Berching, Volksfestplatz (verschiedene Anfangszeiten), Info: 08462/20524

22. - 24. Mai **Altmühltaler Gartentage**, Beilngries, Sulzpark (Montag, Sonntag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-21 Uhr), Info: 08461/6067311

24. Mai **Mühlentag** in der Hainmühle, Titting-Morsbach, Hainmühle (10-18 Uhr), Info: 08423/509

28. - 30. Mai **Störenfried Streetfood Festival**, Nördlingen, Innenstadt, Info: 09081/84-116

29. - 30. Mai **Fliegerfest** - Frauenberg, Flugplatz, Eichstätt (Samstag: ab 12 Uhr, Sonntag: ab 10 Uhr), Info: 08421/8752



30. Mai **Italienisches Buffet** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing (Details siehe 31. Jan.)

2. Juni **„Sonwendkräuter“ Kräuterwanderung mit Imbiss**, Böhmfeld, Gasthaus Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242

7. Juni - 27. Aug. **Altmühltaler Schmankerl-Sommer**, Kinding, Hotel Gasthof Krone (11:30-21:30 Uhr), Info: 08467/801030

11. Juni **Weinverkostung mit Weinbergführung** - Weinseminar beim Weinbauern, Neuburg an der Donau, Weinhaus Tremml, Weinberg (Freitag: 18-21 Uhr, Samstag: 15-18 Uhr), Anmeldung: 0171/2074095

11. - 13. Juni **31. Neumarkter Altstadtfest** mit Mittelaltermarkt im Stadtpark, Neumarkt i. d. Opf., Innenstadt, Info: 09181/255-2621

12. Juni **Bayrischer Abend mit Blasmusik**, Kinding, Hotel Gasthof Krone, Info: 08467/801030

12. Juni **Kräuter der heiligen Hildegard von Bingen**, Tageskurs, Berching-Plankstetten, Benediktinerabtei Plankstetten - Gäste- und Tagungshaus (9-16 Uhr, inklusive Kaffee, Mittagessen, Kaffee & Kuchen), Anmeldung: 08462/206-201

12. Juni **Kulinarische Stadtführung** - Feinschmecker unterwegs, Berching, Treffpunkt: am Brunnen vor dem Rathaus (17 Uhr, Dauer ca. 4 Stunden), Anmeldung: 08462/205-13

13. Juni **Sonntagsbraten vom Buffet** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing, Hotel Dirsch Wellness und Spa Resort (11:30-14 Uhr), Anmeldung: 08423/189-0

14. Juni - 16. Juli **Matjes - Die jungen Milden sind da!**, Beilngries, Hotel Die Gams, Info: 08461/6100

15. Juni **Frauenkräuter, Männerkräuter zur Sonwendzeit**, Kräuterwanderung mit Verkostung und Herstellung einer Tinktur, Kinding-Enkering, Schmiebauer's Hofladen (17:30-20:30 Uhr), Anmeldung: 08467/390

16. Juni **„Wildkräuter in der Küche“, Kräuterwanderung mit Picknick**, Böhmfeld, Gasthaus Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242

16. Juni **Kochschule im Herrler Gourmet: BBQ - Fleisch, Fisch, Gemüse?**, Beilngries, Herrler Gourmet Restaurant, Event + Catering (18:30-22:30 Uhr), Info: 08461/705420

19. Juni **Kräuterwanderung durch die Heimat**, Beilngries, Bio-Erlebnisbauernhof Betz (14-17 Uhr), Anmeldung: 08461/602864

19. Juni **11. Riedenburger Sonwendfeier**, Riedenburg, Stadtweiher (15-23:30 Uhr), Info: 09442/918136

26. Juni **Kelheimer Weinfest** - Genuss pur!, Kelheim, Schiffsanlegestelle Kelheim/Altmühltal (16 Uhr), Info: 09441/1762233

26. Juni **Kelheimer Schmankerlführung - Ein bieriges Angebot**, Altstadt Kelheim, Tourist-Information, (Details siehe 15. Mai)

27. Juni **Modenschau Chinesische Trachten im Rahmen des Bayrisch-Chinesischen Sommers** - Kulturreihe „China im Kulturhaus“, Dietfurt, Innenstadt (11 Uhr), Info: 08464/640019

27. Juni **Italienisches Buffet** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing (Details siehe 31. Jan.)

30. Juni **„Sommer in Orange“ Kräuterwanderung mit Picknick**, Böhmfeld, Gasthaus Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242

1. Juli - 30. Sept. **Sommerhighlights** - Leichte Sommergerichte aus regionalen Produkten, Dietfurt, Hotel/Gasthof „Zum Bräu-Toni“, Info: 08464/605100

2. - 4. Juli **Eichstätter Altstadtfest** - Ein Fest von Bürgern für Bürger, Eichstätt (Fr 15 bis 24 Uhr, Sa 10 bis 24 Uhr, So 10 bis 22 Uhr), Info: 08421/6001-400

3. Juli **Schleusenfest - 70 Jahre Sportangler**, Dietfurt, Schleuse 13 (15 Uhr), Info: 08464/1440

3. Juli **„Kulinarischer Spaziergang“ Kräuterwanderung & Imbiss**, Böhmfeld, Gasthaus Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242

3. Juli **Bunter Grillabend mit Live-Musik**, Kinding, Hotel Gasthof Krone (19 Uhr), Info: 08467/801030

4. Juli **49. Fischerfest in Berching**, Ludwigskanal Schleuse 24 (10 Uhr), Info: 08462/1211

5. Juli **Nach-Kirchweih in Mühlbach** im Landgasthof zum Wolfsberg, Dietfurt, Landgasthof „Zum Wolfsberg“, Info: 08464/601726

7. Juli **China-Kochabend** - Kulturreihe „China im Kulturhaus“, Dietfurt, Kulturhaus, (Details siehe 28. April)

10. Juli **Wohlfühlen, Kraft tanken nach den fünf Elementen**, Einführung, Tageskurs, Berching-Plankstetten, Benediktinerabtei Plankstetten - Gäste- und Tagungshaus (9 - 16:30 Uhr), Anmeldung: 08462/206-201

13. Juli **Grünkraft - Seelenkräuter** bei Alcoma, Kräutersuche, Räuchern mit Kräutern und Meditation, Dietfurt, Alcoma-Erlebnisdorf (18 Uhr), Anmeldung: 08464/1848

14. Juli **„Sommergrün“ Kräuterwanderung mit Picknick**, Böhmfeld, Gasthaus Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242

16. Juli **Meditative Kräuterwanderung**, Beilngries, Haus des Gastes (18-20 Uhr), Info: 08460/618

16. - 18. Juli **Eichstätter Fischerfest**, Eichstätt, Wiese bei Wiesengässchen, Info: 08421/70287

16. Juli - 15. Aug. **„Eichstätt kocht...sommerlich“** - Leicht und frisch auf den Tisch, Eichstätt (zu den jeweiligen Öffnungszeiten der teilnehmenden Gastgeber), Info: 08421/6001-400



17. - 18. Juli **Beilngrieser Altstadtfest**, Historische Beilngrieser Innenstadt (Samstag ab 18 Uhr), Info: 08461/8435

18. Juli **Italienisches Buffet** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing (Details siehe 31. Jan.)

20. Juli **Duftende Sommerkräuter für Küche und Gesundheit**, Kräuterführung mit Verkostung und Herstellung eines Wildkräuteressiges und Wildkräutersalzes, Kinding-Enkering, Schmiebauer's Hofladen (17:30-20:30 Uhr), Anmeldung: 08467/390

21. Juli **Ayurveda Kochkurs**, Böhmfeld, Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242

23. - 26. Juli **Volksfest Pappenheim**, Volksfestplatz Pappenheim (Öffnungszeiten variieren), Info: 09143/606-0

23. Juli - 1. Aug. **77. Neuburger Volksfest**, Neuburg an der Donau, Volksfestplatz (Mo bis Sa, Feiertag: 14-0 Uhr, Sonntag: 10:30-0 Uhr, Eröffnungstag ab 16 Uhr), Info: 08431/55-321

24. Juli **Weinverkostung mit Weinbergführung** - Weinseminar beim Weinbauern, Neuburg an der Donau, Weinhaus Tremml, Weinberg, (Details siehe 11. Juni)

24. Juli **Kelheimer Schmankerlführung - Ein bieriges Angebot**, Altstadt Kelheim, Tourist-Information, (Details siehe 15. Mai)

24. Juli **Picknick-Konzert des Symphonischen Blasorchesters Beilngries**, Beilngries, Sulzpark (19-21 Uhr), Info: 08461/605534

25. Juli - 20. Aug. **Italienische Wochen**, Beilngries, Hotel Die Gams, Info: 08461/6100

31. Juli - 1. Aug. **Historisches Dorffest**, Monheim, Ortsmitte Flotzheim (31.07.21: ab 18 Uhr / 01.08.21: ab 10 Uhr), Info: 09091/4239675

1. Aug. **Portiunkulamarkt mit verkaufsoffenem Sonntag**, Dietfurt, Innenstadt (bis 17 Uhr), Info: 08464/6400-14

6. - 16. Aug. **JURA-Volksfest**, Neumarkt i.d.OPf., Volksfestplatz, Info: 09181/255-2050

7. Aug. **Fischerstechen auf der Altmühl** - Spannender Kampf um Kipfenberg!, Kipfenberg, an der Altmühlbrücke (17 Uhr), Info: 08465/3759

7. Aug. **Sommernachtsfest in Hirschberg**, Beilngries, Gasthof zum Hirschen (18 Uhr), Info: 08461/8253

8. Aug. **St. Lorenz-Kirchweih bei Gasthof zur Krone**, Berching, Brauerei Schuller (11-21 Uhr, Mittag- und Abendessen), Info: 08462/302

15. Aug. **Traditioneller Limesfest-Frühschoppen am Geißbrunnen**, Kipfenberg (10:30-13:30 Uhr), Info: 08465/941040

15. Aug. **Fischerfest** der Fischergemeinschaft Emsing, Titting, Festplatz Emsing (15 Uhr), Info: 08423/987471

18. Aug. **„Urlaub daheim“**, Kräuterwanderung mit Imbiss, Böhmfeld, Gasthaus Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242

20. - 22. Aug. **Tittinger Kellerfest** - Höhepunkt des Brauereijahres, Titting, Brauerei Gutmann (Freitag ab 17 Uhr, Samstag ab 12 Uhr und Sonntag ab 10:30 Uhr Biergartenbetrieb), Info: 08423/9966-0

20. - 24. Aug. **Volksfest Riedenburg**, Volksfestplatz, Info: 09442/91810

27. - 29. Aug. **Traditionelles Hopfenzupferfest in Haunstetten** mit Wahl der Hopfenzupferkönigin, Kinding, Festplatz Haunstetten (Freitag: 20:30 Uhr, Samstag: 19:30 Uhr, Sonntag: 9 Uhr), Info: 08467/641

27. Aug. - 5. Sept. **Volksfest Eichstätt**, Eichstätt, Volksfestplatz, Info: 08421/706349

1. - 20. Sept. **Federweißer & Flammkuchenwochen** im Hotel Drisch, Titting-Emsing, Hotel Dirsch Wellness und Spa Resort (11:30-13:45 Uhr, 18-20:45 Uhr), Info: 08423/189-0

3. - 4. Sept. **Weinfest**, Neumarkt i.d.OPf., Rathausplatz (Freitag: 18-23 Uhr, Samstag: 11-23 Uhr), Info: 09181/8830070

3. - 12. Sept. **Beilngrieser Volksfest**, Beilngries, Volksfestplatz, Info: 08461/707-32

5. Sept. **Italienisches Buffet** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing (Details siehe 31. Jan.)

11. Sept. **Weinverkostung mit Weinbergführung** - Weinseminar beim Weinbauern, Neuburg an der Donau, Weinhaus Tremml, Weinberg, (Details siehe 11. Juni)

11. - 12. Sept. **Tillyfest** - Historisches Spectaculum, Breitenbrunn, Marktplatz (Samstag: 14:30-2 Uhr, Sonntag: 10-0 Uhr), Info: 09495/9403-0

12. Sept. **23. Kunsthandwerkermarkt mit Direktvermarktern in Kinding**, Ortsmitte (11-18 Uhr), Info: 08467/84010

12. Sept. - 29. Okt. **Kürbis- und Wildwochen**, Kinding, Hotel Gasthof Krone (11:30-21 Uhr), Info: 08467/801030

15. Sept. **Kochschule im Herrler Gourmet: Fisch & Meeresfrüchte - vom Biberbach bis zum Atlantik**, Beilngries, Herrler Gourmet Restaurant, Event + Catering (18:30-22:30 Uhr), Anmeldung: 08461/705420

18. Sept. **Kelheimer Schmankerlführung - Ein bieriges Angebot**, Altstadt Kelheim, Tourist-Information (Details siehe 15. Mai)

18. Sept. - 10. Okt. **„Eichstätt kocht...herbstlich“** - Enten, Wild, Kürbis, Schwammerl und mehr, Eichstätt (zu den jeweiligen Öffnungszeiten der teilnehmenden Gastgeber), Info: 08421/6001-400

19. Sept. **Herbstmarkt** - Kulinarik und Produkte aus Altmühlfranken, Solnhofen, Möbel Rachinger (11-17 Uhr), Info: 09145/832020

19. Sept. **Sonntagsbraten vom Buffet** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing, Hotel Dirsch Wellness und Spa Resort, (Details siehe 13. Juni)

22. Sept. **Kochen mit der Natur**, Böhmfeld, Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242

22. Sept. **„Genuss-Hecke“ Kräuterwanderung zum Saisonende**, Böhmfeld, Gasthaus Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242



25. - 26. Sept. **17. Altmühltaler Lamm-Abtrieb mit Woll- und Handwerkermarkt** - Erlebnisveranstaltung für die ganze Familie, Kipfenberg-Böhming, rund ums Landhotel Römer-Castell (10-18 Uhr), Info: 08465/941040

25. - 26. Sept. **27. Erntedankmarkt im Kloster Plankstetten** - Genuss, Kunsthandwerk und Brauchtum, Berching, auf dem gesamten Klostergelände (10-18 Uhr), Info: 08462/206203

25. - 26. Sept. **Regional- & Umwelttage mit verkaufsoffenem Sonntag**, für Kinder: Aktionen rund um die Natur, Altstadt Kelheim, (10-17 Uhr), Info: 09441/207-332

29. Sept. **China-Kochabend** - Kulturreihe „China im Kulturhaus“, Dietfurt, Kulturhaus (Details siehe 28. April)

1. - 31. Okt. **31. Neumarkter Schmankerlwochen**, Neumarkt i.d.OPf., verschiedene Veranstaltungsorte, Info: 09181/255-125

2. Okt. **Weinfest des BRK Berching**, Berching, BRK Haus (19-0 Uhr), Info: 0172/9011131

2. - 3. Okt. **Historischer Kirchweihmarkt mit Handwerkermarkt** - Kunsthandwerk, Schmankerln und Attraktionen, Eichstätt, Markt- und Domplatz und in der Johanniskirche (10-18 Uhr), Info: 08421/907882

2. - 16. Okt. **Wilder Herbst in Berching** - Köstlichkeiten aus Wald und Flur, Berching, versch. Gastronomiebetriebe (Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Teilnehmerbetriebe), Info: 08462/205-13

3. Okt. **13. Gredinger Herbst- und Apfelmart** mit Gesundheits- und Wohlfühlmesse sowie verkaufsoffenem Sonntag, Greding, Marktplatz (10-17 Uhr), Info: 08463/904-20

3. - 16. Okt. **Apfel- und Genießerwochen** - Genuss pur in der Gredinger Gastronomie, Greding, Info: 08463/90420

6. Okt. **Herbstfülle genießen! Erntedank auf dem Teller, vegetarisch**, Kochkurs, Böhmfeld, Beckerwirt (16 Uhr), Anmeldung: 08406/91242

7. - 10. Okt. **Herbst-Dult auf dem Schranenplatz** - Krammarkt in der Innenstadt, Neuburg an der Donau (Donnerstag und Freitag: 11-19 Uhr, Samstag: 10-19 Uhr, Sonntag: 10:30-19 Uhr), Info: 08431/55-321

9.- 10. Okt. **8. Fränkisches Seenland Fischerfest**, Gunzenhausen-Wald, Seezentrum Wald (11-17 Uhr), Info: 09831/508-300

9. - 10. Okt. **10. Bayerischer Zwiebelmarkt**, Beilngries, Historische Innenstadt (10-18 Uhr), Info: 08461/8435

10. Okt. **Wildbuffet**, Kinding, Hotel Gasthof Krone (11:30-14 Uhr), Info: 08467/801030

11. - 31. Okt. **Wildwochen** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing, Hotel Dirsch Wellness und Spa Resort (11:30-13:45 Uhr, 18-20:45 Uhr), Info: 08423/189-0

13. Okt. **Kochschule im Herrler Gourmet: Karibische Küchenschätze**, Beilngries, Herrler Gourmet Restaurant, Event + Catering (18:30-22:30 Uhr), Anmeldung: 08461/705420

17. Okt. **Kulinarische Stadtführung** - Feinschmecker unterwegs, Berching, Treffpunkt: am Brunnen vor dem Rathaus (10:30 Uhr, Dauer ca. 4 Stunden), Anmeldung: 08462/205-13

17. Okt. **Wildbuffet**, Kinding, Hotel Gasthof Krone, (Details siehe 10. Okt.)

17. Okt. **Ente und Gans vom Bufett** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing, Hotel Dirsch Wellness und Spa Resort (11:30-14 Uhr), Anmeldung: 08423/189-0

22. Okt. **Ausflug in die Chinesische Kulinarik - Dim Sum und Spirituosen** - Kulturreihe „China im Kulturhaus“, Dietfurt, China-Restaurant „7-Täler“ im Sportheim TSV Dietfurt (19 Uhr), Anmeldung: 08464/60019

23. Okt. **Basiskochkurs in der Klosterküche**, Berching-Plankstetten, Benediktinerabtei Plankstetten - Gäste- und Tagungshaus (8:30-13:30 Uhr), Info: 08462/206251

23. Okt. **Weinfest** der SG Altdorf Anlautertal, Titting, Gasthaus Schneider (20 Uhr), Info: 08423/1205

24. Okt. **Schärtlesmarkt in Monheim**, Innenstadt (11-17 Uhr), Info: 09091/9091-0

24. Okt. **Wildbuffet**, Kinding, Hotel Gasthof Krone, (Details siehe 10. Okt.)

24. Okt. - 1. Nov. **Wildwoche im Landgasthof „Zum Wolfsberg“**, Dietfurt-Mühlbach, Info: 08464/601726

30. Okt. **Kelheimer Spitzlmarkt**, Kelheim, Altstadt (8-17 Uhr), Info: 09441/701236

30. Okt. **Oktoberfest bei uns dahoam** - Wirtshausmusik in Berchinger Gaststätten, Altstadthotel Brauergasthof Winkler, Hotel-Gasthof Blaue Traube, Hotel-Restaurant Gewürzmühle, Post (19-23 Uhr), Info: 08462/20513

5. Nov. **Plätzchen backen auf dem Bio-Erlebnisbauernhof Betz**, Beilngries (13-16 Uhr), für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung: 08461/602864

7. Nov. **„Winterwanderung“ Harmonie und Wohlbefinden**, Böhmfeld, Gasthaus Beckerwirt, Anmeldung: 08406/91242



- 7. - 14. Nov. **Wildwoche im Gasthof Zur Krone in Berching**, Berching, Brauerei Schuller (11-21 Uhr), Info: 08462/302
- 12. - 13. Nov. **24. Neuburger Weinbörse** - Spezialmarkt im fürstlichen Marstall, Neuburg an der Donau (Freitag: 18-22 Uhr, Samstag: 16-22 Uhr), Info: 08431/8381
- 12. - 14. Nov. **17. Eichstätter Wein-Stock** - Exklusive Auswahl von Speisen und Getränken bei Candle-Light-Beleuchtung, Eichstätt, ehem. Johanniskirche (Freitag: 17-22 Uhr, Samstag: 16-22 Uhr), Info: 08421/902218
- 14. Nov. **Winterbrunch** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing, Hotel Dirsch Wellness und Spa Resort (11-14 Uhr), Anmeldung: 08423/189-0
- 19. - 21. Nov. **Altmannsteiner Wintermarkt**, Altmannstein, Hoferstadel und Museumsgarten, Info: 09446/9021-0
- 20. Nov. **Basiskochkurs in der Klosterküche**, Berching-Plankstetten, Benediktinerabtei Plankstetten - Gäste- und Tagungshaus (8:30-13:30 Uhr), Info: 08462/206251
- 20. - 21. Nov. **Adventsmarkt in Titting mit verkaufsoffenem Sonntag**, Marktplatz (15-21 Uhr), Info: 08423/9921-0

- 20. Nov. **Woche der Spiritualität** - Adventliches Kochen und Backen nach der hl. Hildegard von Bingen, Dietfurt, Stadtbücherei (19-21 Uhr), Anmeldung: 08464/6427803
- 25. - 28. Nov. **Christkindlesmarkt** - Märchenhaft-kulinarische Weihnachten, Oettingen i.Bay., Historische Altstadt (Donnerstag: 16-21 Uhr, Freitag und Samstag: 16-22 Uhr, Sonntag: 14:30-20 Uhr), Info: 09082/709-52
- 25. Nov. - 23. Dez. **Neuburger Weihnachtsmarkt** auf dem Schrankenplatz, Neuburg an der Donau (Mo bis Mi, Feiertag: 12-19 Uhr, Do und Fr, Feiertag: 12-20 Uhr, Samstag, feiertags: 10-20 Uhr, Sonntag/feiertags: 12-20 Uhr), Info: 08431/53621-12
- 26. Nov. **Adventszeit auf dem Bio-Erlebnisbauernhof Betz**, Beilngries (15-17:30 Uhr), Anmeldung: 08461/602864
- 26. - 28. Nov. **Beilngrieser Weihnachtsmarkt**, Beilngries, Kirchenvorplatz (16-21 Uhr, Sonntag 13 - 20 Uhr), Info: 08461/8435
- 26. Nov. - 19. Dez. **„Eichstätt kocht...zur Adventszeit“** - Festlich genießen und entspannen, Eichstätt (zu den jeweiligen Öffnungszeiten der teilnehmenden Gastgeber), Info: 08421/6001-400

- 27. - 28. Nov. **16. Adventsmarkt im Kloster Plankstetten**, Berching (11-19 Uhr), Info: 08462/206-203
- 27. Nov. - 31. Dez. **Advents-Schmankerl**, Kinding, Hotel Gasthof Krone (11:30-21:30 Uhr), Info: 08467/801030
- 28. Nov. **Winterbrunch** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing, Hotel Dirsch Wellness und Spa Resort, (Details siehe 14. Nov.)
- 1. Dez. **Kochschule im Herrler Gourmet: Es weihnachtet sehr!**, Beilngries, Herrler Gourmet Restaurant, Event + Catering (18:30-22:30 Uhr), Anmeldung: 08461/705420
- 3. - 5. Dez. **Neuburger Christkindl-Markt** - Spezialmarkt am dem Karlsplatz, Neuburg an der Donau (Freitag: 16-21 Uhr, Samstag: 13-21 Uhr, Sonntag: 11-20 Uhr), Info: 08431/55-321
- 4. - 5. Dez. **Riedenburger Christkindlmarkt** - immer am 2. Advent, Riedenburg, Marktplatz (Samstag: 16 Uhr, Sonntag: 10:30 Uhr), Info: 09442/9181-36
- 4. - 5. Dez. **16. Adventsmarkt im Kloster Plankstetten**, Berching (11-19 Uhr), Info: 08462/206-203
- 4. - 5. Dez. **Romantischer Weihnachtsmarkt**, Kipfenberg, Marktplatz (Samstag: 16-20 Uhr, Sonntag: 14-20 Uhr, Weihnachtszauber am Marktplatz (ohne Marktbetrieb) am Samstag von 20 bis 22 Uhr), Info: 08465/941040

- 5. Dez. **Winterbrunch** im Hotel Dirsch, Titting-Emsing, Hotel Dirsch Wellness und Spa Resort, (Details siehe 14. Nov.)
- 10. Dez. **Die Stadt der 1000 Christbäume** mit Kelheimer Christkindlmarkt, Altstadt Kelheim (Mo bis Sa: 15-20 Uhr, Sonntag: 13-20 Uhr), Info: 09441/701234
- 11. Dez. **Basiskochkurs in der Klosterküche**, Berching-Plankstetten, Benediktinerabtei Plankstetten - Gäste- und Tagungshaus (8:30-13:30 Uhr), Info: 08462/206251
- 11. - 12. Dez. **Romantischer Weihnachtsmarkt**, Altstadt Berching (Samstag 16 -21 Uhr, Sonntag 13 - 19 Uhr), Info: 08462/2165
- 11. - 12. Dez. **Weihnachtsmarkt**, Breitenbrunn, Marktplatz (Samstag: 19-22 Uhr, Sonntag: 14-19 Uhr), Info: 09495/94030
- 16. - 18. Dez. **Weihnachtsmarkt**, Monheim, Innenstadt (Donnerstag und Freitag: 17-20 Uhr, Samstag: 15-20 Uhr), Info: 09091/9091-51
- 29. Dez. **Rau(ch)nächte**, gemeinsam Traditionen und Brauchtum erleben, Dietfurt, Alcmona-Erlebnisdorf (18:30 Uhr), Anmeldung: 08464/1848



Kochkunst im Braugasthof Trompete, Eichstätt | Radeln & rasten im gemütlichen Biergarten „Bräustüberl“, Kelheim

Kulinarische Qualität – unsere Gastgeber

Die Gastronomen, die hier als Qualitätsgastgeber aufgeführt sind, verpflichten sich, ihren Gästen ganzjährig „Naturpark-Gerichte“ anzubieten. Die Zutaten dafür werden so weit als möglich frisch, saisonal und regional bezogen; die Basiszutaten für die Naturpark-Gerichte (Fleisch, Fisch, Eier, Milchprodukte, Kartoffeln, Mehl, Nudeln) stammen von Erzeugern aus dem Naturpark Altmühltal, Gemüse und Salat aus Bayern. Es kommen keine Fertigprodukte, Geschmacksverstärker und Imitate zum Einsatz, regionale Getränke ergänzen das Angebot.

Tipp für Schleckermäuler: Süße Naturpark-Altühltal-Schmankerl gibt es bei den hier aufgeführten ausgewählten Konditoren (🍰).

Zeichenerklärung

-  Altmühltaler Lamm
-  Regionalbuffet Franken
-  Wettbewerb „Ausgezeichnete Küche“
-  Slow Food Betrieb im Genussführer Deutschland
-  Geopark Ries kulinarisch
-  Wettbewerb „Ausgezeichnete Küche“
-  Slow Food Unterstützer-Betrieb
-  im Guide Michelin
-  Wettbewerb „Ausgezeichnete Küche“
-  ServiceQualität Deutschland
-  GAULT MILLAU

Bad Gögging / Neustadt a.d.Donau

> **DER EISVOGEL - HOTEL-GASTHOF-SPA**
 An der Abens 20, OT Bad Gögging, 93333 Neustadt a.d. Donau,
 Tel.: 09445/9690, www.hotel-eisvogel.de



Beilngries

> **BRAUEREI, GASTWIRTSCHAFT & HOTEL SCHATTENHOFER**
 Hauptstraße 44, 92339 Beilngries, Tel.: 08461/64130,
 www.schattenhofer-beilngries.de

> **DER MILLIPP - ROMANTIK HOTEL x GASTHOF x METZGEREI**
 Hauptstraße 9, 92339 Beilngries, Tel.: 08461/1203, www.der.millipp.de

> **DIE GAMS UND SCHMIEDE7**
 Hauptstraße 16, 92339 Beilngries, Tel.: 08461/6100,
 www.hotel-gams.de



> **FUCHSBRÄU**
 Hauptstraße 23, 92339 Beilngries,
 Tel.: 08461/6520, www.fuchsbraeu.de



> **ZUR KRONE**
 Hauptstraße 20, 92339 Beilngries, Tel.: 08461/6530,
 www.krone-beilngries.de

Berching

> **KLOSTERSCHENKE PLANKSTETTEN**
 Klosterplatz 1, OT Plankstetten, 92334 Berching,
 Tel.: 08462/206-170, www.kloster-plankstetten.de



> **POST BERCHING**
 Johannesbrücke 5, 92334 Berching, Tel.: 08462/200420,
 www.post-berching.de



Böhmfeld

> **BECKERWIRT**
 Hauptstraße 15, 85113 Böhmfeld, Tel.: 08406/91242,
 www.beckerwirt.de



Buxheim

> **BONSCHABS HOFCAFÉ**
 Wolkertshofener Straße 12, 85114 Buxheim, Tel.: 08458/8549,
 www.bonschabs.de



Dietfurt a.d.Altmühl

> **HOTEL-GASTHOF „ZUM BRÄU-TONI“**
 Hauptstraße 4, 92345 Dietfurt, Tel.: 08464/605100,
 www.zum-braeu-toni.de



Donauwörth

> **PARKHOTEL DONAUWÖRTH**

Sternschanzenstraße 1, 86609 Donauwörth, Tel.: 0906/70651-0, www.parkhotel-donauwoerth.de



Eichstätt

> **BRAUGASTHOF TROMPETE**

Ostenstraße 3, 85072 Eichstätt, Tel.: 08421/98170, www.braugasthof-trompete.de



> **CAFÉ-KONDI TOREI FUCHS**

Ostenstraße 8, 85072 Eichstätt, Tel.: 08421/6789, www.hotel-fuchs.de



> **GASTHOF KRONE**

Domplatz 3, 85072 Eichstätt, Tel.: 08421/4406, www.krone-eichstaett.de



> **RESTAURANT STÄDERER**

Franz-Xaver-Platz 1, 85072 Eichstätt, Tel.: 08421/60290, www.staderer.com



> **ZUM GUTMANN, WIRTSCHAUS & KLEINKUNST**

Am Graben 36, 85072 Eichstätt, Tel.: 08421/904716, www.gutmann-eichstaett.de



> **ZUM HÖLLBRÄUKELLER**

Pedettistr. 38, 85072 Eichstätt, Tel.: 08421/9345730, www.zumhoellbraeukeller.de



Essing

> **GASTHOF RITTERSCHÄNKE**

Randeck 9, OT Randeck, 93343 Essing, Tel.: 09447/377, www.ritterschaenke-burg-randeck.de



Greding

> **HOTEL-GASTHOF „KRONE“**

Marktplatz 1, 91171 Greding, Tel.: 08463/6528-0, www.krone-greding.de

Gunzenhausen

> **GASTHOF GENTNER**

Spielberg 1, OT Spielberg (8 km nach Gunzenhausen), 91728 Gnotzheim, Tel.: 09833/988930, www.gasthof-gentner.de



Kinding

> **HOTEL GASTHOF KRONE**

Marktplatz 14/16, 85125 Kinding, Tel.: 08467/801030, www.krone-kinding.de

> **HOTEL-GASTHOF „ZUM BRÄU“**

Rumburgstr. 1 a, OT Enkering, 85125 Kinding, Tel.: 08467/8500, www.hotel-zum-braeu.de



> **LANDGASTHOF WAGNER**

Untere mmendorf 5, OT Untere mmendorf, 85125 Kinding, Tel.: 08467/279, www.landgasthof-wagner.de



Kipfenberg

> **GASTHOF „ZUM BLAUEN HECHT“**

Irlahüller Weg 2, OT Grösdorf, 85110 Kipfenberg, Tel.: 08465/1066, www.zumblauenhecht.de

> **HOTEL-GASTHOF „ZUR LINDE“**

Bachweg 2, OT Schambach, 85110 Kipfenberg, Tel.: 08465/94150, www.linde-altmuehlal.de



Nördlingen

> **LITERATURCAFÉ**

Am Lindle 4, OT Holheim, 86720 Nördlingen, Tel.: 09081/2902122



Pappenheim

> **HOTEL-GASTHOF „ZUR SONNE“**

Deisingerstraße 20, 91788 Pappenheim, Tel.: 09143/837837, www.sonne-pappenheim.de



Riedenburg

> **GASTHOF KRONE**

Prunner Hauptstr. 13, OT Prunn, 93339 Riedenburg, Tel.: 09442/1507, www.hotel-zur-krone-prunn.de



> **LANDGASTHOF SCHNEIDER**

Kirchstraße 3, OT Buch, 93339 Riedenburg, Tel.: 09442/1659, www.landhotel-schneider.com



Walting

> **GASTHAUS „ZUM ALTEN WIRT“**

St. Marienstr. 4, OT Gungolding, 85137 Walting, Tel.: 08465/173530, www.zum-alten-wirt.com

Weißenburg i.Bay.

> **BRANDENBURGER HOF**

Niederhofener Straße 18, 91781 Weißenburg i. Bay., Tel.: 09141/974100, www.brandenburger-hof-weissenburg.de



Wellheim

> **LANDHOTEL ZUR JURAHÖHE**

St.-Josef-Straße 6, OT Hard, 91809 Wellheim, Tel.: 08427/9850980, www.jurahoehede.de

Wemding

> **ZUR WALLFAHRT**

Oettinger Straße 107, 86650 Wemding, Tel.: 09092/362, www.gasthof-wallfahrt.de





Impressum

Herausgeber: Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1 · 85072 Eichstätt
Telefon 08421/9876-0 · Telefax 08421/9876-54
info@naturpark-altmuehltal.de · www.naturpark-altmuehltal.de
Bildnachweis: Archive des Tourismusverbandes Naturpark Altmühltal und
der Orte, istock, shutterstock, Andreas Hub, C. Mayer, Hubert Klotzack, Gerd
Grimm, Stefan Gruber, Dietmar Denger, Stefan Schramm

Realisation: magenta4.com / Druck: druckpruskil, Gaimersheim
15/01/21 – Alle Angaben ohne Gewähr.



beilngries
begeistert

10. Bayerischer Zwiebelmarkt

09. und 10. Oktober 2021



Naturpark
Altmühltal



Dieser Code bringt Sie direkt zur Internetseite. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren. Kosten abhängig vom Netzbetreiber.



Naturpark
Altmühltal

Ja, natürlich! Im Naturpark Altmühltal verbindet man kulinarischen Genuss und regionale Produkte mit unterhaltsamen Erlebnissen.

Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1 · 85072 Eichstätt
Telefon 08421/9876-0 · Telefax 08421/9876-54
info@naturpark-altmuehlal.de · www.naturpark-altmuehlal.de

franken 
tourismus.de





Eine spannende Region

Die zwölf Altmühl-Jura Gemeinden liegen mitten im Naturpark Altmühltal, einer Landschaft voller Naturschönheiten und Spuren einer langen Geschichte.

Sonnige Höhen und Wacholderheiden, Felsen, Flüsse und das glitzernde Band des Main-Donau-Kanals prägen die Landschaft. Keltische Siedlungen, der römische Limes, mittelalterliche Burgen und fürstliche Schlösser sind nicht nur für Radler spannende Ausflugsziele. Lebendig wird die Geschichte bei den vielen historischen Festen der Gegend, die zum Mitfeiern einladen.

Infos dazu finden Sie auch im Internet unter www.altmuehl-jura.de

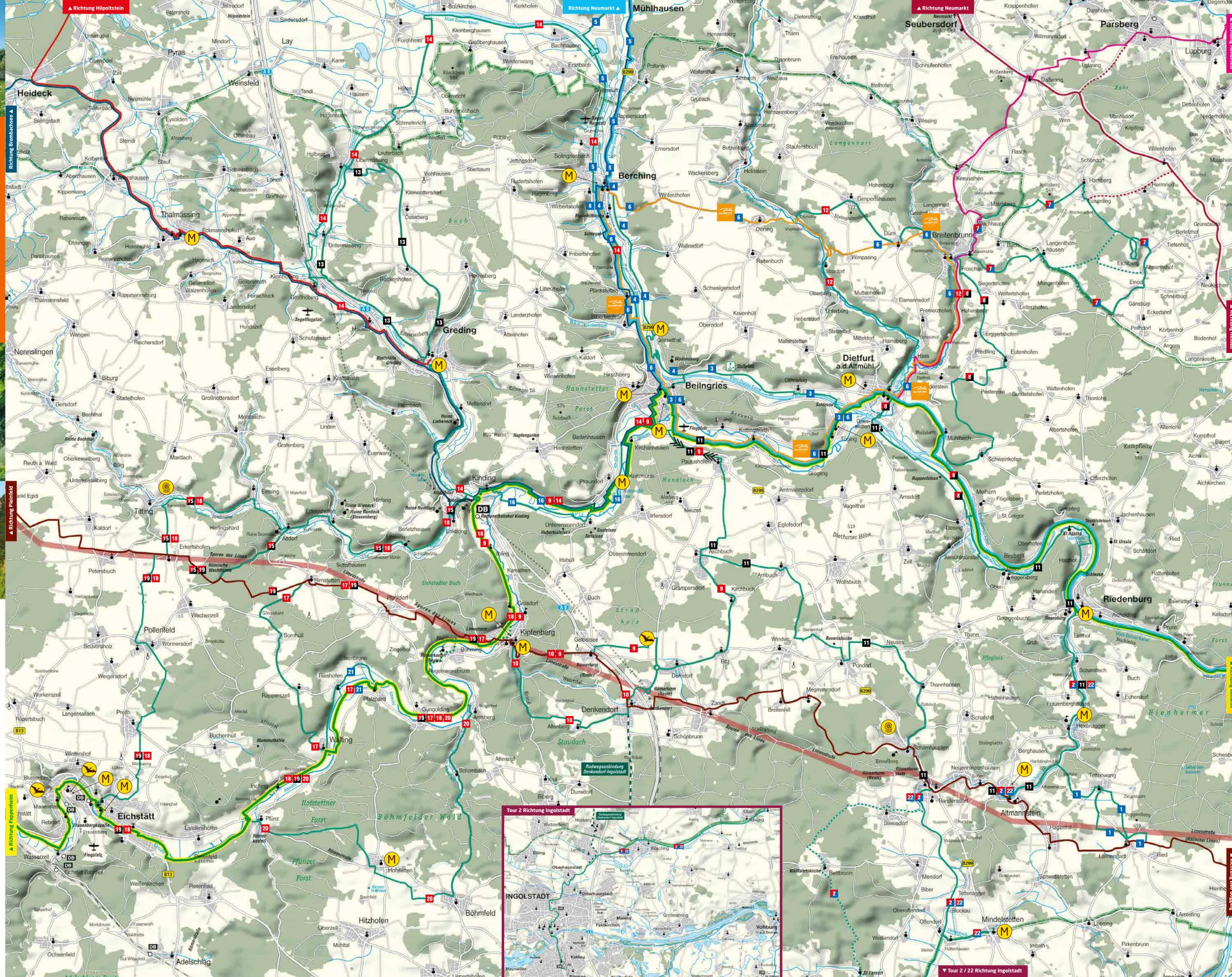


Zeichenerklärung

- 1 leichte Tour
- 1 mittelschwere Tour
- 1 schwere Tour
- Tourenvorschläge der Orte
- JurAKTIV-Tour
- Altmühltal-Radweg
- Limes-Radweg
- Fünf-Flüsse-Radweg
- Gredl-Radweg
- Fränkischer WasserRadweg (ab Juni 2019)
- Radweg Hemau-Seubersdorf
- Naab-Alt Mühl-Radweg
- Radwegeverbindung Ingolstadt
- Grenze Naturpark Altmühltal
- Fossiliensammelstelle
- Archaeopteryx-Originalfund in Ausstellung
- Museum

0 1km
Maßstab 1:100.000

Hinweis: An den Regionalbahnhöfen ist die Fahrradmitnahme nur in begrenztem Umfang möglich.



Radwege und Tourenvorschläge

in der Region Altmühl-Jura



www.altmuehl-jura.de/radeln

Das Landesmanagement des Naturpark Altmühltal e.V. wird gefördert durch die Bayerische Staatsregierung im Rahmen der Förderung der Landschaftspflege durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Info@altmuehl-jura.de · www.altmuehl-jura.de

Am Limeskastell 2 · 92339 Beilngries
Tel: 08461/606355-0 · Telefax: 08461/606355-10

Altmühl-Jura e.V.

Altmannstein Tel. 09462/20513
Beilngries Tel. 08461/8435
Breitenbrunn Tel. 09466/94160
Dietfurt Tel. 08464/6400-19
Greding Tel. 08463/90420
Kipfenberg Tel. 08465/9410-40
Mindelstetten Tel. 08404/308
Tittling Tel. 08423/985589
Walling Tel. 08421/97400



Radparadies hoch zwölf!

Altmühl-Jura – zwölf Gemeinden im Naturpark Altmühltal mitten im Herzen Bayerns. Ein wunderbares Radelland: Altmannstein, Beilngries, Berching, Breitenbrunn, Denkendorf, Dietfurt, Greding, Kinding, Kipfenberg, Mindelstetten, Titting und Walting laden ein zu herrlichen Touren.

Zum Beispiel auf dem familienfreundlichen Altmühltal-Radweg, der dem Flusslauf der Altmühl folgt und der laut Radreiseanalyse des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) einer der beliebtesten Radwege Deutschlands ist.

Jede Gemeinde hat außerdem eigene Tourenvorschläge für jeden Anspruch zu bieten. Sportlich anspruchsvoll, in Anlehnung an einen berühmten Triathlon oder gemütliche Tagestouren für die ganze Familie: Die Routen verbinden die Landschaft der Altmühl-Jura Region, ihre vielen Flussläler und Bäche, markanten Felsen, Föhrenwälder und Wacholderheiden mit den Schätzen der Geschichte. Doch nicht nur der „geistige Hunger“ wird gestillt: unterwegs und nach der Tour gibt es zahlreiche Möglichkeiten sich an der guten Küche mit regionalen Produkten zu stärken.

Die Radtouren der Altmühl-Jura Region und Infos dazu finden Sie auch im Internet unter www.altmuehl-jura.de



Entspannte Touren vom Start bis ans Ziel



Stille Berge. Lange Strecken? Kein Problem in den Altmühl-Jura Gemeinden: Mit dem E-Bike genießen auch weniger trainierte Radler ihre Wunschtour ganz entspannt. Als Teil der Stromtreter-Region Naturpark Altmühltal verfügt die Gegend über ein wachsendes Netz aus Lade- und Verleihstationen für die Räder mit Hilfsmotor.

Wenn doch einmal die Power ausgeht, bietet sich von Frühling bis Herbst der Freizeitbus mit Fahrradanhänger für die Rückfahrt an. Die Linie 2 und der Kanal-Alt-mühl-Express sind an den Wochenenden und Feiertagen in der Altmühl-Jura Region unterwegs. Die praktische Verbindung ist auch ideal, um zum Ausgangspunkt für neue Touren zu gelangen.

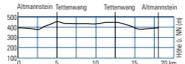
Weitere Informationen und Fahrpläne:
www.stromtreter.de
www.naturpark-altmuehlthal.de/freizeitbus



Altmannstein

1 Hopfenradweg

Altmannstein - Wolfstal - Tettenwang - Laimerstadt - Tettenwang - Altmannstein



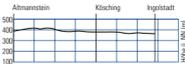
Tourlänge: 18 km
Fahrzeit: ca. 2 h
Wegbeschaffenheit: 25% geteert, 75% Schotterweg

Die Tour durch das Hopfenanbaugebiet Jura-Altmanstein folgt von **Altmannstein** aus zunächst einige Kilometer dem Schambachtal-bahn-Radweg Richtung Riedenburg. Bei der Hanfstingmühle biegt man rechts ab Richtung **Wolfstal** nach **Tettenwang**. Der „HopfenErlebnisHof Forster“ bildet hier den Startpunkt des Hopfenlehrpfads. Der 7,5 km lange Rundweg führt über **Laimerstadt** zu zwölf interessanten und mit Infotafeln versehenen Stationen, an denen man viel Wissenswertes über das „grüne Gold“ erfahren kann.

Gasthäuser: Altmannstein, Tettenwang
Highlights: Marktmuseum Altmannstein, Burgruine mit Kult-Ur-Hang, Freibad, Hopfen-ErlebnisHof-Museum, KUNSTamBANDamLIMES: Kunstobjekt „Limes on Line“

2 Schambachtalbahnradweg

Altmannstein - Neuenhinzenhausen - Sandersdorf - Oberdolling - Kösching - Lenting - Oberhausenstadt - Ingolstadt



Tourlänge: 35 km
Fahrzeit: 3 bis 4 h
Wegbeschaffenheit: asphaltiert

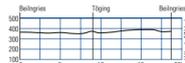
Der idyllische Schambachtalbahn-Radweg zwischen **Altmannstein** und **Ingolstadt** verbindet einmaliges Landschaftserlebnis mit der regionalen Eisenbahngeschichte. Der Weg folgt der ehemaligen Bahntrasse zwischen Riedenburg und Ingolstadt-Nord, die 1972 für den Personenverkehr stillgelegt wurde. Die Streckenführung verläuft dabei eben, naturnah und fernab des Straßenverkehrs. Entlang des gut ausgeschilderten Radwegs findet man Sitzgruppen und Infotafeln zur Geschichte der Eisenbahn.

Gasthäuser: Altmannstein, Sandersdorf, Oberdolling, Kösching, Lenting, Oberhausenstadt, Ingolstadt
Highlights: Marktmuseum Altmannstein, Burgruine mit Kult-Ur-Hang, Freibad, KUNSTamBANDamLIMES: Kunstobjekt „Limes on Line“
Historische Altstadt Ingolstadt, Audi museum mobile Ingolstadt

Beilngries

3 Familientour um den Arzberg

Beilngries - Kottlingwörth - Töging - Ottmaring - Beilngries



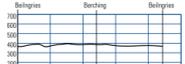
Tourlänge: 18,5 km
Fahrzeit: ca. 1,5 h bei 13 km/h
Wegbeschaffenheit: 80% Schotter, 20% Asphalt

Vom **Haus des Gastes** geht es auf dem Altmühltal-Radweg in südlicher Richtung Richtung **Dietfurt**. Am Flugplatz führt der Weg über **Kottlingwörth** und **Gröging** nach **Töging**. Von hier aus ist ein Abstecher nach Dietfurt möglich (2 km, rund 20 m Höhendifferenz). Der Weg folgt der Beschilderung zum **Erlebnisort Alcona** und weiter zur **Schleuse Dietfurt**. Auf der anderen Seite des Main-Donau-Kanals geht die Tour über **Ottmaring** weiter Richtung **Beilngries**. Vorbei am Golfplatz geht es kurz vor **Beilngries** auf der Straße erneut über den Main-Donau-Kanal. Von hier aus geht es über einen Rad-/Fußweg und eine Unterführung zurück zum Ausgangspunkt.

Gasthäuser: Beilngries, Flugplatz, Kottlingwörth, Gröging, Töging, Golfplatz
Highlights: Historische Altstadt Beilngries, Wehrkirche St. Vitus in Kottlingwörth, Schloss Töging, Erlebnisort „Alcona“, Schleuse Dietfurt, Ludwig-Donau-Main-Kanal, Golfplatz; in Beilngries: Stadtrundgang, Spielzeugmuseum „Anno Dazuma!“, Brauereimuseum, Waldhochseilgarten

4 Genusstour an zwei Kanälen

Beilngries - Plankstetten - Berching - Gösselthalmühle - Beilngries



Tourlänge: 22 km
Fahrzeit: ca. 1,75 h bei 13 km/h
Wegbeschaffenheit: 70% Schotter, 30% Asphalt

Vom **Haus des Gastes** geht es in Richtung Norden der Beschilderung des Fünf-Flüsse-Radwegs Richtung **Berching** folgend. Am **Yachthafen** entlang führt der Weg am Westufer des **Main-Donau-Kanals**. In **Plankstetten** lohnt ein Abstecher zur nahen **Benediktinerabtei**. An der Schleuse wechselt der Weg die Kanalseite und führt von der Uferpromenade durch das Gredinger Tal in die Berchinger Altstadt. Durch das Neumarkter Tor geht es in die Vorstadt, die in Richtung Norden wieder verlassen wird. Nach dem Tor geht es nach rechts, dem **Ludwig-Donau-Main-Kanal** Richtung Süden folgend bis zur Ampel, an der die Bundesstraße überquert wird. Nach sechs Kilometern geht es durch ein **Aquädukt** (Trogbrücke) unter dem Kanal hindurch, erneut über die B 299 in den Ortsteil **Gösselthal** (Erlebniswelt Wasserstraße) und dann am Main-Donau-Kanal links weiter. Bei den ersten Häusern geht die Tour links in den "Triedelweg" und zum **alten Hafen**. In nördlicher Richtung folgt der Weg dem Kanalbett, bis es bei nächster Gelegenheit auf der anderen Seite in die Gegenrichtung weiter geht und schließlich rechts über eine Brücke führt. Von hier aus geht es zurück zum Ausgangspunkt. Die Rundtour kann auch in Berching begonnen werden.

Gasthäuser: Beilngries, Plankstetten, Berching
Highlights: Historische Altstädte in Beilngries und Berching, Benediktinerabtei Plankstetten, Schleuse Berching, Ch. W. Glück Museum Berching (Mai-Okt.), Oberndorfer Aquädukt, Erlebniswelt Wasserstraße in der Gösselthalmühle, Alter Kanalhafen Beilngries; in Beilngries: Stadtrundgang, Spielzeugmuseum „Anno Dazuma!“, Brauereimuseum, Waldhochseilgarten

Berching

5 Erlebnis-Tour am Kanal

Berching - Mühlhausen - Bachhausen (Schleuse) - Berching



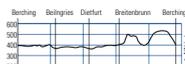
Tourlänge: 19 km
Fahrzeit: ca. 1,5 h
Wegbeschaffenheit: 25% Schotter, 75% Asphalt

Ausgangsort ist das **Berchinger Rathaus**. Durch das Mittlere Tor geht es in die Vorstadt, bei der Lorenzkirche nach links, nach dem Neumarkter Tor rechts. Hier überquert man den Alten Kanal und die B 299 (Fußgängerampe). Am Alten Kanal entlang geht es nach Norden Richtung **Mühlhausen**. Vorbei an **Rappersdorf** und **Pollanten** gelangt man nach Mühlhausen. Dort wählt man den Weg nach links und hält sich Richtung **Bachhausen**, wo man zur Schleuse abbiegt. Nach der Schleuse geht es links am neuen Main-Donau-Kanal weiter. Am Kanal entlang führt der Weg zurück nach Berching, wo man über die Fußgängerbrücke in die Altstadt gelangt.

Gasthäuser: Wegscheid/Pollanten, Mühlhausen, Sollgriesbach, Berching
Highlights: Historische Altstadt Berching, Ch. W. Glück Museum (Mai-Okt.), Schleuse Bachhausen, Alte Schleuse am Ludwigskanal

6 jurAKTIV-Tour (beschildert)

Berching - Eglasmühle - Kloster Plankstetten - Biberbach - Beilngries - Dietfurt - Haas - Breitenbrunn - Dürn - Erbmühle - Berching



Tourlänge: 48 km
Fahrzeit: ca. 4,5 h
Wegbeschaffenheit: 30% Schotter, 70% Asphalt

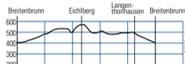
Ausgangsort ist die **St. Lorenz-Kirche** in der Berchinger Vorstadt. Durch die Altstadt fährt man Richtung Main-Donau-Kanal. Dort geht es links auf den Radweg bis zur **Schleuse Berching**. Hier wechselt der Weg die Kanalseite und biegt links in eine Schotterstraße ab, die parallel zum Kanal verläuft. Diesem folgt man über Eglasmühle weiter Richtung **Plankstetten**. Nach dem Kloster Plankstetten geht es unterhalb in den Schotterweg links nach Biberbach und dort angekommen, nochmal links zum Main-Donau-Kanal. Der Weg folgt dem Kanal bis zur **Schiffsanlegestelle Beilngries** und von dort Richtung Altstadt, durchquert diese, bis man den Altmühltal-Radweg nach **Dietfurt** erreicht. Entlang des Altmühltal Radwegs geht es **über Kottlingwörth** und **Töging** nach **Dietfurt**. Entlang der Hauptstraße geht es durch die Innenstadt, am Ortsende vor der Tankstelle links in die Breitenbrunner Straße. Entlang der Weißen Laber fährt man bis Haas, hier rechts an der Wisinger Laber weiter bis **Breitenbrunn** und hoch nach **Dürn**. Hier biegt man links Richtung Staadorf ab, vor Staadorf rechts, um an der Weißen Laber nach Erbmühle zu fahren. Der Radweg führt hier links auf die Jurahöhe und über Oening und Winterhofen nach Berching zurück.

Gasthäuser: Berching, Plankstetten, Beilngries, Dietfurt, Breitenbrunn
Highlights: Histor. Altstädte Berching, Beilngries und Dietfurt, Tal d. Weißen Laber, Trockenrasenhänge, keltsche Hügelgräber bei Dürn, Ludwig-Donau-Main-Kanal, Kloster Plankstetten

Breitenbrunn

7 Eichbergweg-Radtour

Breitenbrunn - Bachhaupt - Hamberg - Eichberg - Tiefenhüll - Altmannshor - Einöd - Mungenhofen - Langenthonhausen - Breitenbrunn



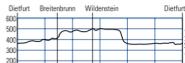
Tourlänge: 25 km
Fahrzeit: ca. 3 h
Wegeschaffenheit: vorwiegend Schotter, teils geteert, befestigte Waldwege

Von der **Wallfahrtskirche St. Sebastian** geht es auf der Straße Richtung Hemau und nach der Brücke auf dem Radweg ins Bachhaupter Tal. In **Bachhaupt** führt der Weg an der Felsformation vorbei weiter über **Hamberg** nach **Eichberg**. Nach ca. 1,5 km liegt rechter Hand der kleine Schafsee, wo man entweder nach rechts abbiegt (Variante: durch das Herrnerriede Tal nach **Langenthonhausen**) oder geradeaus hinauf zum Eichberg mit der Wallfahrtskirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit fährt. Rechts hinunter geht es über **Tiefenhüll** nach **Altmannshor**. Entweder folgt man dann der Straße nach **Langenthonhausen** oder man folgt dem Flurweg beim Büshausen rechts und am Waldrand links. An der Stephanskirche links und schließlich übers Ehtal nach **Breitenbrunn** zurück.

Gasthäuser: Breitenbrunn
Highlights: Wallfahrtskirche St. Sebastian Breitenbrunn, Wallfahrtskirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit Eichberg

8 Tour der Gegensätze

Dietfurt - Haas - Breitenbrunn - Ergershofen - Eutenhofen - Wildenstein - Schweinkofen - Mühlbach - Griesstetten - Dietfurt



Tourlänge: 30 km
Fahrzeit: 3 bis 4 h
Wegbeschaffenheit: teils asphaltiert, teils Schotter

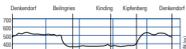
Vom **Chinesenbrunnen in Dietfurt** aus geht es stadtauswärts Richtung Riedenburg und gleich nach dem Friedhof vor der Tankstelle links in die alte Breitenbrunner Straße. Der Radweg führt über **Haas** und **Parleithen** im Tal der Breitenbrunner Laber bis nach **Breitenbrunn**. Am Ortseingang geht es Richtung **Siegershofen** weiter. Durch **Ergershofen**, **Eutenhofen** und **Pestenrain** fährt man über die Hochfläche, dann durch den Wald weiter nach **Wildenstein**, wo man gleich am Ortsbeginn nach links in einen Schotterweg abbiegt. Weiter durch **Schweinkofen** talwärts nach **Mühlbach**, von dort flussabwärts nach **Meihern**, wo es über den Main-Donau-Kanal geht. Flussaufwärts geht es über Deising und Einsiedel nach **Griesstetten**. Anschließend geht es wieder über den Main-Donau-Kanal zurück nach Dietfurt.

Gasthäuser: Breitenbrunn, Dietfurt
Highlights: Tal der Breitenbrunner Laber, barocke Pfarrkirche Breitenbrunn, Wallfahrtskirche Griesstetten, Main-Donau-Kanal

Denkendorf

9 Altmühltalrunde

Denkendorf - Dörndorf - Bitz - Kirchbuch - Aschbuch - Paulushofen - Großhöbing - Kinding - Kipfenberg - Gelbsee - Denkendorf



Tourlänge: ca. 47 km
Fahrzeit: 4 bis 5 h für Sportliche
Wegbeschaffenheit: gut

Von Denkendorf folgt man dem Radweg nach **Dörndorf** und **Bitz**. Danach geht es über **Kirchbuch** und **Paulushofen** nach **Beilngries**. Auf dem Altmühltalradweg fährt man vorbei an der Kratzmühle nach **Kinding** und weiter nach **Kipfenberg**. Von dort gelangt man auf dem **Radweg Via Raetica** vorbei an der Burg Kipfenberg, dem Info-Point Limes und dem geografischen Mittelpunkt Bayerns nach **Gelbsee** und vorbei am Dinosaurier Freiluftmuseum Altmühltal zurück nach Denkendorf.

Gasthäuser: in allen Ortschaften an der Strecke
Highlights: KUNSTamBANDamLIMES: Kunstobjekt „Limes im Kreisler“, historische Altstadt Beilngries, Kratzmühle, Römer und Bajuwaren-museum Burg Kipfenberg, geografischer Mittelpunkt Bayerns, Dinosaurier Freiluftmuseum Altmühltal

10 Wassertal-Birkal-Tour

Denkendorf - Gelbsee - Kipfenberg - Altenberg - Denkendorf



Tourlänge: 14,5 km
Fahrzeit: 1,5 h
Wegeschaffenheit: gut

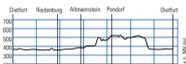
Von Denkendorf geht es auf dem **Radweg Via Raetica** über **Gelbsee**, vorbei am geografischen Mittelpunkt Bayerns, dem Info-Point Limes und der Burg Kipfenberg nach **Kipfenberg**. Von Kipfenberg folgt man dem Radweg Richtung Denkendorf und biegt an der Abzweigung nach **Krut** ab ins Birkal. Nach ca. 1,5 km erreicht man die Abzweigung nach **Altenberg**. Über Altenberg gelangt man zurück zum Ausgangsort nach Denkendorf.

Gasthäuser: Denkendorf, Kipfenberg, Altenberg
Highlights: geografischer Mittelpunkt Bayerns, Info-Point Limes und Burg Kipfenberg, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Kipfenberg

Dietfurt

11 Altmühl-Schambachtal-Tour

Dietfurt - Deising - Riedenburg - Hexenagger - Altmannstein - Sandersdorf - Pondorf - Aschbuch - Paulushofen - Kottlingwörth - Töging - Dietfurt



Tourlänge: 68 km
Fahrzeit: ca. 5 h
Wegbeschaffenheit: Schotter, Asphalt

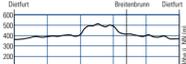
Ausgangspunkt ist der Chinesenbrunnen in Dietfurt. Über **Griesstetten** fährt man flussabwärts rechts neben dem Kanal nach **Riedenburg**. Von dort geht es über den **Schambachtalbahnradweg** nach **Hexenagger**, **Altmannstein** und **Sandersdorf**. Ab Sandersdorf ist eine Steigung zu überwinden, man befindet sich auf den Höhen der Fränkischen Alb. Bei **Paulushofen** beginnt schließlich die Abfahrt ins Altmühltal. Das letzte Teilstück führt auf dem **Altmühltal-Radweg** von **Kottlingwörth** nach **Dietfurt**.

Gasthäuser: Dietfurt, Griesstetten, Deising, Riedenburg, Untereggersberg, Hexenagger, Altmannstein, Sandersdorf, Pondorf, Aschbuch, Paulushofen, Kottlingwörth, Gröging, Töging

Highlights: Historische Altstadt Dietfurt, Wallfahrtskirche „Zu den drei elenden Heiligen“ Griesstetten, Wehrkirche St. Vitus in Kottlingwörth

12 Labertal-Tour

Dietfurt - Erbmühle - Breitenbrunn - Dietfurt



Tourlänge: 25 km
Fahrzeit: ca. 2 h
Wegbeschaffenheit: 60% Schotter, 40% Asphalt

Ausgangspunkt ist der **Chinesenbrunnen in Dietfurt**. Von dort aus verlässt man die Stadt über das Franziskanerkloster in Richtung **Haas**. Kurz vor dem kleinen Ort Haas teilt sich die Laber in die Weiße und die Breitenbrunner Laber. Hier führt der Weg geradeaus weiter, nach ca. 400 m überquert man die Weiße Laber am Eisernen Steg und fährt dann auf der rechten Flussseite weiter durch das idyllische Tal über Staadorf bis zur **Erbmühle**, größtenteils weit entfernt vom Straßenverkehr. Nach einer Steigung geht es über die Jurahöhe zurück ins Tal der Breitenbrunner Laber nach **Breitenbrunn**. Von hier verläuft die Strecke auf dem **Naab-Alt-mühl-Radweg** nach Dietfurt.

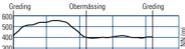
Gasthäuser: Dietfurt, Breitenbrunn
Highlights: Historische Altstadt Dietfurt, Altmühltaler Mühlenmuseum Dietfurt, Laberschwalbe (Historische Stauanlagen), Historisches Breitenbrunn mit der Wallfahrtskirche St. Sebastian, Naturbad Breitenbrunn



Greding

13 Jura-Challenge-Tour

Greding - Österberg - Kleinnottersdorf - Obermässing - Untermässing - Großhöbing - Greding



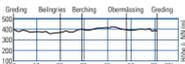
Tourlänge: 21 km
Fahrzeit: ca. 1 h
Wegbeschaffenheit: durchweg geteerte Straßen

Die Tour startet in **Greding** am **Parkplatz der Basilika St. Martin** (Berg-Straße) und führt gleich zu Beginn auf den berühmt-berühmtig Gredinger Kalvarienberg: einer der größten Besucher magneten des international renommierten Triathlons „Challenge Roth“. Dem Straßenverlauf nach Rückenholend triadelt, erreicht man ein Hochplateau, fährt vorbei an typischen Juradörfern wie **Österberg** und **Kleinnottersdorf** und verlässt das Hochplateau über zahlreiche Serpentinaen hinunter nach **Obermässing**. Dem Schwarzachtal folgend, führt die Strecke weiter nach **Untermässing** und **Größhöbing**. Von dort geht es über die Staatsstraße 2227 nach **Greding**. Am Ortsrand links Richtung Altstadt einbiegen und der Beschilderung zur Wehrtechnische Dienststelle 81 der Bundeswehr folgen (WTD 81), die zurück zum Kalvarienberg und zur Basilika St. Martin führt.

Gasthäuser: u.a. Altstadt Greding, Kleinnottersdorf
Highlights: Basilika St. Martin in Greding, Juradörfer

14 Drei-Bezirke-Radtour

Greding - Mettendorf - Kinding - Beilngries - Plankstetten - Eglasmühle - Berching - Sulzkirchen - Obermässing - Großhöbing - Greding



Tourlänge: ca. 61 km
Fahrzeit: 4 bis 6 h
Wegeschaffenheit: Asphalt und Schotter, geteerte Straßen

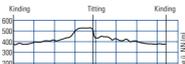
Vom Gredinger Altstadtparkplatz geht es über die Schwarzachbrücke und dann links in die Straße zur Achmühle. Dieser folgt man bis zu ihrem Ende, wo der Radweg Richtung **Mettendorf** und **Kinding** beginnt. Unterwegs orientiert man sich an der Beschilderung **Fränkischer Wasser-Radweg** bis nach **Beilngries**. Dann geht es über die **Schiffsanlegestelle Beilngries** entlang des **Main-Donau-Kanals** über **Plankstetten** nach **Berching** und **Sulzkirchen**. Von Sulzkirchen aus führt die Tour vorbei an Höfen und Schmehlnicht weiter nach **Obermässing** am Fuße des idyllischen Hohebergs. Über **Untermässing** und weiter führt der Weg weiter nach **Klein- und Großhöbing**, wo er in den **Grid-Radweg** mündet. Durch das Schwarzachtal geht es vorbei an Gützenhofen und Hausen zurück nach Greding.

Gasthäuser: Altstadt Greding, Kinding, Beilngries, Berching
Highlights: Historische Altstädte Greding, Beilngries und Berching, Archäologie Museum Greding, Main-Donau-Kanal, Kloster Plankstetten, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und Burgruine in Obermässing

Kinding

15 Anlautertalrunde

Kinding - Erlingshofen - Erkershofen - Titting - Kinding



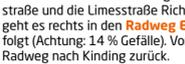
Tourlänge: 37 km
Fahrzeit: ca. 3 h
Wegeschaffenheit: gut befahrbare Schotterwege, teilweise asphaltiert

Ausgangspunkt ist die **Tourist-Info in Kinding**. Von hier aus geht es über den Marktplatz links zum **Altmühltal-Radweg** Richtung Eichstädt – Illbing. An der Tankstelle biegt man rechts ab zum **Radweg Greding – Rothsee**, denn man nach Überquerung des Anlauterbrückleins verlässt, um weiter Richtung **Enkering** zu fahren. In Einkering biegt man links in die Rumburgstraße und orientiert sich an der Beschilderung **Radweg Erlingshofen – Altdorf**. Steil bergauf (15 % Steigung) geht es nach **Altdorf**, wo man sich geradeaus Richtung Eichstädt-Wachenzeit hält. Etwa 3 km hinter Altdorf biegt man rechts ab auf den **Limes-Radweg**, dessen Verlauf man vorbei an der Antoniuskapelle und dem Limeswachturm nach **Erkershofen** folgt. Hier biegt man rechts ab auf die Antoni-sstraße und die Limesstraße Richtung **Petersbuch**. Vor dem Ortsende geht es rechts in den **Radweg Eichstädt – Titting**, denn man bis Titting folgt (Achtung: 14 % Gefälle). Von hier aus geht es auf dem Anlautertal-Radweg nach Kinding zurück.

Gasthäuser: Kinding, Enkering, Erlingshofen, Altdorf, Titting, Emsing
Highlights: Kirchenburg Kinding, Antoniuskapelle, Limeswachturm in Erkershofen, KUNSTamBANDamLIMES: Kunstobjekt „Gläsernes Schutzschild“ in Schaffhausen

16 „Familienradtour zum Kratzmühlsee“

Kinding - Kratzmühle - Kinding



Tourlänge: ca. 12 km
Fahrzeit: ca. 1 h
Wegeschaffenheit: gut befahrbare Schotterwege, teilweise betoniert

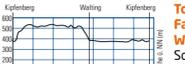
Vom **Kindinger Marktplatz** folgt man auf der Beilngrieser Straße der Beschilderung des Altmühltal-Radwegs Richtung Beilngries bis zum Ortsausgang. Danach geht es ein kurzes Stück am Waldrand entlang. Der Beschilderung nach rechts folgend überquert man die Staatsstraße. Auf dem Altmühltal-Radweg geht es weiter bis zum **Freizeitzentrum Kratzmühle**. Die Tour führt um den Kratzmühlsee und anschließend auf dem selben Weg zurück bis **Untermemendorf**. Hier biegt man links ab in den Ort und fährt über die Brücke bis zum „Hirtenhäuschen“ (Untermemendorf 25), wo es nach rechts geht. Von hier aus führt der Weg zurück nach Kinding, wo man an einer Maschinenhalle nach rechts abbiegt und nach Überquerung der Straßenkreuzung zurück zum Ausgangspunkt gelangt.

Gasthäuser: Kinding, Untermemendorf, Pfraundorf/Kratzmühle
Highlights: Kirchenburg Kinding, Felsenator in Untermemendorf, Hirtenhäuschen (altes Jurahaus) in Untermemendorf, Technik Museum an der Kratzmühle, Badeseer Kratzmühle mit Freizeitangeboten, Wassertret-anlage Kinding

Kipfenberg

17 „Am Limes entlang“

Kipfenberg - Pfahldorf - Hirnstetten - Walting - Böhming - Kipfenberg



Tourlänge: 34 km
Fahrzeit: ca. 3,5 h
Wegbeschaffenheit: gut befahrbare Schotterwege, Asphalt

Vom **Parkplatz Försterstraße** im Zentrum Kipfenbergs geht es über den Limes-Radweg hoch auf den **Pfahldorf**, vorbei am **rekonstruierten Wachturm mit nachgebautem Palisadenzaun**, entlang des Limes und an **Pfahldorf** vorbei bis **Hirnstetten**. Aber hier verläuft die Strecke auf einermäßig befahrenen Straße weiter nach **Walting** über **Götzels-hard**, **Sornhüll** und **Rapperszell**. (Achtung Gefahrenstelle vor Rapperszell: Überqueren der Jura-Hochstraße). Ab Walting folgt man dem Altmühltal-Radweg flussabwärts vorbei an **Böhming** nach **Kipfenberg**.

Gast

Gärten & Parke

Blühende Paradiese und grüne Oasen
im Naturpark Altmühltal



Naturpark
Altmühltal



Ja, natürlich!

Umweltbildung
Bayern





Gärten & Parke im Naturpark Altmühltal

Gärten und Parke legen die Menschen schon seit Jahrhunderten an – vom praktischen Nutzgarten bis zur kunstvoll gezähmten Natur fürstlicher Parke. Noch heute spiegeln die blühenden Paradiese und grünen Oasen den Zeitgeist verschiedener Kulturepochen wider.

Der Naturpark im Miniformat

In der ehemaligen barocken Klosterkirche Notre Dame du Sacré Coeur mit ihrem eindrucksvollen Deckenfresko bietet das Informations- und Umweltzentrum eine interaktive moderne Ausstellung zu Natur, Kultur und Freizeit.

Der idyllische Biotopgarten (1000 m²) im Innenhof lädt zum Verweilen und Staunen ein. Attraktive Blüten, betörende Düfte oder würziger Geschmack – der „Garten der Sinne“ bietet einiges zum Anschauen, Fühlen, Riechen und Schmecken. Genießen Sie die Ruhe am spanischen Brunnen, der unserem Partnernaturpark in Andalusien gewidmet ist.

Ausstellungen

- Natur und Freizeit
- Kultur und Geschichte
- Wechselausstellungen im barocken Kuppelsaal
- Biotopgarten
- Multimediawand

Zusätzliche Angebote

- Naturerlebnisführungen
- Ferienprogramm
- Geführte Wanderungen
- Buchbare Führungen
- Konzerte und Vorträge

Öffnungszeiten

Palmsonntag bis Oktober:

Montag bis Freitag: 9 - 17 Uhr

Sa, So, Feiertag: 10 - 17 Uhr

(Von Pfingsten bis zum Ende der bayer. Sommerferien bis 18 Uhr)

November bis Palmsonntag:

Montag bis Donnerstag:

9 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr

Freitag: 9 - 12 Uhr

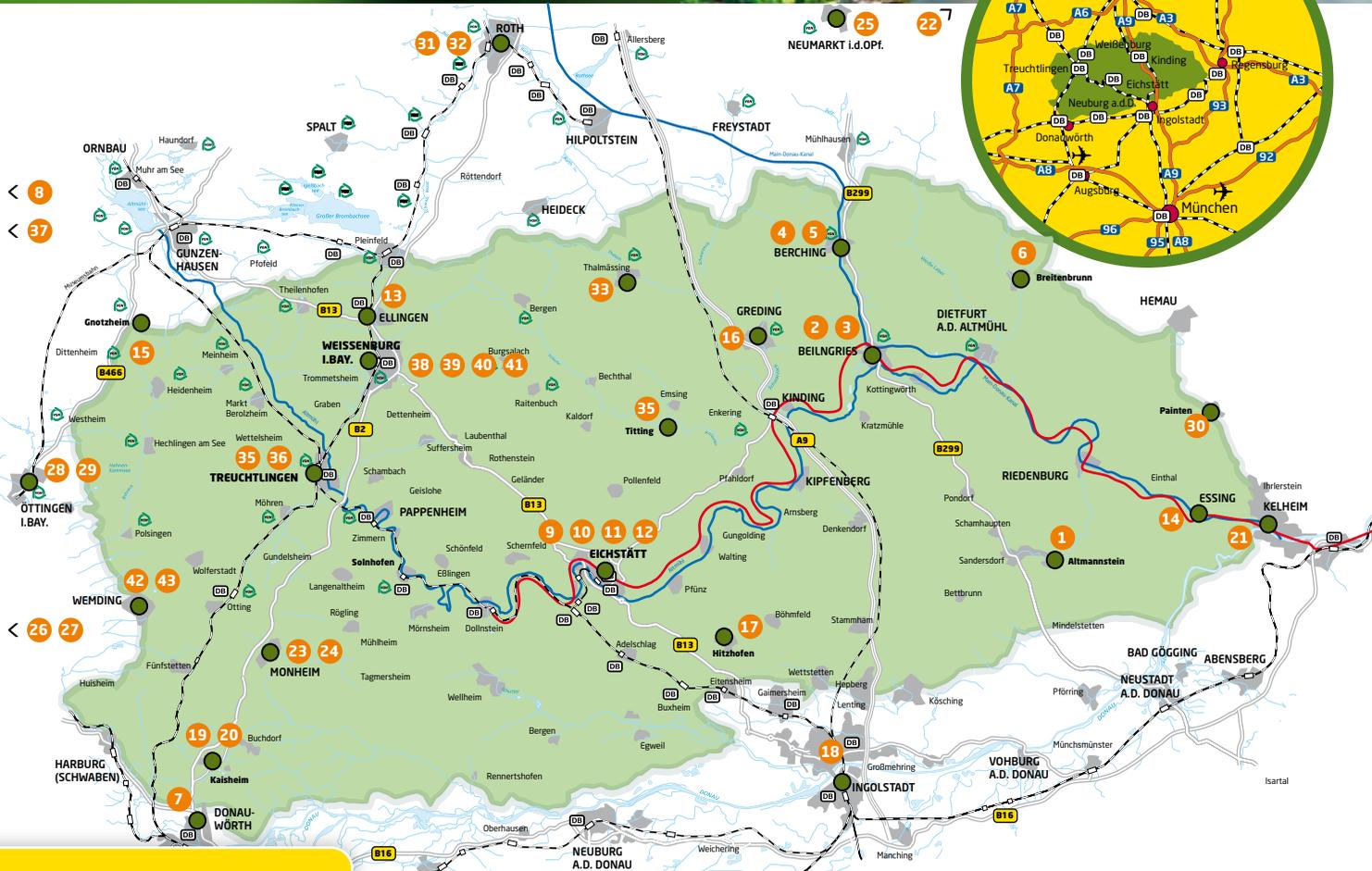
Im Naturpark Altmühltal ließen Fürstbischöfe, Burg- und Schlossherren rund um ihre Residenzen repräsentative Parklandschaften anlegen: Barockgärten mit strengen Formen und kunstvollen Wasserspielen, romantische Landschaftsparks oder Botanische Gärten mit Pflanzen aus aller Welt. Doch die Region hat noch viel mehr zu bieten: In speziellen Lehrgärten und Themengärten wächst das Wissen, die Stadtparks sind gleichzeitig Treffpunkte und Orte der Entspannung und historische Friedhöfe strahlen eine tiefe Ruhe aus, die sich auch auf die Besucher überträgt. Selbst manche Privatgärten öffnen ihre Tore. Diese Blumen- und Insektenparadiese schaffen hervorragende Gelegenheiten, sich Anregungen für den heimischen Garten zu holen.

Gehen Sie auf Entdeckertour in den Parks und Gärten des Naturpark Altmühltal und sammeln Sie immer neue Eindrücke: Je nach Jahreszeit zeigen sich die Gartenlandschaften immer wieder von einer anderen Seite.



Alles auf einen Blick

Ihr Wegweiser zum Gartengenuss: Alle Gärten und Parke, die in dieser Broschüre vorgestellt werden, sind auf der Karte orange gekennzeichnet.



Legende

- 9 Gärten und Parke
- Orte mit Gärten und Parken
- Naturparkgrenze
- Freizeitbus
- DB Orte mit DB-Anschluss
- Haltestellen Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Nutzen Sie für Ihre Ausflüge am Wochenende den Freizeitbus zwischen Dollnstein und Regensburg. Fahrpläne unter: www.naturpark-almuehltal.de/freizeitbusse/

Bus- und Bahnverbindungen im Naturpark Altmühltal: www.bayern-fahrplan.de

Mit dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) haben Sie optimale Anreisemöglichkeiten und Verkehrsverbindungen im östlichen und nördlichen Teil des Naturparks. Der besondere Spartipp: das TagesTicketPlus. Für nur 20,30 € (Stand 04/20) fahren Gruppen und Familien bis zu sechs Personen (davon maximal zwei Personen ab 18 Jahre) einen ganzen Tag oder sogar ein ganzes Wochenende im Verbundgebiet des VGN. www.tagesticketplus.de · www.vgn.de

Inhalt

Übersichtskarte	4
1 Burgsteiner KULT-UR-HANG	Altmannstein 8
2 Stadtpark	Beilngries 9
3 Sulzpark	Beilngries 10
4 Berchinger Bibelgarten	Berching 11
5 Hans Kuffer Park	Berching 12
6 Rosenweg	Breitenbrunn 13
7 Onkel-Ludwig-Anlage	Donauwörth 14
8 Hortus Insectorum	Ehingen 14
9 Bastionsgarten mit Pflanzen aus dem Hortus Eystettensis	Eichstätt 15
10 Biotopgarten und Garten der Sinne	Eichstätt 16
11 Ehemaliger Westenfriedhof	Eichstätt 17
12 Hofgarten der Eichstätter Sommerresidenz	Eichstätt 18
13 Schlosspark Ellingen	Ellingen 19
14 Kunstweg an Fels und Fluss	Essing 20
15 Obstarche in Spielberg	Gnotzheim 21
16 Heinrich-Herold-Anlage am Eichstätter Tor	Greding 22
17 Bauerngarten des Jura-Bauernhof-Museums	Hitzhofen 23
18 Arzneipflanzen- und Blindengarten des Deutschen Medizinhistorischen Museums	Ingolstadt 24
19 Schlossanlage Leitheim	Kaisheim 24
20 Waldpark am Heidebrünnl	Kaisheim 25
21 Garten des Archäologischen Museums	Kelheim 26
22 Bauerngarten beim Haus am Habsberg	Lauterhofen 26
23 Kreislehrgarten	Monheim 27
24 Lehrbienenstand und Bienenweide	Monheim 27
25 Landesgartenschau (LGS)-Park Neumarkt	Neumarkt i.d.OPf. 28
26 Frickhinger Anlagen	Nördlingen 28
27 Geologischer Lehrgarten	Nördlingen 29
28 Hofgarten mit Rhododendrengarten	Oettingen i.Bay. 29
29 Kakteengarten	Oettingen i.Bay. 30
30 Naturerlebnisareal im Tangrintel	Painten 30
31 Schlossgarten von Schloss Ratibor	Roth 31
32 Stadtgarten	Roth 31
33 Bärbels Garten	Thalmässing 32
34 Generationenpark im Hopfgarten	Titting 33
35 Kurpark	Treuchtlingen 34
36 Schlossgraben und Zwinger am Stadtschloss	Treuchtlingen 35
37 Schlosspark Dennenlohe	Unterschwaningen 36
38 Klostergarten des Karmeliterklosters	Weißenburg i. Bay. 37
39 Obstlehrgarten Kehl	Weißenburg i. Bay. 38
40 Stadtgarten	Weißenburg i. Bay. 39
41 Stichvillenpark	Weißenburg i. Bay. 39
42 Fuchsienrundgang	Wemding 40
43 Rosengarten	Wemding 41

Gärten & Parke im Naturpark Altmühltal

Die Anlage von Gärten und Parks hat in Deutschland eine lange Tradition und spiegelt den Zeitgeist der entsprechenden Kulturepochen wider.

Zeichenerklärung

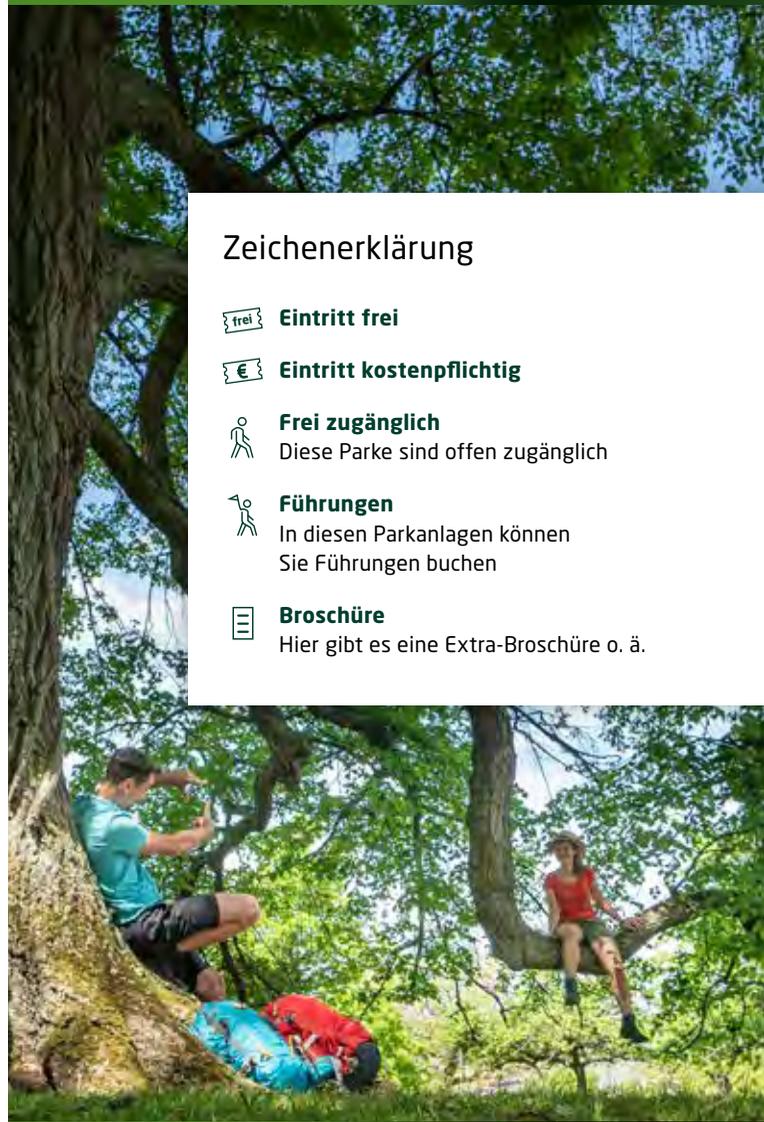
 **Eintritt frei**

 **Eintritt kostenpflichtig**

 **Frei zugänglich**
Diese Parke sind offen zugänglich

 **Führungen**
In diesen Parkanlagen können Sie Führungen buchen

 **Broschüre**
Hier gibt es eine Extra-Broschüre o. ä.



Alle Infos finden Sie hier: www.naturpark-almuehltal.de



1 Burgsteiner KULT-UR-HANG

Zeitgenössische Skulpturen aus Metall sowie Ölmalereien

Besonderheiten

- Burgfried aus dem 13. Jahrhundert
- UNESCO-Welterbe Limes in Altmannstein

Die Ruine der Burg Stein liegt auf einer Bergzunge östlich über Altmannstein. Der Kult-Ur-Hang am Fuß der Burg mit naturnahem Baum- und Strauchbestand zeigt große zeitgenössische Skulpturen aus Metall und Ölmalereien. Die Exponate sollen die Symbiose zwischen Vergangenheit und

Gegenwart in der zeitgenössischen Formsprache bilden.

 Burg-Stein-Gasse 19 · 93336 Altmannstein

Größe: 8.000 m²

Infos: Marktverwaltung Altmannstein · Tel.: 09446/90210



2 Stadtpark

Ein ehemaliges Bahnhofsgelände entwickelt sich zur Parkanlage

Besonderheiten

- Bahnhofsgelände von 1888
- am Wüschelrutenweg

Als in den 80er Jahren mit dem Bau des Main-Donau-Kanals begonnen wurde, bedeutete dies für den Nordrand des Städtchens Beilngries eine völlige Neugestaltung. Dort, wo ehemals Züge aus Neumarkt ankamen und

weiter nach Eichstätt oder Dietfurt fahren, kreuzte plötzlich eine große Wasserstraße. Gedacht als Bindeglied zwischen Altstadt und Main-Donau-Kanal entstand eine kleine Parkanlage mit einem größeren Teich, in dem schon von weitem ein Wasserspiel grüßt, einem alten Bestand an Erlen und Kastanienbäumen sowie einem kleinen Musikpavillon.

 Hauptstraße 14 · 92339 Beilngries

Größe: 9.080 m²

Infos: Stadt Beilngries, Tourist-Information · Tel.: 08461/8435





3 Sulzpark

Ein facettenreicher Park mit Erholungspotenzial für Jung und Alt

Besonderheiten

- Fisch- und Naturlehrpfad
- Gartentage Beilngries
- Open-Air-Kino

Durch den Bau des Main-Donau-Kanals eröffnete sich für Beilngries die Möglichkeit, die Sulz wieder zu renaturieren und sie in ihre natürliche Bahnen zu lenken. Gleichzeitig entstand eine Erholungs- oase am Rande der Altstadt mit Wasserspielplätzen,

Wassertretbecken und Barfußpfad für Jung und Alt. Trauerweiden, Korb-, Silber- und Purpurweiden, Kirschbäume und Apfelbäume säumen den renaturierten Flusslauf.

Stadtgraben/Sulzpromenade · 92339 Beilngries

Infos: Stadt Beilngries · Tel.: 08461/707-0



4 Berchinger Bibelgarten

Hier finden nur Pflanzen eine Heimat, die auch einen festen Platz im Alten und Neuen Testament haben, zum Beispiel Feige, Olive, Senfkorn oder Ysop

Besonderheiten

- angelegt und gepflegt durch Hobbygärtnerinnen
- Broschüre in der Kirche oder Touristinformation erhältlich

Der Garten, der einen ganz neuen Zugang zum „Buch der Bücher“ eröffnet, liegt idyllisch zwischen alter Stadtmauer und der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Man betritt ihn durch ein Tor, welches das Tor zum Leben symbolisiert. Nach dem Mosaik der Friedens-taube folgt eine meditative

Gartenanlage aus Steinen und Pflanzen aus der Hl. Schrift mit den dazugehörigen Bibelstellen.

Schulstraße 11 · 92334 Berching

Größe: 75 m²

Infos: Katholisches Pfarramt Berching · Tel.: 08462/1262





5 Hans Kuffer Park

Eine Erholungsoase inmitten der historischen Altstadt

Besonderheiten

- Wasserspielplatz
- Veranstaltungen auf der Sulzbühne

2015 entstand an der renaturierten Sulz ein idyllischer Park als Treffpunkt für Jung und Alt. Eine Seilbrücke und Trittsteine ermöglichen die Querung des Flusses. Eine Wasserbühne, Inseln, Steintribünen, Tische und Bänke laden zum Verweilen ein.

Das Highlight im Park ist die direkt am Wasser gelegene Sulzbühne!

 Johannesbrücke 2 · 92334 Berching

Größe: 5.000 m²

Infos: Tourismusbüro Berching · Tel.: 08462/205-13



6 Rosenweg

Besonderheiten

- Weglänge: 6,6 km
- Historisches Tillyfest im September

Der Rosenweg, ausgeschildert als Wanderweg Nr. 1, führt vom Marktplatz in Breitenbrunn ins Ehtal nach Buch, vorbei am Wildrosengarten zur malerischen Bachhauptmühle und zurück nach Breitenbrunn. Entlang dieses Weges befinden sich 16 Stationen. Diese Beete und Themengärten greifen verschiedene Facetten der Rose auf. Sie zeigen u. a. Duftrosen, historische Rosen, die Eltern unserer modernen Rosen, Kuriositäten rund um die Rose, Rosenäpfel oder Bauerngartenrosen.

 Marktplatz · 92363 Breitenbrunn

Infos: Markt Breitenbrunn · Tel.: 09495/9403-0





7 Onkel-Ludwig-Anlage

Ein idyllischer Weg führt vom Rieder Tor entlang der Stadtmauer und der kleinen Wörnitz vorbei am Färbertörl und Heilig-Kreuz-Garten bis zur Wörnitz. Unterwegs laden zahlreiche Bänke zum Verweilen ein.

entlang der kleinen Wörnitz · 86609 Donauwörth
Größe: 12.000 m²
Infos: Tourist-Information · Tel.: 0906/789-151



9 Bastionsgarten mit Pflanzen aus dem Hortus Eystettensis

Die Pflanzenwelt des Hortus Eystettensis

Besonderheiten

- lohnenswertes Museum in der Burg
- traumhafte Ausblicke

Der Botanische Garten des Eichstätter Fürstbischofs Johann Conrad von Gemmingen (1561-1612) mit der Pflanzenwelt des Hortus Eystettensis war einer der bedeutendsten Gärten Europas. Seine Pflanzenwelt wurde vom Nürnberger Botaniker Basilius

Besler 1613 in einem großartigen Prachtband mit illustrierten Kupferstichen verewigt. Von der historischen Gartenanlage sind keine Pläne bekannt. Die Abfolge der Beete im Bastionsgarten orientiert sich deshalb an der Aufteilung des Buches und der Blütezeit der Blumen in den Jahreszeiten.

Burgstraße 19 · 85072 Eichstätt

Öffnungszeiten: Ostern bis Ende September: Dienstag bis Sonntag, feiertags: 09:00 bis 18:00 Uhr, 01. Oktober bis 15. Oktober: Dienstag bis Sonntag, feiertags: 10:00 bis 16:00 Uhr, **Größe:** ca. 1.700 m²

Infos: Schloss- und Gartenverwaltung · Tel.: 0981/953839-0



8 Hortus Insectorum

Das Gartenparadies für Schmetterlinge und Wildbienen wirkt dem dramatischen Rückgang der Insektenarten entgegen und zeigt die Möglichkeiten auch für den eigenen insektenfreundlichen Garten auf.

Schreinerstraße 10 · 91725 Ehingen
Öffnungszeiten: 1. April bis 30. Oktober: Führungstermine auf www.hortus-insectorum.de, **Größe:** 7.500 m²
Infos: Hortus Insectorum · Tel.: 0157/73209935





10 Biotopgarten und Garten der Sinne

Ein Naturgarten mit charakteristischen Biotopen des Naturparks

Besonderheiten

- Tipps für den eigenen Garten
- zertifizierte Umweltstation
- zahlreiche Veranstaltungen für Kinder

betörenden Düften oder würzigem Geschmack verführen zum Anschauen, Fühlen, Riechen und Schmecken. Lassen Sie sich inspirieren von dieser Biotopvielfalt mitten in der Stadt und nehmen Sie gute Ideen für den eigenen insektenfreundlichen Garten mit nach Hause. Oder Sie genießen einfach die Ruhe am spanischen Brunnen, der unserem Partnernaturpark in Andalusien gewidmet ist.

📍 Notre Dame 1 · 85072 Eichstätt
Größe: 1.000 m², **Infos:** Umweltzentrum Naturpark Altmühltal Eichstätt · Tel.: 08421/9876-0



11 Ehemaliger Westenfriedhof

Der Westenfriedhof, errichtet 1536, ist heute eine stille und beschauliche Parkanlage mit altem Baumbestand, barocker Kreuzigungsgruppe und historischen Grabsteinen.

📍 Westenstraße 88 · 85072 Eichstätt
Öffnungszeiten: 01. April bis 31. August: 07:00 bis 20:00 Uhr,
Größe: 1.800 m², **Infos:** Tourist-Information · Tel.: 08421/6001400



Altmühltal-Panoramaweg



Eine Landschaft von sanfter Schönheit entdecken. Besonders eindrucksvoll, wenn man auf dem Altmühltal-Panoramaweg unterwegs ist: Von Gunzenhausen bis Kelheim sind auf 200 Kilometern Naturerlebnisse garantiert. Dazwischen laden sehenswerte Städtchen und Kultur ein.

www.altmuehltal-panoramaweg.de





12 Hofgarten der Eichstätter Sommerresidenz

Ein repräsentativer Barockgarten entwickelt zu einem Arboretum mit 50 verschiedenen Baumarten

Besonderheiten

- Verwaltungssitz der Universität
- botanische Baumexoten, z.B. Ginkgo

Der repräsentative Barockgarten entstand ab 1735 im Anschluss an die von Gabriel de Gabrieli für den damaligen Fürstbischof Franz Ludwig Schenk von Castell errichtete Fürstbischöfliche Sommerresidenz. Strenge Anlagen von kleinwüchsigen Baumalleen und sorgfältig gestutzte,

teils ornamental angelegte niedere Hecken prägten den Stil der historischen Anlage. Nach einer zwischenzeitlichen Umgestaltung zu einem englischen Garten präsentiert er sich heute wieder in seiner barocken Grundstruktur. Mit rund 180 Bäumen und Sträuchern in mehr als 50 Arten hat der Hofgarten auch die Funktion eines botanischen Gartens (Arboretum).

📍 Ostenstraße 24 · 85072 Eichstätt

Größe: 22.480 m²

Infos: Tourist-Information · Tel.: 08421/6001400



13 Schlosspark Ellingen

Mehr als 400 Jahre lang war Ellingen die Residenz des Landkomturs der Ballei Franken des Deutschen Ordens

Besonderheiten

- sehenswertes Schloss
- Ellinger Schlosskonzerte

Im Zusammenhang mit einem Schlossneubau entstand um 1720 ein barocker Schlossgarten, der im 19. Jahrhundert als englischer Garten umgestaltet wurde. Der Park weist einen schönen alten und artenreichen Baum-

bestand auf. Eine besondere Attraktion im Schlosspark Ellingen ist im Frühjahr die Blüte der Blausternchen, *Scilla siberica*. Sobald die Blüte ihren Höhepunkt erreicht hat, präsentiert sich der Schlosspark mit einem „blauen Teppich“ aus tausenden Blüten.

📍 Schlosstr. 9 · 91792 Ellingen

Größe: 30.000 m²

Infos: Schloss- und Gartenverwaltung · Tel.: 0981/953839-0





14 Kunstweg an Fels und Fluss

Die Geschichte Essings und der Umgebung kunstvoll erleben

Besonderheiten

- 1,2 km Länge
- außergewöhnliche Holzbrückenkonstruktion über den Kanal

Entlang der Restaltmühl ist ein Kunstweg entstanden, der die Geschichte Essings und die der einzigartigen Landschaft thematisiert. Skulpturen, Bänke und Trigramme der Künstler Werner Engelman und Willi Hengge lassen dem Besucher Freiraum zum Interpretieren. Mit den

wechselnden Skulpturen über den ganzen Weg verteilt erfährt der Kunstweg eine stetige Wandlung.

📍 Marktplatz 1 · 93343 Essing

Größe: 2.500 m²

Infos: Fremdenverkehrsamt Essing · Tel.: 09447/920093



15 Obstarche in Spielberg

Eine „Arche Noah“ für alte, historische Obstsorten

Besonderheiten

- Führungen mit Pomologen
- direkt am Altmühltal-Panoramaweg
- sehenswertes Schloss Spielberg

Streuobstwiesen sind Naturparadiese aus Menschenhand! Seit 2001 finden über 120 historisch nachgewiesene Apfel- und Birnensorten auf einer 2,5 ha großen Wiese eine „neue“ Heimat. Mit der Obstarche wird zum Erhalt der fränkischen Apfel- und Birnenvielfalt beigetragen, sodass auch die nachkommenden

Generationen in den Genuss dieses Kulturguts kommen.

📍 Spielberg 1 · 91728 Gnotzheim

Größe: 25.000 m²

Infos: Obstarche in Spielberg · Tel.: 0163/7770246





16 Heinrich-Herold-Anlage am Eichstätter Tor

Die Parkanlage an der Stadtmauer ist eine Oase der Erholung. Vorhanden sind Sitzgruppen, Kunstwerke und ein moderner Kinderspielplatz mit Wasserspielbereich.

 Bahnhofstraße 10 · 91171 Greding

Größe: 3.400 m²

Infos: Stadt Greding, Tourist-Information · Tel.: 08463/90420



17 Bauerngarten des Jura-Bauernhof-Museums

Typische Würzkräuter und heimische Blumen!

Besonderheiten

- Heimatmuseum
- typisches Altmühl-Jurahaus
- Aktionsprogramme für Schulklassen

Bereits 1814 ist beim Bauernhof der „Wurzgarten“, die damals übliche Bezeichnung für den Kraut- und Küchengarten erwähnt. Der mit der Einrichtung des Museums neu angelegte Bauerngarten zeigt Würzkräuter wie Basilikum, Dill, Liebstöckel, Majoran und Petersilie. Angebaut

werden auch die typischen Gemüsearten Bohnen, Erbsen, Linsen, Mangold, Meerrettich und Zwiebeln. Im Blumenbeet findet man Margeriten, Tulpen, Phlox, Kaiserkronen oder Vergissmeinnicht.

 Schloßstraße 19 · 85122 Hitzhofen

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14:00 bis 16:00 Uhr,

Samstag und Sonntag, feiertags: 14:00 bis 17:00 Uhr, **Größe:** 140 m²,

Infos: Umweltzentrum Eichstätt · Tel.: 08421/9876-15



Mit dem Ranger unterwegs

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt? Erlebe mit uns die Schönheit der Natur direkt vor deiner Haustüre und lass dich von den Naturschätzen des Naturpark Altmühltal begeistern!

www.naturpark-almuehltal.de



Naturpark
Altmühltal





18 Arzneipflanzen- und Blindengarten des Deutschen Medizinhistorischen Museums

Der Garten befindet sich am Ort des früheren „hortus medicus“ der Bayerischen Landesuniversität. Er zeigt ca. 200 Heilpflanzen, die nach Wirkstoffgruppen angeordnet sind. Eine Besonderheit ist der Duft- und Tastgarten mit Hochbeeten und Beschriftung in tastbarer Schrift und Blindenschrift.

 Anatomiestraße 18-20 · 85049 Ingolstadt
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, feiertags: 10:00 bis 17:00
 Uhr, **Größe:** 2.000 m², **Infos:** Deutsches Medizinhistorisches Museum ·
 Tel.: 0841/3052860



19 Schlossanlage Leitheim

Hoch über den Ausläufern des fränkischen Juras eröffnet sich von der Schlossterrasse über einem neuangelegten Weinberg an Originalkullisse ein traumhafter Blick in die Donau-Lech-Ebene.

 Schlosstr. 1 · 86687 Kaisheim
Infos: Schloss Leitheim · Tel.: 09097/485980



20 Waldpark am Heidebrünnl

Bereits vor Baubeginn der Kapelle legte der Stifter des Heidebrünnl, Ernst Seifert, eine Waldparkanlage an

Besonderheiten

- Kapelle mit vergoldeten Zwiebeltürmchen
- Kloster Kaisheim, gegründet 1133

Auf ca. 2 ha Fläche kann man über 200 unterschiedliche Bäume und Sträucher kennen lernen und auf den jeweiligen Hinweistafeln deren Namen erfahren. Insgesamt stehen in der Anlage 8000 Bäume und Sträucher. Im Jahr 2009 kam noch eine 1,6 ha große Streuobstwiese mit verschiedenen Beerensträuchern und Obstbäumen mit zum Teil sehr alten Sorten hinzu.

 am Ortsrand von Kaisheim in Richtung Sulzdorf am zweiten Kreisverkehr · 86687 Kaisheim
Größe: 36.000 m², **Infos:** Gemeinde Kaisheim · Tel.: 09099/9660-0





21 Garten des Archäologischen Museums

Im Hof stehen Nachbauten bronzezeitlicher Grabhügel: 13 m Originalreste der ursprünglich 10 km langen keltischen Stadtmauer des „Oppidum Alkimoennis“ mit Rekonstruktion ihrer früheren Höhe und eine Kalksteinstatue des römischen Kriegsgottes Mars.

 Lederergasse 11 · 93309 Kelheim

Größe: 1.000 m², **Infos:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim · Tel.: 09441/10409



23 Kreislehrgarten

Eine bunte Mischung aus Anschauungs-, Lehr-, Übungs- und Erlebnisgarten! Ob Hügelbeete, Kräutergarten, Trockenbiotop oder Teichlandschaft, ob Gemüse- oder Obstanbau – Gartenfans finden hier jede Menge Anregungen und Entspannendes fürs Auge.

 Donauwörther Straße 40 · 86653 Monheim

Größe: Garten: 1600 m²; Obstgarten: 7000 m², **Infos:** Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Donauwörth e.V. · Tel.: 0906/74224



22 Bauerngarten beim Haus am Habsberg

Eine Streuobstwiese, die Wildobsthecke und auch ein Kartoffelacker geben Einblick in die nachhaltige bäuerliche Selbstversorgerwirtschaft vergangener Zeiten. Ein besonderer Blickfang ist der Bauerngarten mit zahlreichen alten Kulturpflanzen.

 An der Habsberger Straße 1 · 92283 Lauterhofen

Größe: 24.000 m², **Infos:** Umweltbildungs- und Regionalentwicklungszentrum HAUS AM HABSBERG · Tel.: 09181/470311



24 Lehrbienenstand und Bienenweide

Im Bienengarten findet sich eine vielfältige Auswahl an Blühpflanzen. Mit weit über 150 Arten von Kräutern, Stauden, Wildblumen und Gehölzen bietet der Garten Bienenahrung für das ganze Jahr.

 Am Bahnhof 3 · 86653 Monheim

Größe: ca. 2000 m²

Infos: Imkereiverein Monheim · Tel.: 09091/907374





25 Landesgartenschau (LGS)-Park Neumarkt

In den Duft- und Heilkräutergärten finden die Besucher zurück zur Natur, die herrlichen Staudenbeete am Ludwig-Donau-Main-Kanal faszinieren durch ihre Arten- und Farbenvielfalt und der einzigartige Garten mit dem Titel „Symbol des Lebens“ ist auf alle Fälle einen Besuch wert.

 Dr.-Kurz-Straße · 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Öffnungszeiten: Ganzjährig geöffnet, **Größe:** 60.000 m²,
Infos: Tourist-Information Neumarkt · Tel.: 09181/255-125



27 Geologischer Lehrgarten

Der Lehrgarten beim RiesKraterMuseum zeigt unterschiedliche Gesteine, u. a. Ries-Impaktgesteine wie Suevit und Bunte Breccie. Tafeln erläutern die Ausstellungsstücke.

 Eugene-Shoemaker-Platz 1 · 86720 Nördlingen
Größe: 1.000 m², **Infos:** RiesKraterMuseum · Tel.: 09081/84-710



26 Frickhinger Anlagen

Im ehemaligen Stadtgraben wurde ein botanischer Lehrpark mit einheimischen Gewächsen und fremdländischen Baumarten, wie z.B. Mammutbaum, Ginkgo, Trompetenbaum oder sibirische Birke angelegt. Im integrierten Rosarium sind Besucher von verschiedensten Rosensorten, Zierpflanzen und Kunstwerken umgeben.

 zw. Berger Tor und Alter Bastei · 86720 Nördlingen
Größe: ca. 17.100 m², **Infos:** Tourist-Information · Tel.: 09081/84-116



28 Hofgarten mit Rhododendrogarten

Die parkähnliche Anlage beim Residenzschloss Oettingen fasziniert durch den alten, zum Teil 200-jährigen Baumbestand und den ca. 200 m² großen Rhododendrogarten.

 Schloßstraße 1 · 86732 Oettingen i.Bay.
Größe: 30.000 m², **Infos:** Fürst zu Oettingen-Spielberg'sche Verwaltung · Tel.: 09082/9694-24





29 Kakteengarten

Angelegter Schaugarten und Spezialgärtnerei mit insgesamt über 500 verschiedenen, winterharten Pflanzen wie Kakteen, Palmen, Bananen, Bitterorangen sowie zahlreichen anderen „Trockenkünstlern“.

📍 Lange-Mauer-Str. 9 · 86732 Oettingen i.Bay.

Größe: 1.000 m², **Infos:** Kakteengarten · Tel.: 09082/8033



31 Schlossgarten von Schloss Ratibor

Der liebevoll angelegte Schlossgarten und der idyllische Innenhof bilden eine Oase der Ruhe mitten in der Stadt. Im Garten spendet der Pavillon aus Kornelkirsche Schatten und Erholung.

📍 Hauptstr. 1 · 91154 Roth

Öffnungszeiten: 1. Mai bis 30. September: 07:00 bis 20:00 Uhr,

Größe: 875 m², **Infos:** Tourist-Information Roth · Tel.: 09171/848-513



30 Naturerlebnisareal im Tangrintel

Im Kräutergarten wachsen typische Pflanzen der Magerrasen, wie sie um Painten zu finden sind. Daneben ermöglicht ein Barfußpfad sinnliche Erfahrungen mit geschlossenen Augen. Es gibt einen Lesesteinhaufen und ein Insektenhotel. Die Sitzreihen des Amphitheaters und eine Pergola laden zum Verweilen ein.

📍 Marktplatz 24 · 93351 Painten

Größe: 5.000 m², **Infos:** Markt Painten · Tel.: 09499/9404-0



32 Stadtgarten

Das ehemalige Gartenschaugelände mitten im Stadtgebiet mit seinen Stimmungsgärten und der Wiese am See laden zum Spazieren und Erholen ein. Für kleine und große Entdecker sind der Aussichtsturm „Seeblick“ und der Spielplatz „Zauberschloss Ratibor“ ein Erlebnis.

📍 Hauptstraße 1 · 91154 Roth

Größe: 50.000 m²

Infos: Tourist-Information im Schloss Ratibor · Tel.: 09171/848-513





33 Bärbels Garten

Barbara Krasemann, bekannt aus der Sendung „Querbeet“

Besonderheiten

- Gartenführungen
- Anregungen für den naturnahen Garten

Großer, naturnaher Landschaftsgarten: Nutzgarten mit fast vergessenen Obst- und Gemüsesorten, Arboretum mit über 500 Gehölzarten, Feuchtbio-top, Schattengarten, Schwimmteich, Rosengarten, Weingarten mit Tafeltrauben, Essplatz mit Dörr-

und Räucherhaus und einem Backhaus, Alpinum und vielen anderen Bereichen.

 Dixenhausen 23 · 91177 Thalmässing
Öffnungszeiten: 1. Mai bis 30. September: Sonntag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr, **Größe:** 8.500 m²
Infos: „Bärbels Garten“ · Tel.: 09173/78886



34 Generationenpark im Hopfgarten

Ein Treff- und Aufenthaltsort für Einheimische und Touristen

Besonderheiten

- lohnenswerter Stopp am Anlautertalradweg
- Kinderspielplatz

Hier trifft die Auenlandschaft mit dem kulturellen Erbe der benachbarten Mühle, der Kapelle und der historischen Dorfsiedlung zusammen. Das naturräumliche Potenzial der Anlauter und des abzweigenden Mühlbachs wird durch Fußwege, Brücken, Blickachsen

und Sitzplätze aufgewertet. Die Anpflanzung einheimischer, standortgerechter Bäume und Sträucher und artenreicher Blumenwiesen trägt zur ökologischen Verbesserung bei.

 Martinsgasse · 85135 Titting
Größe: ca 3.000 m², **Infos:** Marktverwaltung · Tel.: 08423/99210





35 Kurpark

Flussauen mit Erlebniswert

Besonderheiten

- Sommerkonzerte im Pavillon
- Kneippbecken
- Kinderspielplatz

Der von Wasserflächen durchzogene Park entlang der Altmühl entstand nach der Renaturierung des Flusses im Jahre 1996. Die naturnahe Anlage ist in der warmen Jahreszeit zu einem beliebten Aufenthaltsort für Urlauber und Einheimische geworden. Moderne Skulpturen namhafter Künstler, eine Kneippanlage und Lesestationen laden zum Verweilen ein. Die große Kletterpyramide, verschiedene Spielgeräte sowie der Barfuß-Pfad sind besonders für Kinder spannend.

 Kästleinsmühlenstraße · 91757 Treuchtlingen
Größe: ca. 180.000 m², **Infos:** Kur- und Touristinformation Treuchtlingen · Tel.: 09142/9600-60



36 Schlossgraben und Zwinger am Stadtschloss

Ein Schlossgraben zum Verweilen

Besonderheiten

- musikalisch-bayerischer Biergarten im Juli
- sehenswerte Ausstellungen im Schloss

Das Renaissanceschloss aus dem 16. Jahrhundert wurde für die Treuchtlinger Linie der Pappenheimer erbaut. Im Umgriff der hübschen Schlossanlage finden sich buchsgefasste Beete u. a. mit historischen Rosen. Großzügige Rasenflächen mit Ziersträuchern wechseln sich mit alten Obstbäumen ab. Darüber hinaus ist im Schlossgraben eine geologische Besonderheit zu sehen: Ausgestellt ist eine Kalkfläche, auf der Auswurfmassen eines Meteoriten-Einschlags dunkelbraune „Schlitterspuren“ hinterlassen haben.

 Heinrich-Aurnhammer-Straße 3 · 91757 Treuchtlingen
Größe: 10.000 m², **Infos:** Kur- und Touristinformation Treuchtlingen · Tel.: 09142/9600-60





37 Schlosspark Dennenlohe

Über 500 Rhododendron- sowie 4000 Rosen- und Azaleensorten sind im ganzen Park verteilt. Der Weg führt entlang des Schlossweihers und auf die elf Inseln, die über verschiedene Brücken erreicht werden.

 Dennenlohe 1 · 91743 Unterschwaningen
Öffnungszeiten: 21. März bis 31. Oktober: Montag bis Freitag: 09:00 bis 17:00 Uhr, Samstag und Sonntag, feiertags: 10:00 bis 17:00 Uhr,
Größe: 260.000 m², **Infos:** Schloss Dennenlohe · Tel.: 09836/96888



38 Klostergarten des Karmeliterklosters

Kunst im Klostergarten

Besonderheiten

- Kulturzentrum
- Konzertveranstaltungen

Der Garten des 1325 gestifteten Karmeliterklosters wurde lange als Brauereihof genutzt. Nach dem Ankauf durch die Stadt wurde der Garten im Jahre 2000 in Anlehnung an historische Vorhaben gestaltet und für die

Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Akzente setzen die Bronzeskulptur der heiligen Walburga, ein Werk des Bildhauers Ernst Steinacker (Spielberg), und ein Brunnen als vergrößerte Nachbildung des Lichtersteins aus dem Reichsstadtmuseum.

 Klostersgasse · 91781 Weißenburg i. Bay.

Größe: 719 m²

Infos: Tourist-Information Weißenburg · Tel.: 09141/907-124



Tipps für den naturnahen Garten

- Artenreiche Wiesen und Wiesensäume anlegen.
- Wiesen und Rasen seltener mähen.
- Wilde Ecken stehen lassen.
- Insektenfreundliche, heimische Blütenpflanzen und -sträucher
- Keine Insekten- und Unkrautgifte verwenden.
- Nistmöglichkeiten für Insekten schaffen, z.B. mit Halmen von Stauden, Holz- und Reisighaufen oder Insektennisthilfen.
- Offene Stellen und Sandhaufen



Naturpark
Altmühltal





39 Obstlehrgarten Kehl

Streuobstbau und seine Bedeutung

Besonderheiten

- Info-Stationen
- lohnenswerter Besuch der Wülzburg

bisher 82 verschiedenen Obstsorten (Apfel, Birne, Kirsche, Zwetschge und - als Besonderheit - Speierling).

Verlängerung Wülzburger Weg · 91781 Weißenburg i. Bay.

Größe: 45.000 m²

Infos: Tourist-Information Weißenburg · Tel.: 09141/907-124



40 Stadtgarten

Der frühere Krankenhausgarten wurde 1985 zusammen mit benachbarten Flächen in eine stadtnahe Parkanlage mit Teich und Spielplatz umgestaltet.

Geheimrat-Dr.-Dörfner-Straße · 91781 Weißenburg i. Bay.

Größe: 10.000 m²

Infos: Tourist-Information Weißenburg · Tel.: 09141/907-124



41 Stichvillenpark

Der Park wurde 1883 um die klassizistische Gartenvilla im Stil der Englischen Gärten angelegt. Die Anlage wird vom Seeweiher, dem Schulviertel und dem Verkehrsübungsplatz begrenzt.

Eichstätter Straße/An der Hagenau · 91781 Weißenburg i. Bay.

Größe: 13.000 m²

Infos: Tourist-Information Weißenburg · Tel.: 09141/907-124





42 Fuchsienrundgang

Rundgang durch die Altstadt der Fuchsienstadt Wemding

Besonderheiten

- Deutschlands einzige Fuchsienpyramide
- Flyer bei der Stadt Wemding erhältlich

Der bekannte Botaniker Leonhart Fuchs, nach dem die Fuchsie benannt ist, stammt aus Wemding. Ihm zu Ehren wird jedes Jahr ein Fuchsienrundgang durch die Stadt angelegt, der entlang ausgewählter Fuchsienpflanzen und -bäumchen führt. Auch steht auf dem Rundgang Deutschlands einzige Fuchsienpyramide mit über 700 Fuchsienpflanzen. In den Sommermonaten von Ende Mai bis September ist der Fuchsienrundgang aufgebaut. Jedes Jahr wird eine Strecke durch die historische Altstadt und Umgebung festgelegt, auf dem an den Wemdinger Häusern, Gaststätten und Geschäften unterschiedlichste Fuchsien betrachtet werden können. An über 30 Stellen sind Fuchsien zu bewundern.

 Marktplatz und Umgebung · 86650 Wemding
Infos: Tourist-Information · Tel.: 09092/969035



43 Rosengarten

Der historische Rosengarten Wemdings möchte einen Eindruck der Vielfalt alter Rosensorten vermitteln. Besucher entspannen an diesem ruhigen Ort und genießen die Düfte und den Anblick dieser wunderschönen „alten“ und „neuen“ Rosen.

 Hetzenring - Ecke Webergasse · 86650 Wemding
Infos: Tourist-Information · Tel.: 09092/969035



Impressum

Herausgeber: Informations- und Umweltzentrum
 Naturpark Altmühltal Eichstätt

Gestaltung: Magenta4, Eichstätt

Druck: druckpruskil.gmbh, Gaimersheim

Fotos: Naturpark Altmühltal, Markt Altmannstein, Stadt Beilngries, Stadt Berching, Markt Breitenbrunn, Tourist-Information Donauwörth, Markus Gastl, Tourist-Information Eichstätt, Verwaltungsgemeinschaft Ellingen, Markt Essing, Markt Gnotzheim, Stadt Greding, Deutsches Medizinhistorisches Museum, Schloss Leitheim, Gemeinde Kaisheim, Stadt Kelheim, Haus am Habsberg, Tourist-Information Monheimer Alb, Tourist-Information Neumarkt, Tourist-Information Nördlingen, RiesKraterMuseum, Tourist-Information Oettingen, Markt Painten, Tourist-Information Roth, Barbara Krasemann, Tourist-Information Titting, Stadt Treuchtlingen, Schloss Dennenlohe, Tourist-Information Weißenburg, Tourist-Information Wemding

05/2020 - Alle Angaben ohne Gewähr.

Dieses Programm ist auf 100% Recycling-Papier gedruckt.

 **Klimaneutral**
 Druckprodukt
 ClimatePartner.com/12860-2004-1008

Rettungsinseln im eigenen Garten

Machen Sie Ihren Garten zur Heimat von
Wildbienen und Schmetterlingen!



Ein Leben ohne Wildbienen und Schmetterlinge? Das ist kaum vorstellbar. Zusammen mit vielen weiteren Insekten sind sie äußerst wichtig für den Menschen: Sie sorgen für das Gleichgewicht in der Natur. Doch viele Lebensräume für Insekten gehen verloren, da der Mensch immer mehr Raum für sich beansprucht; durch den Flächenverbrauch sinkt die Artenvielfalt. Um dem entgegenzuwirken, hat der Naturpark Altmühltal mit vielen Gemeinden im Naturparkgebiet das Kooperationsprojekt „Der Naturpark Altmühltal blüht auf“ gestartet.

Werden Sie zum Artenretter!

Auch Sie können in Ihrem Garten aktiv werden und so zur Artenvielfalt beitragen.

Selbst Artenvielfalt säen - so funktioniert's!



Die richtige Stelle:

Eine kleine Ecke im Garten reicht bereits - am besten dort, wo wenig „Fußgängerverkehr“ herrscht.

Zeitpunkt:

Ansaat von März bis Mai oder August bis September (je nach Witterung).

Bodenvorbereitung: Schaffen Sie ein möglichst unkrautfreies und feinkrümeliges Saatbeet, ggf. auch durch flaches Abstechen des Rasens oder der Wiese.

Aussaats: Saatgut auf feinkrümlige Bodenoberfläche aussäen, aber nicht einarbeiten (Lichtkeimer), dann anklappen oder anwalzen und ggf. wässern.

Keimung: Bei durchgehender Feuchtigkeit dauert es bis zur Keimung ca. 4 bis 5 Wochen.

Pflege: Im ersten Jahr ggf. 2- bis 3-mal wegen unerwünschten Beikräutern und Gräsern mähen; in den Folgejahren reicht es, nur 1- bis 2-mal pro Jahr zu mähen, das Mähgut danach vom Beet entfernen! Tipp: Die Hälfte der Fläche über den Winter stehen lassen und erst im zeitigen Frühjahr mähen.

Informations- und Umweltzentrum Naturpark Altmühltal Treuchtlingen



Im historischen Stadtschloss...

... von Treuchtlingen gibt es viel zu entdecken und zu erleben. Im Ostflügel des Renaissanceschlusses aus der Mitte des 16. Jahrhunderts sind die Kur- und Touristinformation sowie das Informationszentrum des Naturpark Altmühltal untergebracht.

Ausstellungen zum Geopark Ries, eine Posamenten-Sammlung und historische Räume im 2. Obergeschoss vermitteln einen Eindruck von der Geologie der Region und der bewegten Historie des rund 500 Jahre alten Gebäudes.

Der kleine Park am Schloss lädt zum Bummeln und Verweilen ein.

Öffnungszeiten

April bis September:

Montag bis Freitag 9-18 Uhr;
Samstag 10-16 Uhr

Oktober bis März:

Montag bis Freitag 9-12 Uhr
und 13 Uhr-17 Uhr

Informations- und Umweltzentrum Naturpark Altmühltal Treuchtlingen

Heinrich-Aurnhammer-Straße 3
91757 Treuchtlingen
Tel. 09142/9600-60 · Fax 09142/9600-66
infozentrum@treuchtlingen.de
www.treuchtlingen.de





www.umagental4.com



Naturpark
Altmühltal

Ja, natürlich! Entdecken Sie die Gärten und Parke im Naturpark Altmühltal - auf eigene Faust oder bei Führungen - und lassen Sie sich von der blühenden Vielfalt inspirieren!

franken 
tourismus.de

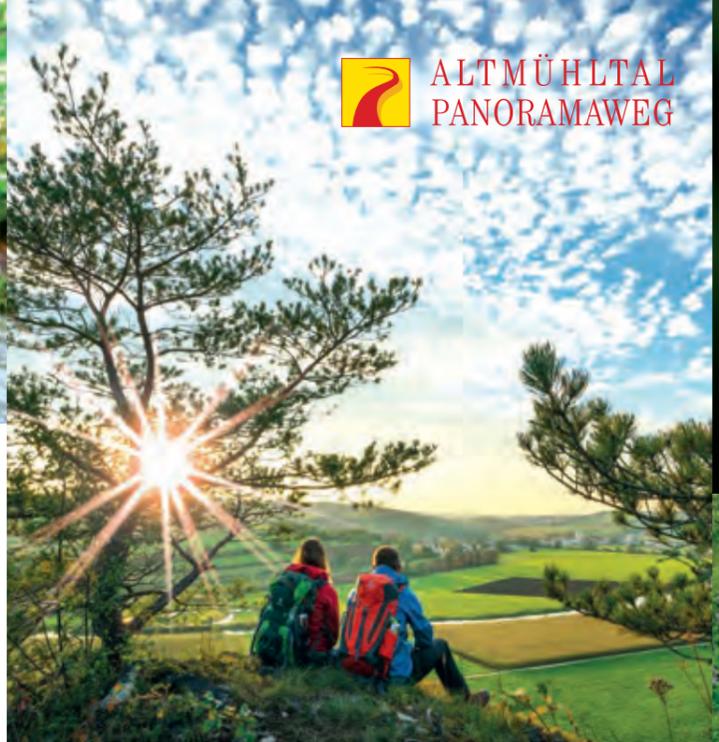
Informations- und Umweltzentren
Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1 · 85072 Eichstätt
Telefon 08421/9876-0
umweltbildung@naturpark-altmuehlal.de





Drinnen und draußen hoch hinaus

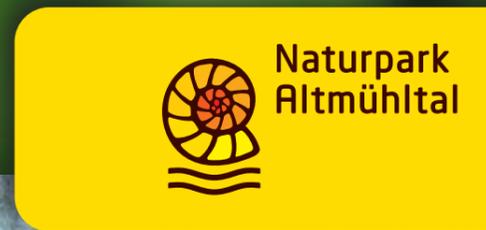
Für Kletterspaß sorgen im Naturpark Altmühltal nicht nur Felsen, sondern auch Kletter- und Boulderhallen, Klettersteige und Hochseilgärten.



ALTMÜHLTAL PANORAMAWEG

Klettern

Felsen, Hallen und Hochseilgärten – Kletterspaß für jeden Anspruch



Ja, natürlich. Die Jurakalkmassive im Naturpark Altmühltal eignen sich ideal zum Klettern – Anfänger und Kinder, Fortgeschrittene und echte „Kletterfreaks“ finden abwechslungsreiche Routen. Hallen, Klettersteige und Hochseilgärten bieten zusätzlichen Kletterspaß.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1 · 85072 Eichstätt
Telefon 08421/9876-0 · Telefax 08421/9876-54
info@naturpark-almuehltal.de · www.naturpark-almuehltal.de

Klettern bei jedem Wetter: Kletterhallen

Anfänger probieren das Klettern am besten erst mal in der Halle aus – gut gesichert und mit besten Trainingsbedingungen. Und auch bei schlechtem Wetter sind die Kletterhallen eine Anlaufstelle. Das neue Kletterzentrum „Jurabloc“ bei Eichstätt bietet mit über 730 Quadratmetern Kletterfläche und mehr als 160 Quadratmetern im Boulderbereich jede Menge Platz. Auch am Adventure Campus Treuchtlingen sind die Bedingungen zum Klettern und Bouldern bestens. Neben den Studenten geht hier zu den allgemeinen Öffnungszeiten jeder, der Lust hat, die Wand hoch.

Ohne große Ausrüstung oder Erfahrung einfach loslegen – dazu lädt das „b34“ in Beilngries ein. Kleine Klettermaxe toben sich auch an der Kletterwand der Spieloase Jola in Gunzenhausen aus.

Klettern in der Halle

Kletterzentrum der DAV Sektion Eichstätt
www.jurabloc.de

Boulderhalle Beilngries „b34“,
Tel. 08461/7058838
www.b-34.de

Boulder- und Kletterhalle - Adventure Campus Treuchtlingen,
Tel. 09142/806100
campus-treuchtlingen.de/kletterhalle

Indoor-Kletterwand bei JOLA Gunzenhausen,
Tel. 09831/9339
www.spieloase-jola.de



Hochseilgärten

Altmühltaler Abenteuerpark, Tel. 08461/602990
www.almuehltaler-abenteuerpark.de

Waldklettergarten Pappenheim, Tel. 09143/6055232
www.waldklettergarten-pappenheim.de

Hochseilgarten Hammertal (mit Voranmeldung),
Tel. 09441/29307, www.hochseilgarten-kelheim.de

Mutprobe in den Baumwipfeln: Hochseilgärten

Bis in die Wipfel wagen sich Kletterfans in den Hochseilgärten im Naturpark Altmühltal vor – natürlich gut gesichert und fachmännisch betreut. Bei dieser luftigen Mutprobe entdecken kleine und große Kletterfans nicht nur den ganz besonderen Lebensraum in den Baumkronen, es warten auch spannende Herausforderungen und rasante Seilabfahrten.

Der „Altmühltaler Abenteuerpark“ am Hirschberg bei Beilngries bietet Spaß und Action für die ganze Familie. Sieben nach Schwierigkeitsgraden unterteilte Hindernisstrecken und ein Seilbahnparcours laden zum Klettern und Austoben zwischen den Baumwipfeln ein. Für die Jüngsten (unter 8 Jahren) gibt es einen eigenen Klettergarten.

Luftigen Nervenkitzel verspricht auch der „Waldlebenspark Pappenheim“, wo schon Kinder ab sechs Jahren gut gesichert bis in die Baumkronen klettern. Der Kreisjugendring Kelheim bietet im „Hochseilgarten Hammertal“ bei Kelheim Erlebnistage an.

Spannende Touren: Klettersteige

Im Klettergebiet Konstein bietet der **Oberlandsteig** eine hervorragende Gelegenheit, erste Klettersteig-Erfahrungen zu sammeln. Während die blau markierte Route (Schwierigkeitsgrad III) mit mehreren anspruchsvollen Passagen Klettersteigausrüstung erfordert, bietet die rote Variante die Möglichkeit, schwierige Abschnitte zu umgehen und die Strecke als sportliche Wanderoute zu genießen.

Eine Traumroute für trittschere Wanderer ist der **Jägersteig bei Dollnstein**: Der wilde, fast alpine Steig verläuft auf der Höhe der Dolomitriffe nahe dem oberen Rand des Naturwaldreservates Beixenhardt, dessen Baumarten das natürliche Waldbild nach der Eiszeit repräsentieren. Man zwingt sich durch Felsengen, erklimmt Felskanzeln, balanciert über umgefallene Bäume und steht am Ende des Weges vor der imposanten Felsruine des Beixensteins.

Sportlich wandern: Der Urdonautalsteig

Der Jägersteig und der Oberlandsteig liegen beide auf der ersten Etappe des Qualitätswegs Urdonautalsteig. Vom Startpunkt in Dollnstein aus führt der insgesamt rund 70 Kilometer lange Rundweg nach Wellheim, Rennertshofen und Neuburg an der Donau. Die markanten Felsen der Klettergebiete bilden eine eindrucksvolle Wanderkulisse.

www.urdonautalsteig.de

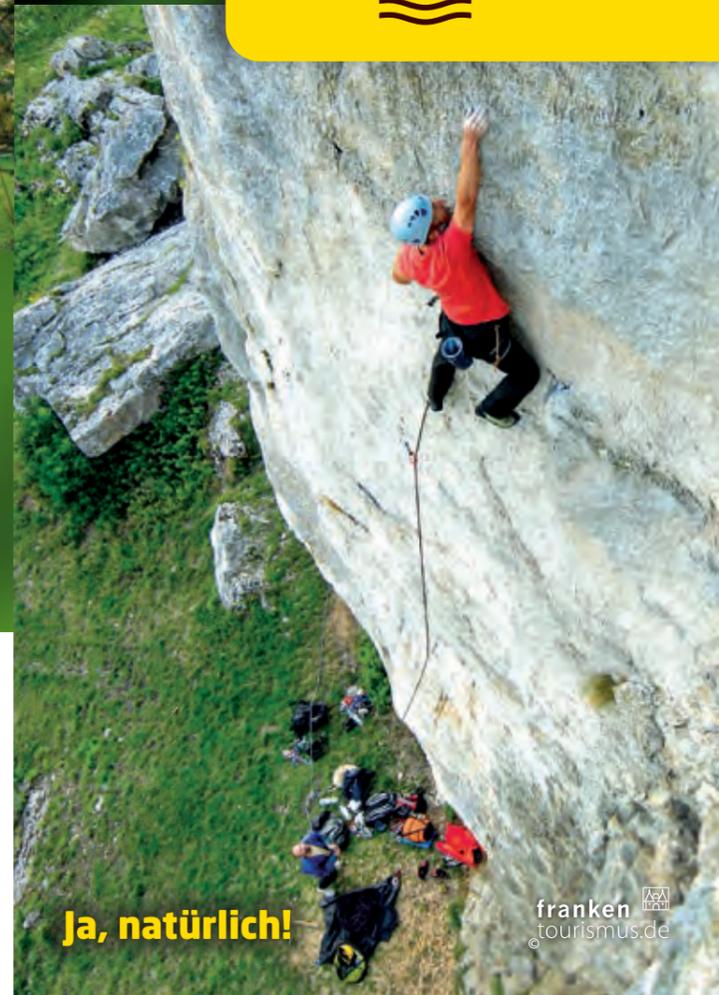
Altmühltal-Panoramaweg

Der Wander-Liebling: Der schönste Weg durchs Altmühltal, ein „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und einer der „Top Trails of Germany“, führt auf 200 Kilometern auf einer abwechslungsreichen Wanderroute von Gunzenhausen nach Kelheim. Genießen Sie unterwegs eindrucksvolle Naturlandschaften, historische Städte und charmante Dörfer.

www.almuehltal-panoramaweg.de

Impressum

Herausgeber:
Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Design & Redaktion: Magenta 4, Eichstätt
Fotos: Dietmar Denger, Gerd Grimm, Andreas Hub, Alexander Rochau,
Michael Steinhoff, Sebastian Stiphout, Eberhard Zieglermeier
Druck: Pruskil, Gaimersheim
30/08/18 - Alle Angaben ohne Gewähr.



Ja, natürlich!

franken tourismus.de

Klettern im Naturpark Altmühltal

Der Naturpark Altmühltal ist seit Jahrzehnten eins der bedeutendsten Klettergebiete in Deutschland: Die Felsen des Frankenjura bieten beste Bedingungen für alle vom Einsteiger bis zum Profi am Fels.



Kletterkurse im Naturpark Altmühltal

Einfach mal ausprobieren oder gezielt das Kletterkönnen verbessern – im Naturpark Altmühltal gibt es Kletterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder und Erwachsene.



Kurze Wege bis zum Fels, optimale Kletterverhältnisse fast das ganze Jahr über, Routen vom II. bis zum X. Schwierigkeitsgrad: Der Naturpark Altmühltal ist ein ideales Kletterziel, um den Sport auszuprobieren, erste Erfahrungen zu sammeln, die eigenen Grenzen auszutesten oder an anspruchsvollen Routen zu trainieren.

Die hell schimmernden Kalkfelsen an den Hängen prägen die Landschaft im Altmühltal und im Wellheimer Trockental. Sie entstanden vor Jahrmillionen als Riffe im Jurameer. Später, vor rund 200.000 Jahren, bahnte sich die Urdonau als riesiger Strom ihren Weg durch das Gestein. Dabei schuf sie das breite Altmühltal und formte die markanten Wände und Felstürme, die die Gegend heute zu einem Lieblingsziel für Kletterfans machen.

Infos zu den Felsen und Routen im Naturpark Altmühltal:
www.naturpark-almuehltal.de/klettern
www.dav-felsinfo.de (Klettergebiet Südlicher Frankenjura)



Natur erleben - Natur schützen

Die Felsen im Naturpark Altmühltal sind Lebensraum seltener Pflanzen und Tiere. Klettern und Bouldern sind hier grundsätzlich nicht gestattet. Bitte halten Sie sich zum Schutz unseres einzigartigen Naturraums und zu Ihrer eigenen Sicherheit an die Regeln und **klettern Sie nur an den dafür ausdrücklich freigegebenen Felsen**. Die Felsen, die im Rahmen von Vereinbarungen zwischen dem DAV und der Naturschutzbehörde für Klettersport freigegeben sind, sowie temporäre Kletterverbote finden Sie unter www.dav-felsinfo.de.

So schützen Sie die Natur auch rund um den Kletterausflug:

- auf den angelegten Wegen bleiben
- keine Abfälle zurücklassen, öffentliche Toiletten benutzen
- nur auf den dafür vorgesehenen Flächen parken



Konstein / Aicha

Im Wellheimer Trockental warten einige eindrucksvolle Felsen auf Kletterer. Der höchste davon ist mit gut 50 Metern der **Dohlenfelsen** bei Konstein. Das gelbschwarz schimmernde Massiv bietet mehr als 50 Routen, vom IV. bis zum X. Schwierigkeitsgrad ist alles dabei. Als Alternative zum sonnigen Dohlenfelsen ist gerade im Hochsommer die 25 Meter hohe Wand „Madonna“ beliebt, die teilweise von Bäumen beschattet ist. 16 Routen der Schwierigkeitsgrade III bis VIII warten hier auf Entdeckung.

Nur rund 500 Meter östlich des Dohlenfelsens liegt außerdem der Kinderkletterfelsen **„Asterix & Obelix“**. Mit den gut abgesicherten Routen, die in einer Höhe von 20 Metern enden, ist er ideal zum Üben. Weitere Felsen findet man bei Aicha und im Oberländer Gebiet.

Tipps: Lochwand und Oberländer Felsen



Die beiden Felsen etwas abseits von Aicha Richtung Biesenhard sind vor allem an heißen Sommertagen eine ideale Alternative zu den extrem sonnigen Gebieten.

Die Lochwand bietet 18 Meter Wandhöhe und 21 Routen der Schwierigkeitsgrade IV bis IX. Die Sportroute USA-Dach (IX-) wurde beim Intern. Sportklettertreffen 1981 in Konstein erstmals frei begangen. Der Oberländerfelsen hat Wandhöhen bis 17 Meter. Insgesamt gibt es 33 Routen in den Schwierigkeitsgraden II bis IX.

Landkreis Kelheim

Essing / Prunn

Direkt oberhalb von Prunn liegen einige bequem zugängliche Kletterfelsen, die schöne Routen für Anfänger (Schwierigkeitsgrad IV und V), aber auch für Könner (Schwierigkeitsgrad VII und VIII) bieten. Weiter altmühlabwärts locken anspruchsvolle Kletterziele – wie zum Beispiel die 60 Meter hohe Kastlwand oder die Schellneckwand mit zahlreichen Routen im Schwierigkeitsgrad IX.

Weltenburger Enge (Donaudurchbruch)

Auch im Naturschutzgebiet Weltenburger Enge bei Kelheim sind teilweise Klettertouren möglich.

Detaillierte Beschreibungen der Klettertouren im Landkreis Kelheim unter www.dav-felsinfo.de

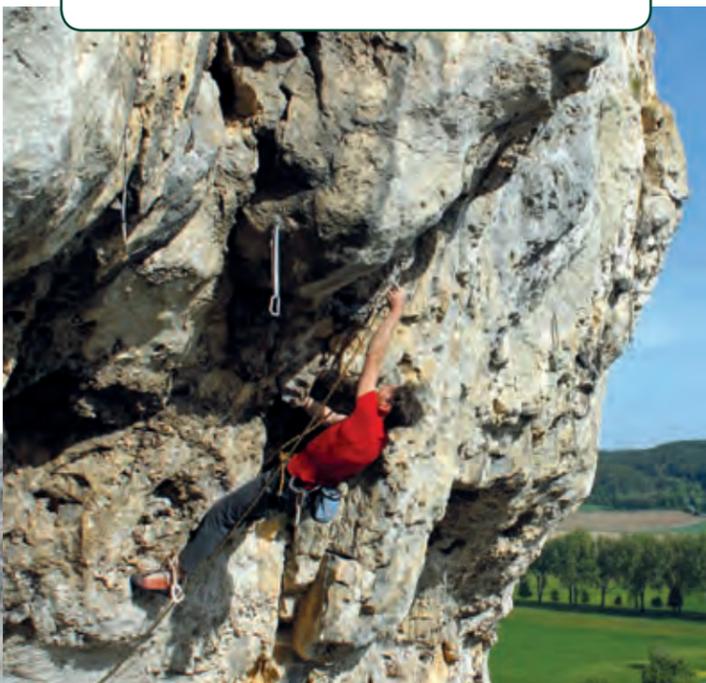


Dieser Code bringt Sie direkt zur Internetseite. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren. Kosten abhängig vom Netzbetreiber.



Buchtipps

- + „Klettern im Naturpark Altmühltal“ von Daniel Gebel, Walter E. Keller-Verlag (ISBN 978-3-924828-72-1)
- + „Konstein-Kletterführer“ von Helmut Wundlechner, Wundlechner Verlag (ISBN 978-3-00-026987-5)
- + Kletterführer „Südlicher Frankenjura“ von Michael Steinhoff, Helmut Wundlechner und Eberhard Zieglmeier, ISBN: 978-3-956110-60-3



Ein- oder zweitägige Schnupperkurse laden dazu ein, den Klettersport einfach mal auszuprobieren. Anfänger lernen dabei Grundlagen der Kletter- und der Sicherungstechnik und das Klettern im Top-Rope kennen. Wer schon in der Halle geübt hat, sammelt im Naturpark Altmühltal ganz entspannt erste Erfahrungen am Fels.

Für Nachwuchs-Kletterer ist der Naturpark Altmühltal ein optimales Gebiet: In speziellen Kinderkursen trainieren sie die Grundlagen des Sports, Kinderkletterfelsen laden zum Üben ein. Und auch für Fortgeschrittene, die selbstständig Touren im Hochgebirge unternehmen möchten, gibt es passende Kursangebote.

Kletterkurse

Die AktivMühle. Outdoorzentrum Solnhofen
www.aktivmuehle.de

DAV Sektion Ringsee
www.dav-ringsee.de

DAV Sektion Eichstätt
www.dav-eichstaett.de

DAV Sektion Gunzenhausen
www.dav-gunzenhausen.de

Kletterausrüstung

Schölll's Kletterladen in Eichstätt
www.schoellis-kletterladen.de

Freie Fahrt dank durchdachtem Service

Perfekte Ausschilderung, fahrradfreundliche Unterkünfte, Ladestationen für E-Bikes oder Arrangements, bei denen an alles gedacht ist: Mit diesem Service-Paket macht der Naturpark Altmühltal den Weg frei für entspannte Radtouren.



Schleusenwärterhaus bei Diefurt

Der Fahrgeuss beginnt natürlich bei der Strecke selbst: Deshalb sind die abwechslungsreichen Radwege im Naturpark Altmühltal auch vorbildlich ausgeschildert. Die Routen wurden zudem so konzipiert, dass sie meist fernab des Straßenverkehrs verlaufen. Wer ohne eigenes Rad anreist, nutzt das Angebot der Fahrradvermieter. Neben Tourenrädern und Mountainbikes für Kinder und Erwachsene haben viele von ihnen auch E-Bikes im Sortiment.



Der Naturpark Altmühltal ist außerdem „Stromtreter“-Region: E-Biker können sich deshalb auf ein engmaschiges Netz an Lade- und Reparaturstationen verlassen.

Bogendurchfahrt des Oberndorfer Äqudukts



Amsberger Leite bei Kipfenberg



Tourenpakete, Rücktransfer & Radvermietung

Hier können Sie Pauschalen oder einen Gepäcktransport buchen und Fahrräder für Ihre Tour mieten.



Burg Prunn

Der Altmühltal-Radweg - ein beliebter Klassiker

Eine rund 160 Kilometer lange Paradedecke erwartet die Radler entlang der Altmühl: pures Radvergnügen von Gunzenhausen bis nach Kelheim.



Der Altmühltal-Radweg ist die ideale Tour, um einen der größten und schönsten Naturparke Deutschlands an einem Stück zu entdecken. Im Naturpark Altmühltal folgt man von Gunzenhausen bis Kelheim auf rund 160 Kilometern stets der Altmühl bzw. dem Main-Donau-Kanal. Die Tour eignet sich optimal für Familienausflüge - mit ihrem vorbildlichen Verlauf abseits des Straßenverkehrs und dem ebenen Streckenprofil.



Nach jeder Kurve offenbart sich ein neues Geheimnis: Die bestens ausgebaute Route führt vorbei an den Fundorten des Urvogels Archaeopteryx, zu römischen Bauten und keltischen Wallanlagen, mächtigen Burgen und herrlichen Schlössern, prächtigen Kirchen und stattlichen Klöstern - und Sie fahren sogar zur Grabstätte des Urbayern.

Unterwegs sollten Sie immer wieder mal einen kurzen Zwischenhalt einplanen, um die romantischen Orte zu entdecken. Zur verdienten Rast kehren Sie ein bei freundlichen Gastgebern und in gemütlichen Wirtshäusern im Naturpark Altmühltal.



www.altmuehtalradweg.de

Bahn, Bus & Bike - eine ideale Kombination

Umweltfreundlich und bequem reisen Sie mit der Bahn in den Naturpark Altmühltal. Treuchtlingen sowie die nahen Städte Ingolstadt, Nürnberg, Regensburg und Donauwörth sind in das Fernverkehrsnetz eingebunden.

Von den Fernbahnhöfen starten Regionalzüge im „Bayerntakt“ (www.bayern-takt.de) in den Naturpark Altmühltal. Beste Anbindung und günstige Tickets für Radler bietet auch der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN).



Willibaldsburg in Eichstätt

Als besonderer Service für Radfahrer verkehren im Naturpark Altmühltal während der Saison die Freizeitbusse mit Fahrradanhänger. Aktuelle Fahrpläne und Infos gibt es beim Informationszentrum Naturpark Altmühltal in Eichstätt (Tel. 08421/9876-0). www.naturpark-altmuehtal.de/freizeitbus/

- Freizeitbus 1
- Freizeitbus 2
- Freizeitbus 3
- Kanal-Alt Mühl-Express

VGN-Fahrplan- & Tarifservic
Info-Telefon: 0911/2707599
Kostenfreier Fahrplanservice:
Telefon: 0800/4636846 oder www.vgn.de

Bahn-Auskuft
0180/6996633 (gebührenpflichtig)
www.bahn.de/fahrad-bayern
www.bayern-fahrplan.de

Radtouren

Der Altmühltal-Radweg und weitere herrliche Tourentipps



50 Jahre Naturpark Altmühltal 1969 - 2019



Ja, natürlich!



Gredinger Rathaus



Marienbrunnen mit Mariensäule am Eichstätter Residenzplatz



Entspannte Brotzeit



Ja, natürlich! Radtouren im Naturpark Altmühltal sind ein Genuss für Landschafts- und Kulturinteressierte. Gebieten Sie familienfreundliche Routen an der Altmühl und in ihren Seitentälern sowie sportliche Touren auf die Jurahöhe.



Kloster Plankstetten bei Berching

Tourenpakete

Tourenpakete vielfältig & flexibel

Ob als Schnuppertour am Wochenende oder eine zweiwöchige Familientour: mit unseren individuellen Planungen vom regionalen Veranstalter Natour. Freuen Sie sich auf einen Traumurlaub.

Leistungen:

- Übernachtungen mit Frühstück in ausgesuchten Gasthöfen/Hotels
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Radwanderführer mit markierter Route - Informationsmaterial
- Museumsbesuch - Schifffahrt durch den Donaudurchbruch
- Servicetelefon

Zwölf Apostel bei Solnhofen



Touren & Preise pro Person

Der Klassiker von der Quelle bis zur Mündung Rothenburg o.d. Tauber - Kelheim (7-Tage-Tour)
6 Ü/F 498,- € im DZ (EZ-Zuschlag 126,- €)
Verlängerungstag bis Regensburg 1 Ü/F 78,- € im DZ

Altmühltalradweg Gunzenhausen - Kelheim (6-Tage-Tour)
5 Ü/F 418,- im DZ (EZ-Zuschlag 105,- €)

Jubiläumstour Gunzenhausen - Kelheim (5- Tage-Tour)
4 Ü/F 389,- € im DZ (EZ-Zuschlag 84,- €)

Bei nur einem/r TeilnehmerIn geringer Transportzuschlag. Kinderermäßigung bis 14 Jahre (bei 2 Vollzahlern) 30%. Gültigkeit: tägliche Anreise zu allen Touren von März bis November.

NATOUR, Telefon 09141/922929, www.natour.de

Wacholderheide im Altmühltal



Fahrradvermietung

Beilngries

Zweirad Huber, Ingolstädter Str. 21, 92339 Beilngries, Tel. 08461/605047, Fax 605048, www.zweirad-huber.de, info@zweirad-huber.de

Fahrrad Zucker, Gartenstraße 18, 92339 Beilngries, Tel. 08461/8822

Berching

Zweirad Schoyerer, Hubstr. 6, 92334 Berching, Tel. 08462/2236, Fax 2666, www.zweirad-schoyerer.de, info@zweirad-schoyerer.de

Enderndorf | Großer Brombachsee

SAN-aktiv-TOURS, Seezentrum, Tel. 09831/4936, Fax 80594, www.san-aktiv-tours.de

Selbfähre Weltenburg-Stausacker bei Kelheim



Gunzenhausen

Fahrradcenter/Stromtreter Service-Center Gruber GmbH, Weißenburger Str. 49, 91710 Gunzenhausen, Schlunghof-Seezentrum, Tel. 09831/2177, Fax 7767, www.radsport-gruber.de

SAN-aktiv-TOURS, Radvermietstation und mobiler Radverleih, Spitalstraße 26, 91710 Gunzenhausen, Tel. 09831/4936, Fax 80594, www.san-aktiv-tours.de, Seezentrum Muhr am Altmühl-see, Langlau, Ramsberg und Enderndorf am Brombachsee

Langlau | Kleiner Brombachsee

SAN-aktiv-TOURS, Seezentrum, Tel. 09831/4936, Fax 80594, www.san-aktiv-tours.de

Ramsberg | Großer Brombachsee

SAN-aktiv-TOURS, Seezentrum, Tel. 09831/4936, Fax 80594, www.san-aktiv-tours.de

Riedenburg

Radservice Wittl, Schambacher Weg 22, 93339 Riedenburg, Tel. 09442/576, m-wittl@t-online.de

Titting

Fahrradverleih Neumann, Martinsgasse 3, 85135 Titting, Tel. 08423/854, ntneumann@t-online.de



Fahrerlebnis entlang von Fels und Fluss

Die schönsten Touren im Naturpark Altmühltal bringen Radler in herrliche Täler, auf die Jurahöhen, zu den Spuren von Römern und Kelten und an liebenswerte Orte voller Gastfreundschaft.



Altmühltal-Radweg bei Dollnstein



RömerMuseum in Weißenburg



Am Main-Donau-Kanal bei Dietfurt



Limesturm in Erkershofen bei Titting



Stromtreter-Ladestation an der Hammermühle

Eine Route steht ganz besonders für die Vielfalt, die der Naturpark Altmühltal bietet: der Altmühltal-Radweg. Er verbindet zwischen Gunzenhausen und Kelheim viel von dem, was die Region zu einer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft macht. Sanft gewundene Flussauen, das breite Tal der sich in vielen Bögen windenden Altmühl, steile Felsen oder Wacholderheiden, auf denen die Herden des „Altmühltaler Lammes“ grasen - sie gehören genauso zum Bild, das sich den Radlern bietet, wie mittelalterliche und barocke Städte, stolze Burgen und prächtige Schlösser.

Das Wasser weist den Radlern im Naturpark Altmühltal außerdem den Weg zu entspannten Touren an Anlauter, Schambach oder Donau. Viele dieser Wege gestalten sich größtenteils ohne größere Anstiege. Wer es etwas sportlicher mag, wählt eine Tour, die hinauf auf die Jurahöhen führt. Das anspruchsvollere Strecken-

profil eignet sich deshalb auch bestens für Mountainbiker oder diejenigen, die mit dem E-Bike im Naturpark Altmühltal unterwegs sind.

Spannend bleibt es dank der Geschichte und Kultur der Region, die sich auf den verschiedenen Touren offenbart: Auf den Wegen macht man Station am Erbe der Kelten und am UNESCO-Welterbe Limes, in den ehemaligen Residenzen von Herzögen und Fürstbischöfen sowie an Klöstern oder Wallfahrtskirchen. Für welche Tour die Entscheidung auch fällt: Immer ein Wegbegleiter ist die Gastfreundschaft im Naturpark Altmühltal. Bei regionaler Küche in den Gaststätten und Biergärten entlang der Routen wird so jede Pause zum köstlichen Genussmoment.

www.naturpark-almuehltal.de/radwege

1 Altmühltal-Radweg



Gesamtlänge: 166 km (Gunzenhausen - Kelheim) im Naturpark Altmühltal; Verlängerung (Rothenburg o.d. Tauber bis Gunzenhausen) möglich: 80 km

Streckenprofil: eben

Auf dem Altmühltal-Radweg fahren Sie von Gunzenhausen über Eichstätt bis nach Kelheim immer entlang der Altmühl und des Main-Donau-Kanals - und dabei unternehmen Sie unterwegs eine erlebnisreiche Zeitreise in die bewegte Vergangenheit der Region.

Eine Top-Route in Deutschland

Der „tauber altmühl radweg“ zählt zu den schönsten Radwegen in Deutschland und führt vom Lieblichen Taubertal über das Romantische Franken und Fränkische Seenland in den Naturpark Altmühltal. Im Naturpark Altmühltal verläuft er auf gemeinsamer Trasse mit dem Altmühltal-Radweg.



2 Anlautertal-Radweg

Gesamtlänge: 40 km (Weißenburg i. Bay. - Kinding)

Streckenprofil: anspruchsvoll (steiler Anstieg kurz nach Weißenburg; rasante Abfahrt in Kesselberg)

Antike Schätze in der Römerstadt Weißenburg und idyllische Naturlandschaften im Anlautertal liegen auf der Strecke.

3 Donau-Radweg

Gesamtlänge: 178 km im Bereich des Naturpark Altmühltal

Streckenprofil: eben
Den Süden des Naturpark Altmühltal streift ein besonders schönes Teilstück des Donau-Radwegs, der von der Donauquelle bis an das Schwarze Meer führt. Mit Donauwörth, Neuburg a.d. Donau, Ingolstadt, Bad Gögging und Kelheim liegen lohnenswerte Ziele auf dem Weg.

4 Nürnberg-Altühltal

Gesamtlänge: 57 km (Katzwang bei Nürnberg - Kinding)

Streckenprofil: überwiegend eben mit kurzen kräftigen Anstiegen

Von Katzwang bei Nürnberg aus geht es erst gemächlich am Main-Donau-Kanal entlang, dann warten im Fränkischen Seenland einige Anstiege. Durch den Naturpark Altmühltal radelt man weiter bis Kinding, wo Anschluss an den Altmühltal-Radweg besteht.

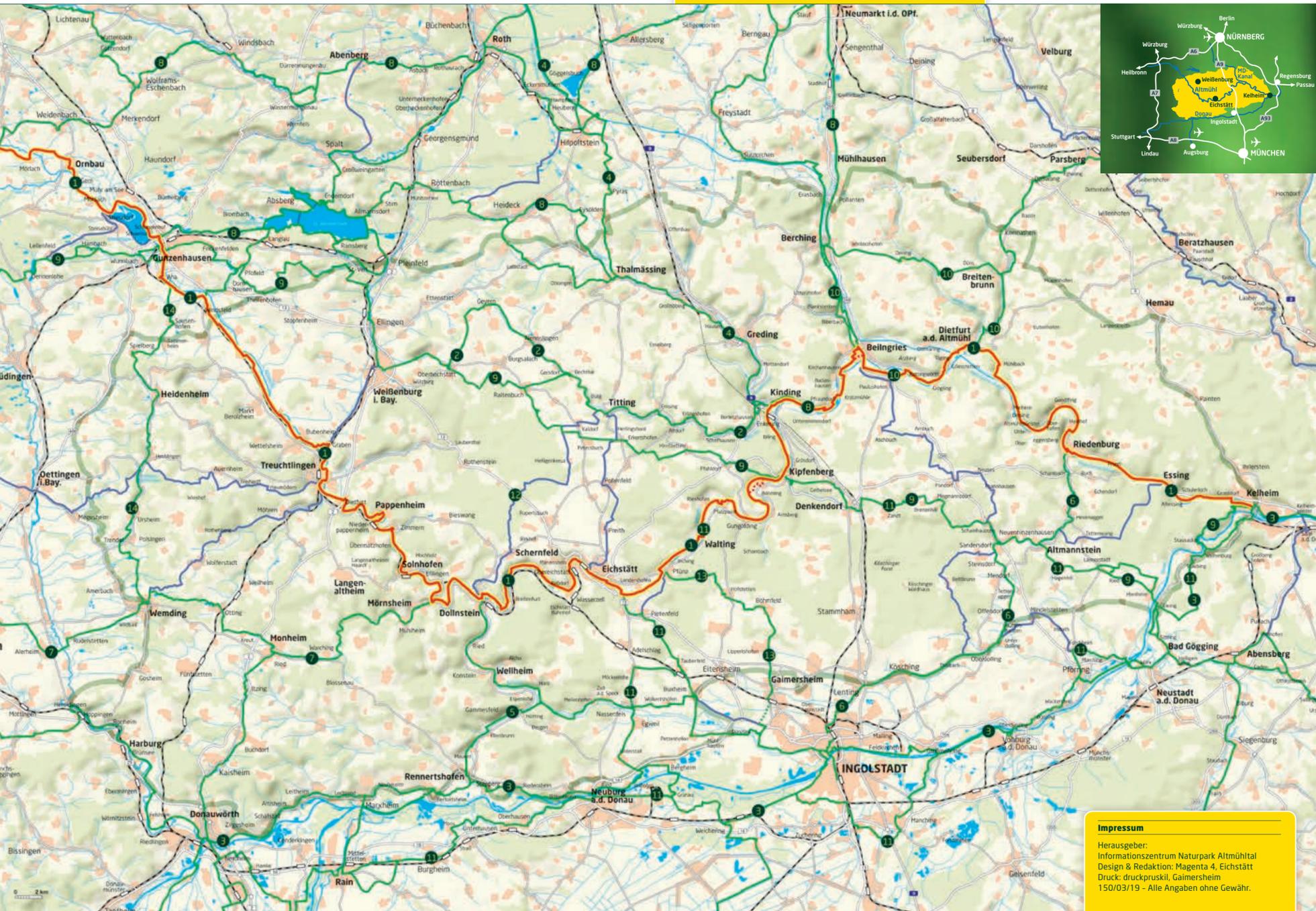
5 Urdonautal-Radweg

Gesamtlänge: 33 km (Dollnstein - Neuburg a.d. Donau)

Streckenprofil: eben

Urgewalten des Wassers ließen im Naturpark Altmühltal spektakuläre Felsformationen entstehen. Wo sich vor rund 200.000 Jahren die Donau ihr Bett grub, radeln Sie heute im Trockental durch herrliche Landschaften.

Schloss Rosenberg über Riedenburg | Blick auf Eichstätter Cobenzl-Schlösschen



Tourenvorschläge - für jeden Anspruch

Entdecken Sie die schönsten Flecken des Naturpark Altmühltal auf gemütlichen oder sportlichen Touren, bei kurzen oder längeren Etappen.

9 Limes-Radweg im Naturpark Altmühltal

Weißenburg - Kipfenberg - Altmannstein - Kelheim - Regensburg
Länge: 97 km; **Streckenprofil:** anspruchsvoll mit Anstiegen

10 Jura-AKTIV-Tour

Beilngries, Berching, Breitenbrunn und Dietfurt
Länge: 55 km; **Streckenprofil:** anspruchsvoll

11 Via Raetica-Radweg im Naturpark Altmühltal

Nord: Donauwörth - Kipfenberg - Altmannstein - Bad Gögging - Kelheim
Süd: Donauwörth - Neuburg a.d. Donau - Manching - Vohburg - Bad Gögging - Kelheim
Länge: 170 bzw. 155 km; **Streckenprofil:** abwechslungsreich

12 Vom Altmühltal ins Anlautertal

Dollnstein - Schernfeld - Titting
Länge: 27 km; **Streckenprofil:** anspruchsvoll

13 Von Ingolstadt ins Altmühltal:

Ingolstadt - Hofstetten - Pfünz - Eichstätt
Länge: 36 km; **Streckenprofil:** anspruchsvoll

14 Vom Ries ins Altmühltal:

Wemding - Heidenheim - Gunzenhausen
Länge: 32 km; **Streckenprofil:** anspruchsvoll

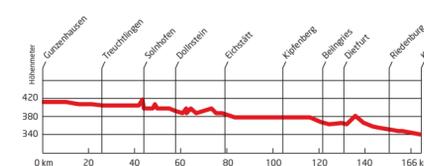
Hofgarten Eichstätt



Kartenlegende

- Bahnhof
- Altmühltal-Radweg
- überregionale Radwege
- Verbindungswege (Auswahl)

Höhenprofil Altmühltal-Radweg



Die Karte zeigt das Radwegenetz im Naturpark Altmühltal. Die Touren-Vorschläge stellen nur eine Auswahl der vielfältigen Möglichkeiten zum Radwandern im Naturpark Altmühltal dar. Informationen zum Wegenetz finden Sie online: www.naturpark-almuehltal.de/radfahren

Impressum

Herausgeber:
Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Design & Redaktion: Magenta 4, Eichstätt
Druck: druckpruskil, Gaimersheim
150/03/19 - Alle Angaben ohne Gewähr.



Dieser Code bringt Sie direkt zur Internetseite. Einfach mit dem QR-Code-Leser Ihres Smartphones abfotografieren. Kosten abhängig vom Netzbetreiber.

Wandern im Naturpark Altmühltal

Wandern im Naturpark Altmühltal. Auf herrlichen Wegen Natur erleben. Innehalten, zur Ruhe kommen und den eigenen Rhythmus fühlen.



Wallfahrtskirche Maria Brunnlein in Wemding | Auf dem Altmühltal-Panoramaweg in der Klamm bei Einthal | Wanderpause bei Zimmern | Fossiliensteinbruch für Hobbysammler auf dem Blumenberg bei Eichstätt | Schifffahrt auf dem Main-Donau-Kanal vor Burg Prunn

AUSZEIT ZWISCHEN ROMANTISCHEN TÄLERN, SCHROFFEN FELSEN UND WEITEN HOCHFLÄCHEN

Mächtige Dolomithfelsen, sanfte Flusstäler und ausgedehnte Wälder – der Naturpark Altmühltal ist reich gesegnet mit herrlichen Naturschauspielen. Jede Jahreszeit hat ihren besonderen Reiz: Im Frühjahr blühen die Kräuter auf den Wacholderheiden, im Sommer laden sonnige Talhänge zum Morgenspaziergang und später am Tag schattige Waldwege zur Tour ein. Im Herbst zeigt sich die Landschaft in ihrem farbenfrohen Kleid aus bunten Blättern, während sie im Winter eine fast schon meditative Ruhe ausstrahlt.

Immer Saison hat in der Region die Verbindung von Natur und Kultur. Schließlich haben sich die Kelten als erste Siedler bereits vor 3000 Jahren hier niedergelassen. Es folgten Römer, Alemannen oder Bajuwaren, deren beeindruckenden Relikten man auf zahlreichen Wanderwegen im Naturpark Altmühltal begegnet. So sind Wanderer

gleichzeitig in der Vergangenheit sowie in der Gegenwart unterwegs und genießen besondere Momente bei fantastischen Aussichten. Ohne Lärm und Hast lässt man die Schönheit und Ruhe der Natur auf sich wirken – ideal hierfür sind die Wallfahrerwege der Region. Wer hier wandert, lässt den Alltag hinter sich, entschleunigt und findet auf den naturnahen Pfaden zu sich selbst. Orte der Besinnung und Achtsamkeit liegen am Weg: Aus der wohlthuenden Stille in den Kirchen und Klöstern im Naturpark Altmühltal schöpft man neue Kraft für den Alltag. Körper, Geist und Seele kommen bei einer Auszeit im Kloster wieder in Einklang.

Der Altmühltal-Panoramaweg

Natur erleben, Land entdecken, Urlaub genießen – Schritt für Schritt. Der Altmühltal-Panoramaweg ist nicht nur der schönste Weg durch den Naturpark Altmühltal – im Herbst 2012 wurde er außerdem zu „Deutschlands Schönstem

Wanderweg“ gewählt. Auf dem als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichneten Weg entdecken Sie auf rund 200 abwechslungsreichen Tourkilometern die Schönheit und Vielfalt des Naturpark Altmühltal. Von Gunzenhausen bis Kelheim folgt der wildromantische Weg den unzähligen Windungen der Altmühl. Bergauf und bergab, naturnah und abwechslungsreich führt die Route über die sonnigen Hänge des Altmühljura und durch herrliche Buchenwälder. Für unvergessliche Augenblicke sorgen die faszinierenden Aussichten.

Dazwischen laden die sehenswerten Städtchen im Naturpark Altmühltal zu erholsamen Pausen und zu kulturellen Entdeckungen ein: Treuchtlingen, geschätzt für sein Thermalwasser, Pappenheim mit der mächtigen Burganlage, die barocke Universitätsstadt Eichstätt, Kipfenberg mit dem Infopoint Limes, das quirielle Beilngries, Dietfurt – bekannt als Bayrisch-China – und die Drei-Burgenstadt Riedenburg. Den Altmühltal-Panoramaweg und andere

lohnenswerte Weitwanderwege der Region stellen wir Ihnen in dieser Wanderkarte vor.



Übrigens: Als „Top Trail of Germany“ gehört der Altmühltal-Panoramaweg zu Deutschlands besten Wanderwegen – nur 16 Wanderwege in Deutschland dürfen sich mit diesem Logo schmücken. Mehr Infos: www.top-trails.de.

Das Wanderplus: abwechslungsreiche Rundwege



Wer Lust auf eine Halbtages- oder Tagestour hat, wählt eine der „Schlaufen“ des Altmühltal-Panoramawegs, die wir Ihnen ebenfalls auf dieser Wanderkarte vorstellen. Diese Wege mit Streckenlängen zwischen 9 und 26 Kilometern sind als Rundwanderungen konzipiert und führen zu Sehenswürdigkeiten abseits der Hauptroute.

Oder wandern Sie auf den romantischen und idyllischen örtlichen Rundwegen im Naturpark Altmühltal. Diese örtlichen Touren sind mit prägnanten gelbgrünen Schildern markiert; ausgewählte Routen und Touren finden Sie unter www.naturpark-almuehtal.de/wandern.

Hilfreiche Tourenbegleiter

Der Wanderführer „Altmühltal-Panoramaweg“ beschreibt die Traumroute, Ortswege, Einkehrmöglichkeiten und Sehenswertes ausführlich – mit großer Übersichtskarte und Detailkarten. Auch die Wanderführer zum Wallfahrerweg, zum Ostbayerischen Jakobsweg und zum „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“ geleiten durch den Naturpark. Eine ideale Ergänzung stellen die topographischen Karten (Maßstab 1:50 000) für den Naturpark Altmühltal dar. Infos und Bestellung unter anderem beim Informationszentrum Naturpark Altmühltal in Eichstätt und im Internet unter www.naturpark-almuehtal.de/shop

Wandern

Übersichtskarte & Tipps zum Altmühltal-Panoramaweg und anderen Touren.



50 Jahre Naturpark Altmühltal 1969 - 2019

Ja, natürlich!

Unterwegs in Monheim | Auf Burg Prunn mit Blick auf den Main-Donau-Kanal | Limesturm in Erkertshofen bei Titting | Arnsberger Leite bei Kipfenberg | Mit dem Schäfer unterwegs auf der Wacholderheide | Kreuzberg bei Titting | Burg Pappenheim | Im Biergarten des Klosters Weltenburg



Reiseangebote

Anreise- und Verkehrstipps



Burg Rumburg im Anlautertal | Hungerturm in Rieshofen | Blick auf Kloster Weltenburg | Willibaldsburg in Eichstätt | Mit Bus und Bahn zum Wandern

Wandertouren im Altmühltal – mit NATOUR

Als regionaler Veranstalter plant NATOUR Wanderreisen im Naturpark Altmühltal individuell nach Ihren Vorstellungen. Die Tagesetappen sind in unterschiedlichen Längen frei wählbar – von Genusstouren mit 15 bis 22 Kilometern bis zu Touren für sportliche Wanderer mit bis zu 24 Kilometern und mehr. Unser Service umfasst Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft, Kartenmaterial, Tourenbeschreibung und Service-Telefon, somit sind Ihnen unbeschwerter Urlaubstage garantiert.



Wir halten ein sehr abwechslungsreiches Programm auf dem Altmühltal-Panoramaweg für Sie bereit: z.B. Treuchtlingen bis Kinding oder Eichstätt bis Kelheim mit je 6 Ü/F in ausgesuchten Hotels, Gasthöfen und Pensionen. Täglicher Reiseantritt möglich.

Individuelle Wanderreisen am Altmühltal-Panoramaweg

Entdecken Sie auf unseren mehrtägigen Wandertouren mit Gepäcktransport von Treuchtlingen über Kinding bis Kelheim romantische Felslandschaften, naturbelassene Wälder und historische Städte.



Unser Service für Sie:

- Übernachtungen inkl. Frühstück in wanderfreundlichen Hotels
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ausführliches Karten- und Informationsmaterial und 24-h-Telefonservice

Touren & Preise, tägliche Anreise vom 1. April bis 31. Oktober:

Komplett: Treuchtlingen – Kelheim, 11 Tage ab 749,- € p.P.
Teil 1: Treuchtlingen – Kinding, 7 Tage, ab 459,- € p.P.
Teil 2: Kinding – Kelheim, 6 Tage, ab 389,- € p.P.
Wochentour: Eichstätt – Kelheim, 8 Tage ab 539,- € p.P.

Termine: tägliche Anreise vom 1. April bis 31. Oktober
Anbieter: AugustusTours e.K.
 Tel. 0351/5634820
 aktiv@augustustours.de
 www.augustustours.de



Wandern für Sportliche und Genießer mit Kleins Wanderreisen

Der Altmühltal-Panoramaweg ist ein naturnaher Wanderweg. Er führt teilweise auf schmalen, felsigen und unebenen Pfaden entlang der Altmühl, über sonnige Wacholderheiden, durch naturbelassene Wälder und wildromantische Felslandschaften, auf abwechslungsreichen Tal- und Höhenpassagen durch historische Städte, zu Burgen und Schlössern, zu Zeugnissen der Kelten und Römer.



Von Gunzenhausen über Eichstätt bis Kelheim, 200 Kilometer Wandergenuss durch den Naturpark Altmühl, Streckenwanderung mit Hotelwechsel und Gepäcktransport, an der Altmühl und am Main-Donau-Kanal entlang, vom Kloster Weltenburg bis Kelheim an der Donau. Übernachtung in typisch bayerischen Gasthöfen und Landhotels mit Biergärten.

Termine: April bis November
Variable Etappen - Einteilung für Sportliche und Genießer
Anbieter: Kleins Wanderreisen
 Tel. 02771/26800
 info@kleins-wanderreisen.de
 www.kleins-wanderreisen.de



Bequem, entspannt und umweltbewusst unterwegs mit dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN)

Mit dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) fängt die Wandertour schon gut an: Bus und Bahn bringen Wanderer zum Ausgangspunkt, Etappenziel oder zurück nach Hause. Entlang des Altmühltal-Panoramawegs liegen Gunzenhausen, Treuchtlingen, Pappenheim und Solnhofen sowie Kinding im VGN-Verbindungsgebiet. Und der „Kanal-Alt-mühl-Express“ (VGN-Linie 520) fährt mit Radanhänger entlang des Ludwig-Donau-Main-Kanals ins Altmühltal: vom 1. Mai bis zum 1. November an allen Sonn- und Feiertagen auf der Strecke Neumarkt – Mülhausen – Berching – Beilngries – Dietfurt und zurück.



Foto: Deutsche Bahn AG / Uwe Mletche

Das Plus für die Urlaubskasse sind die günstigen Ticketangebote für Gruppen. Den ganzen Tag oder das gesamte Wochenende lang fahren bis zu sechs Personen, davon max. zwei ab 18 Jahre, für 20,30 Euro (Preis gültig bis Dez. 2019) durch das Verbundgebiet des VGN: Das TagesTicket Plus ist der Spartipp für Gruppen und Familien.

www.vgn.de



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Benzinpreisen ein Schnippchen schlagen und dabei die Umwelt schonen – mit der Bahn



Für die umweltfreundliche Anreise empfiehlt sich die Bahn: Bei einem Übernachtungsaufenthalt im Naturpark Altmühltal bietet sich – unabhängig von der Dauer des Urlaubs – das „Rail Inclusive Ticket“ an. Es beinhaltet die An- und Abreise zum Urlaubsziel, Aufschläge für Fernverkehrszüge wie ICE sind bereits enthalten. Die Fahrkarte für Hin- und Rückfahrt ist einen Monat gültig, es besteht keine Zugbindung. Preise und Bedingungen finden Sie im Internet:

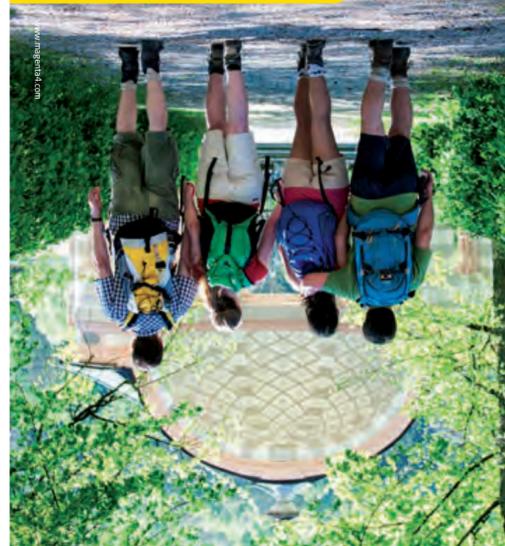
www.naturpark-almuehtal.de/anreise

Immer auf dem Laufenden sein, egal ob bequem von Zuhause aus im Internet oder auch unterwegs mit der kostenlosen und komfortablen App: Der Bayern-Fahrplan zeigt die besten Verbindungen mit Bahn und Bus direkt von der Haustür bis zum Ziel sowie für Ausflüge im Naturpark Altmühltal und informiert über die aktuellen Ankunfts- und Abfahrtszeiten und Angebote wie das Bayern-Ticket.

www.bayern-fahrplan.de



Ja, natürlich! So muss Wandern sein – der Altmühltal-Panoramaweg und andere herrliche Routen führen zu Kultur und Natur im Naturpark Altmühltal. Entdecken Sie die Weltwanderwege der Urlaubsregion und genießen Sie abwechslungsreiche Wandertage.



Termine: März bis November
Preis: 398,- € p. P. im DZ
Anbieter: NATOUR.
 Tel. 09141/922929, www.natur.de



Wasser, Wälder, Wallfahrt – herrliche Wanderwege

Der Altmühltal-Panoramaweg und andere herrliche Routen führen Wanderer zu Kultur und Natur der Urlaubsregion Naturpark Altmühltal.



Burgruine Randeck in Essing | Erfrischende Pause am Blaurunnen in Altdorf | Sinterbecken in der Tropfsteinhöhle Schulerloch bei Essing | Auf dem Eichstätter Figurenfeld | In der Kirche St. Vitus in Kottingwörth bei Beilngries | Bei Dollnstein unterwegs

Der Altmühltal-Panoramaweg

Der beliebte Altmühltal-Panoramaweg, zertifiziert als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, führt entlang der Altmühl, sonniger Wacholderheiden und romantischer Felslandschaften von Gunzenhausen bis Kelheim. Zu entdecken gibt es historische Städte, einmalige Burgen und Schlösser sowie Zeugnisse der Kelten und Römer. Der idyllische, naturnahe Weg erfordert festes Schuhwerk, aber die meist gemäßigten Anstiege sind gut von Wanderern aller Altersgruppen zu „bezingen“.

Länge: 200 Kilometer
Streckenprofil: abwechslungsreiche Tal- und Höhenpassagen
Transfer: VGN-, DB- und Bus-Haltestellen am Weg
Internet: www.altmuehltal-panoramaweg.de, www.facebook.com/altmuehltalpanoramaweg

Unsere Empfehlung: Tipps zur Etappenplanung, den Orten, zu Gastgebern und Sehenswürdigkeiten am Weg und viele weitere Infos finden Sie im Serviceheft „Altmühltal-Panoramaweg“, kostenlos erhältlich beim Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Telefon 08421/9876-0. www.naturpark-altmuehltal.de/infomaterial

Schlaufen am Altmühltal-Panoramaweg

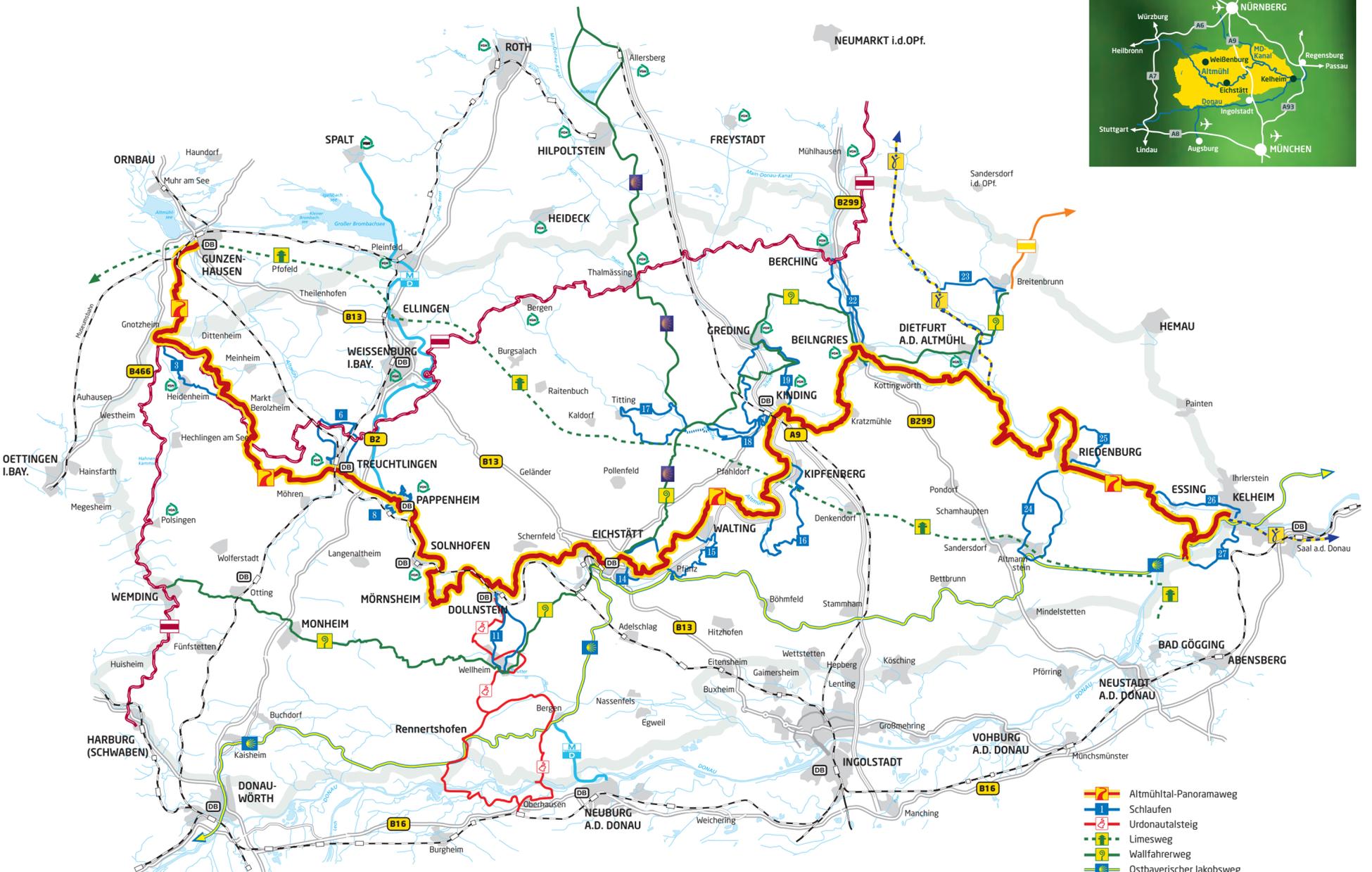
Ideal für Tagesstouren sind die Schlaufen-Wege am Altmühltal-Panoramaweg: nach strengen Qualitätskriterien ausgewählte Rundkurse. Praktischer Tourbegleiter ist dabei die neue Broschüre, die die schönsten Rundtouren im Naturpark Altmühltal mit Karte und Streckenbeschreibung vorstellt.

- Hahnenkamm,** Schlaufe 3; 18 km
- Treuchtlingen,** Schlaufe 6; 17 km, Altmühlblick
- Pappenheim,** Schlaufe 8; 9 km
- Dollnstein-Wellheim,** Schlaufe 11; 18 km, Urdonauweg
- Eichstätt,** Schlaufe 14; 11,6 km, Traumschlaufe
- Walting,** Schlaufe 15; 17 km
- Kipfenberg,** Schlaufe 16; 26 km, Mühlenweg
- Titting,** Schlaufe 17; 20 km, Ritter & Römer
- Kinding,** Schlaufe 18; 18 km, Burgenweg im Anlautertal
- Greiding,** Schlaufe 19; 23 km, Schwarzwachtal-Panoramaweg
- Beilngries-Berching,** Schlaufe 22; 24 km, Sulztal-Wanderweg
- Dietfurt-Breitenbrunn,** Schlaufe 23; 24 km, Labertalweg
- Altmannstein,** Schlaufe 24; 24 km, Schambachtal-Wanderweg
- Riedenburg,** Schlaufe 25; 17,5 km, Wanderweg Nr. 13
- Essing,** Schlaufe 26; 22 km
- Kelheim,** Schlaufe 27; 13 km, Weltenburger Höhenweg

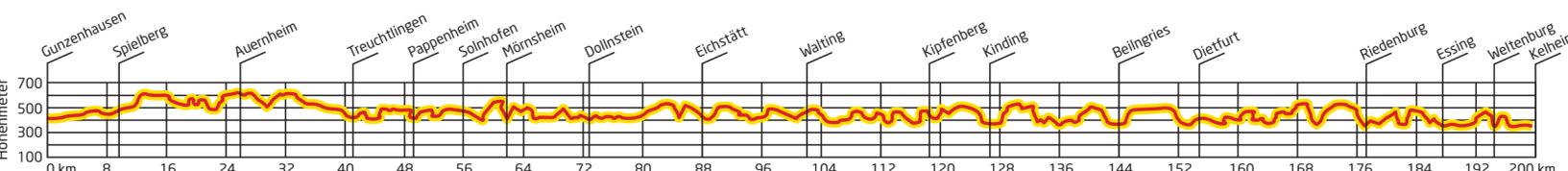
Verleihen Sie dem Altmühltal-Panoramaweg Ihre persönliche Note! Diskutieren Sie, erzählen Sie Ihre Erlebnisse und zeigen Sie Ihre Bilder von der schönsten Wanderroute im Naturpark Altmühltal unter www.facebook.com/altmuehltalpanoramaweg

Die Karte zeigt Ihnen neben dem Altmühltal-Panoramaweg und seinen Schlaufenwegen eine Auswahl an Fernwanderwegen im Naturpark Altmühltal. Den Naturpark durchlaufen weitere überregionale Fernwanderwege wie der Europäische Fernwanderweg E8. Die Wege im Naturpark Altmühltal haben alle ihre Besonderheiten – manche verlaufen fast eben, mit geringen Steigungen, andere haben zumindest etappenweise alpinen Charakter. Mehr Infos unter www.naturpark-altmuehltal.de/wandern

Impressum
 Herausgeber:
 Informationszentrum Naturpark Altmühltal
 Design & Redaktion: Magenta 4, Eichstätt
 Druck: druckroskil, Gaimersheim
 150/03/19 - Alle Angaben ohne Gewähr.



Höhenprofil Altmühltal-Panoramaweg



Vier „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, zertifiziert vom Deutschen Wanderverband, führen durch den Naturpark Altmühltal: Der Altmühltal-Panoramaweg, der „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“, der Jurasteig und der Urdonautalsteig tragen das begehrte Siegel. www.wanderbares-deutschland.de

„Der Frankenweg - vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“

Auf rund 520 Kilometern Länge entdecken Sie vom Frankenwald bis zum Naturpark Altmühltal romantische Naturlandschaften, wehrhafte Burgen und prachtvolle Schlösser, Kirchen, Kulturschätze, historische Orte und fränkische Gastlichkeit. Das Schlusstück (150 Kilometer) verläuft im Naturpark Altmühltal vom mittelalterlichen Berching über den Weißenburger Jura zur Würzburg, der mächtigen Burganlage über der ehemaligen Reichsstadt und Römersiedlung Weißenburg. Treuchtlingen ist die Station im Altmühltal, ehe es über den Hahnenkamm Richtung Schwäbische Alb und in die Fuchsenstadt Wemding geht. In Harburg an der Romantischen Straße endet die Tour.

Der Urdonautalsteig

Das eindrucksvolle Tal der Urdonau prägt die Strecke, die von Dollnstein nach Wellheim und dann in einer Schlaufe über Rennertshofen führt. Burghelm, Oberhausen und Neuburg a.d. Donau sind über Stichwege eingebunden. Die 69 Kilometer lange Strecke, zertifiziert als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, führt durch das Wellheimer Trockental und an den Rand des Donaumoos.

Der Limeswanderweg (im Naturpark Altmühltal)

Am UNESCO Welterbe „Raetischer Limes“ entlang durch den Naturpark Altmühltal: Der 120 Kilometer lange Weg von Gunzenhausen bis Bad Gögging führt zu Kastellen bei Burgsalach, Ellingen und Bad Gögging, zu Wachtürmen bei Titting und Kipfenberg, zum „Infopoint Limes“ im „Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg“ und zum sichtbaren Verlauf des römischen Grenzwalls bei Denkendorf und Altmannstein.

Der Jurasteig

Der Jurasteig, zertifiziert als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, führt durch den Bayerischen Jura und den östlichen Naturpark Altmühltal. Auf über 200 Kilometern Länge entdecken Wanderer auf dem Rundweg die Region zwischen Kelheim, Neumarkt i.d.OPf. und Schmidmühlen.

Der Ostbayerische Jakobsweg (Naturpark Altmühltal)

Der Ostbayerische Jakobsweg führt Pilger auf historischen Pfaden in Richtung Santiago de Compostela - von der tschechischen Grenze über Regensburg in den Naturpark Altmühltal. Von Kelheim geht es über Altmannstein und die Wallfahrtskirche Bettbrunn nach Eichstätt. Von dort verläuft die Route über die ehemalige Klosterkirche Bergen und die ehemalige Reichsabtai Kaisheim bis nach Donauwörth.

Der Jakobsweg (Nürnberg - Eichstätt)

Der 83 Kilometer lange Abschnitt des Jakobswegs zwischen Nürnberg und Eichstätt folgt einer alten Route, die im Mittelalter von zahlreichen Pilgern auf ihrem Weg nach Santiago de Compostela begangen wurde. Sie wählten den Weg über Eichstätt, um dort eine Nachbildung des Heiligen Grabes und der Gräber der Diözesanheiligen Willibald und Walburga zu verehren.

Der Wallfahrerweg

Kapellen, Kirchen und Klöster: Der Wallfahrerweg (130 Kilometer) führt zu Zeugnissen des christlichen Glaubens im Naturpark Altmühltal. Der Wanderweg führt von Breitenbrunn nach Wemding; Weggefährten sind große Wallfahrtskirchen ebenso wie romantische Kapellen und Bildstöcke. Der Weg führt in die idyllischen Seitentäler der Altmühl, durch schattige Wälder und zu überraschenden Ausblicken. Stationen des Wallfahrerwegs sind u. a. die Wallfahrtskirche St. Sebastian, Kloster Plankstetten, die Bischofsstadt Eichstätt, die Kirchenruine Spindeltal bei Wellheim, die spätgotische Stadtpfarrkirche St. Walburg in Monheim und die Wallfahrtskirche Maria Brunnlein in Wemding.

Der Main-Donau-Weg

Der Main-Donau-Weg kommt vom Brombachsee in den Naturpark Altmühltal und führt über Weißenburg nach Pappenheim. Bis Eichstätt verläuft er dann auf gemeinsamer Trasse mit dem Altmühltal-Panoramaweg, dann geht es auf dem Ostbayerischen Jakobsweg bis nach Bergen, wo der Fernweg nach Neuburg a.d. Donau abzweigt (www.fraenkischer-albverein.de).

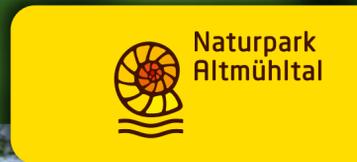
Kanus mieten

Im Naturpark Altmühltal erwartet Bootwanderer ein perfekter Service: Hier stellen wir Ihnen die Anbieter vor, die Boote wie beispielsweise Kajak oder Kanadier vermieten.



Bootwandern

Den Naturraum Altmühl hautnah erleben



Ja, natürlich!

Informationszentrum Naturpark Altmühltal
 Nore Dame 1
 85072 Eichstätt
 Telefon 08421/9876-0
 Fax 08421/9876-54
 info@naturpark-almuehltal.de
 www.naturpark-almuehltal.de

Ja, natürlich! Bootwanderertouren im Naturpark Altmühltal sind ein Genuss für aktive Landschafts- und Kultur-tal sind ein Genuss für aktive Landschafts- und Kultur-erben, für Familien, Freunde und Vereine. Lernen Sie unsere Bootsvermieter kennen und entdecken Sie den Naturpark Altmühltal aus einer neuen Perspektive!



Highlights an der Bootwanderstrecke: Die 12 Apostel bei Solnhofen | Burg Pappenheim | Altmühlzentrum Dollnstein | Museum Solnhofen

Absberg

> **BROMBACHSEE-ENTDECKERTOUR MIT DEM KANU, KAJAK ODER CANADIER** 1
 SAN-shine-CAMP, Badehalbinsel 1a, 91720 Absberg, Tel. 09831/4936, info@san-aktiv-tours.de, www.san-aktiv-tours.de



Gunzenhausen

> **SAN-AKTIV-TOURS - IHR RAD-KANU-EVENT** 2
 Spitalstraße 26, 91710 Gunzenhausen, Tel. 09831/4936, info@san-aktiv-tours.de, www.san-aktiv-tours.de



Treuchtlingen

> **ALTMÜHLTAL AKTIV - KANU- UND KAJAKVERLEIH** 3
 Festplatz, Jahnstrasse, 91757 Treuchtlingen, Tel. 08421/2110, info@kanuuh.de, www.kanuuh.de



Frankenboot

> **BOOTSVERLEIH FRANKENBOOT** 4
 Festplatz, Jahnstrasse, 91757 Treuchtlingen, Tel. 09142/4645, info@frankenboot.de, www.frankenboot.de



Treuchtlingen-Dietfurt

> **KANUVERLEIH KLAUS HÜTTINGER** 5
 Am Launer 18, OT Schambach, 91757 Treuchtlingen, Tel. 09142/7184 oder 0171/8772757, scammaha-kanoe@t-online.de, www.scammaha-kanoe.de



Pappenheim

> **BOOTSVERLEIH ALTMÜHL** 6
 Beckstraße 34, 91788 Pappenheim, Tel. 09143/837834 oder 0170/9363626, info@bootsverleih-almuehl.de, www.bootsverleih-almuehl.de



Ernst Gruber

> **BOOTSVERLEIH ERNST GRUBER** 7
 Geislohe 63, 91788 Pappenheim, Tel. 09149/1271 oder 0160/94620353, bootegruber@aol.com, www.bootsverleih-gruber.de



Pappenheim-Zimmern

> **BOOTSVERLEIH „GASTHOF ZUM HOLLERSTEIN“** 8
 Gasthof „Zum Hollerstein“, Zimmern 32, OT Zimmern (2 km), 91788 Pappenheim, Tel. 09143/753, info@hollerstein.de, www.hollerstein.de



Solnhofen

> **1A ABENTEUER AKTIVHERBERGE - KANU- UND KAJAKVERLEIH** 9
 Im Kloster, 91807 Solnhofen, Tel. 08421/2110, info@kanuuh.de, www.kanuuh.de



Aktivmühle Solnhofen - Kanuzentrum Altmühltal

> **AKTIVMÜHLE SOLNHOFEN - KANUZENTRUM ALTMÜHLTAL** 10
 Kanuzentrum AktivMühle, Eßlinger Straße 3, 91807 Solnhofen, Tel. 09145/836818, info@aktivmuehle.de, www.aktivmuehle.de



Mörnsheim-Hammermühle

> **BOOTSVERLEIH FRANKENBOOT** 11
 (direkt am Wohnmobil- und Zeltplatz), Hammermühle 5, OT Altendorf, 91804 Mörnsheim, Tel. 09142/4645, info@frankenboot.de, www.frankenboot.de



Dollnstein

> **GEGGS BOOTSVERLEIH** 12
 Marktplatz 8, 91795 Dollnstein, Tel. 08422/691 oder 0179/5985805, info@kanuvermietung-almuehltal.de, www.kanuvermietung-almuehltal.de



Eichstätt

> **BACHERLE KANUVERMIETUNG „SPORT & ACTION“** 13
 Einstiegstelle Eichstätt, Am Herzogsteg, 85072 Eichstätt, Tel. 0172/2438259, info@bootsverleih-eichstaett.de, www.bootsverleih-eichstaett.de



Boote-Glas

> **BOOTE-GLAS** 14
 Industriestraße 18a, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/3055, info@boote-glas.de, www.boote-glas.de



Walting

> **1A ALTMÜHLTAL AKTIV - KANU- UND KAJAKVERLEIH** 15
 Bootsanlegestelle Walting, Inchingen Straße (links Richtung Bootsanlegestelle), 85137 Walting, Tel. 08421/2110 oder 0175/1036133, info@kanuuh.de, www.kanuuh.de



Altmühl-Aktiv-Urlaub Ludwig Schmidt

> **ALTMÜHL-AKTIV-URLAUB LUDWIG SCHMIDT** 16
 Bootsanlegestelle Walting, Inchingen Straße (links Richtung Bootsanlegestelle), 85137 Walting, Tel. 08426/433 oder 0162/8793139, zenta-schmidt@t-online.de, www.bootsverleih-almuehltal.de



Kipfenberg

> **ALTMÜHLTAL AKTIV - KANU- UND KAJAKVERLEIH** 17
 Försterstr. 47 b, 85110 Kipfenberg, Tel. 08421/2110 oder 0175/1036133, info@kanuuh.de, www.kanuuh.de



Der Sonnige Altmühltaler

> **DER SONNIGE ALTMÜHLTALER** 18
 Bootsrasplatz Kipfenberg, Parkplatz Försterstraße, 85110 Kipfenberg, Tel. 08464/8655 oder 0170/3421923, info@der-sonnige-almuehltaler.de, www.der-sonnige-almuehltaler.de



Kinding-Illbing

> **DER SONNIGE ALTMÜHLTALER KANU- UND KAJAKVERLEIH** 19
 Bootseinstieg Illbing, An der St 2228, OT Illbing, 85125 Kinding, Tel. 08464/8655 oder 0170/3421923, info@der-sonnige-almuehltaler.de, www.der-sonnige-almuehltaler.de



Kratzmühle

> **DER SONNIGE ALTMÜHLTALER KANU- UND KAJAKVERMIETUNG** 20
 Freizeitzentrum Kratzmühle, Mühlweg 1 (Parkplatz Technikmuseum), OT Kratzmühle, 85125 Kinding, Tel. 08464/8655 oder 0170/3421923, info@der-sonnige-almuehltaler.de, www.der-sonnige-almuehltaler.de



Ihre Gastgeber

Zur Rast laden die Gastronomen im Naturpark Altmühltal ein - die hier gelisteten Betriebe sind max. 200 Meter vom jeweiligen Bootsausstieg entfernt.



Bequem zum Einstieg und zurück

Einige Bahnhöfe liegen nahe der Bootwanderstrecke an der Altmühl. Während der Vermieter die Boote abholt, bringt die Bahn die Paddler zurück zum Ausgangspunkt.



Foto: Deutsche Bahn AG / Uwe Mielke

Gunzenhausen

> **PARKHOTEL ALTMÜHLTAL**
 Zum Schießwäsen 15, 91710 Gunzenhausen, Tel. 09831/5040, www.aktiv-parkhotel.de

Treuchtlingen

> **RESTAURANT STADTHALLE „ZUM JANNI“ AVGUSTIS**
 Jahnstr. 14, 91757 Treuchtlingen, Tel. 09142/1700, www.stadthalle-treuchtlingen.de

Solnhofen

> **BIERGARTEN „SENEFELDER HOF“**
 Senefelder Str. 15, 91807 Solnhofen, www.senefelder-hof.de

Wirtshaus zum Mühlenwirt

> **WIRTSCHAUS ZUM MÜHLENWIRT**
 direkt am Wehrumstieg, Esslinger Str. 3, 91807 Solnhofen, Tel. 09145/8368204, www.zum-muehlenwirt.de



Mörnsheim-Hammermühle

> **KIOSK MIT BIERGARTEN AN DER HAMMERMÜHLE**
 Hammermühle 5, OT Altendorf, 91804 Mörnsheim, Tel. 09145/8364515, buchung@zeltplatz-hammermuehle.de, www.zeltplatz-hammermuehle.de

Dollnstein

> **GASTHOF „ZUM KIRCHENSCHMIED“**
 Papst Viktor Str. 21, 91795 Dollnstein, Tel. 08422/1512, www.zum-kirchenschmied.de

Eichstätt

> **RESTAURANT STÄDERER IM IBB HOTEL ALTMÜHLTAL-EICHSTÄTT**
 Franz-Xaver-Platz 1, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/60290, www.staderer.com

> **CAFÉ-KONDITOREI HOTEL GARNI FUCHS**
 Ostenstraße 8, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/6789, www.hotel-fuchs.de

> **BRAUGASTHOF TROMPETE**
 Ostenstraße 3, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/98170, www.braugasthof-trompete.de

> **ZUM GUTMANN, WIRTSCHAUS & KLEINKUNST**
 Am Graben 36, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/904716, www.gutmann-eichstaett.de

Kipfenberg-Grösdorf

> **GASTHOF ZUM BLAUEN HECHT**
 Irlahüller Weg 2, 85110 Kipfenberg-Grösdorf, Tel. 08465/1066, www.zumblauenhecht.de

Kipfenberg-Böhming

> **LANDGASTHOF „RÖMER CASTELL“**
 Wirtsstraße 9, OT Böhming, 85110 Kipfenberg, Tel. 08465/1729920, www.roemer-castell.de

Kinding-Kratzmühle

> **SEERESTAURANT CAFÉ KRATZMÜHLE**
 Am See 1, OT Kratzmühle, 85125 Kinding, Tel. 08461/7191, www.restaurant-kratzmuehle.de

Beilngries-Kottingwörth

> **WIRTSCHAUS ZUR SONNE**
 Sandweg 2, OT Kottingwörth, 92339 Beilngries, Tel. 08461/7888

Impressum

Herausgeber:
 Informationzentrum Naturpark Altmühltal
 Design & Redaktion: Magenta 4, Eichstätt.
 Druck: druckpruski, Galmersheim
 25/03/21 - Alle Angaben ohne Gewähr.

Die Bahnhöfe Gunzenhausen, Treuchtlingen, Pappenheim, Solnhofen, Dollnstein, Eichstätt und Kinding sind von den Ein- und Ausstiegsstellen gut zu erreichen. Hier verkehren Regionalzüge im „Bayern-takt“ (www.bayern-takt.de). Beste Anbindung und günstige Tickets bietet auch der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Orte ohne Bahnbindung sind mit Regionalbussen und während der Saison teilweise auch mit den Freizeitbussen für Ausflügler zu

erreichen. Die FreizeitBus-Linie NORD fährt zum Beispiel von Dollnstein aus an der Altmühl entlang und über Kelheim weiter bis Regensburg. Aktuelle Fahrpläne und Infos gibt es beim Informationzentrum Naturpark Altmühltal in Eichstätt (Tel. 08421/9876-0).

www.naturpark-almuehltal.de/freizeitbus



DB Orte mit Bahnhof
 Haltestellen des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg
 ICE ICE-Fernbahnhof

VGN-Fahrplan- & TarifsERVICE

Info-Telefon: 0911/2707599
 Kostenfreier Fahrplanservice:
 Telefon: 0800/4636846 oder www.vgn.de

Bahn-Auskunft

0180/6996633 (gebührenpflichtig)
 www.bahn.de/fahrrad-bayern
 www.bayern-fahrplan.de



Ganz nah an der Natur

Bootstouren auf der Altmühl bieten die Gelegenheit, einen einzigartigen Naturraum ganz aus der Nähe zu erleben. Rücksichtnahme wird hier mit besonderen Eindrücken belohnt.



Gungoldinger Wacholderheide | Libelle am Flussufer | Bootwanderer bei Eichstätt | Schilf an der Altmühl | Auf Augenhöhe mit den Schwänen

Schwäne und Enten begleiten ein paar Paddelschläger lang das Boot, schillernde Libellen tanzen übers Wasser, Reiher staksen auf Futtersuche über die Wiesen: Bootwandern bedeutet, den Tieren und Pflanzen der Altmühl und ihrer Ufer ganz nah zu sein. Für kleine und große Naturgenießer wird die Paddeltour so zum spannenden Abenteuer.

Welches Boot darf aufs Wasser?

Die Altmühl ist ein kleiner Fluss. Damit Paddelspaß und Naturschutz nicht in Konflikt geraten, soll sie nur mit schmalen Flussfahrzeugen (< 1,5 Meter) wie Kanus, Kajaks der Ruderbooten befahren werden. Mietboote benötigen ein amtliches Kennzeichen und eine schiffrechtsrechtliche Genehmigung des zuständigen Landratsamtes. Motorboote und breite Wassergefährt sind tabu.

Ideal für Paddelanfänger und Familien

Als langsamster Fluss Bayerns ist die Altmühl ideal für Bootstouren mit Kindern. Viele Ein- und Ausstiegsstellen bieten immer wieder Gelegenheiten zu Pausen und machen eine flexible Etappenplanung möglich. Besonders entspannt wird die Tour im unteren Altmühltal zwischen Eichstätt und Beilngries, denn auf diesem Abschnitt gibt es kaum Wehre: Diese müssen Bootwanderer unbedingt umtragen, wobei sie sich an den Warnschildern vor Ort orientieren sollten.

Unterwegs auf dem Kanal

In Töging bei Dietfurt mündet die Altmühl in den Main-Donau-Kanal. Dieses letzte Kanal-Teilstück der Bootsrouten bis Kelheim (32 km) ist nur für erfahrene Bootwanderer zu empfehlen: Denn man fährt auf der großen europäischen Wasserstraße neben Fracht- und Passagierschiffen; deren große Sog- und Wellenwirkung erfordern Können und Sicherheit im Umgang mit dem Boot. Verpflichtend ist es auf dem Main-Donau-Kanal, an Bord Rettungswesten oder -krägen zu tragen.

SO FAHREN SIE GUT!

Darauf sollten Bootwanderer auf der Altmühl achten:

- ✓ Abstand zu Schilf- und Uferzonen sowie Kiesbänken halten.
- ✓ Tiere, insbesondere brütende Vögel, nicht stören.
- ✓ Pflanzen stehen lassen und Bereiche mit Schwimmblatt-pflanzen umfahren.
- ✓ mit den Booten hintereinander und wo möglich in der Flussmitte fahren.
- ✓ nur flussabwärts fahren.
- ✓ Rücksicht auf Angler nehmen.
- ✓ für Pausen und zum Zelten nur ausgewiesene Plätze nutzen.
- ✓ Toilettenhäuschen benutzen.



RESPEKT, BITTE!

Um die Altmühl und ihre Anwohner nicht unnötig zu belasten, gilt:

- ✗ kein Alkohol während der Fahrt.
- ✗ Lärm vermeiden, um Tiere und Angler nicht zu stören.
- ✗ Motorboote und breite Wassergefährt sind tabu.
- ✗ Altwässer (Abzweigungen und Buchten) dürfen gemäß Naturparkverordnung nicht befahren werden.
- ✗ Kiesbänke und Flachwasserzonen nicht betreten und das Aufsetzen mit dem Boot auf Kiesbänken vermeiden.
- ✗ Paddel nicht bis zum Grund eintauchen.
- ✗ nicht wild picknicken oder zelten - dafür gibt es ausgewiesene Stellen. Dasselbe gilt für das Entzünden von Lagerfeuern.
- ✗ keine Äste und Bäume für das Lagerfeuer abschlagen.
- ✗ nicht mit dem Auto oder Wohnmobil in Wiesen und Uferzonen fahren.
- ✗ keinen Müll in der Natur hinterlassen und während der Bootstour die Ladung sicher verstauen, so dass kein Müll im Fluss landet.



Die beste Zeit zum Bootwandern

Die beste Zeit für Bootstouren ist vom Frühsommer bis in den Frühherbst. Im Hochsommer sollte man sich vor Reisebeginn nach dem Wasserstand erkundigen. Während es an den Wochenenden auf der Altmühl recht quirlig zugehen kann, ist man unter der Woche in aller Ruhe unterwegs. Egal zu welcher Zeit Sie Ihre Tour planen, bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt über die Pegelstände.



Das freundliche Team des Informationszentrums Naturpark Altmühltal hilft Ihnen gerne bei allen Fragen, z.B. zu Hoch- und Niedrigwasser oder zu Übernachtungsmöglichkeiten (Telefon 08421/9876-0).

PEGELSTÄNDE ONLINE PRÜFEN



Wenn der Fluss zu wenig Wasser führt, soll die Altmühl zum Schutz der Natur nicht mit Booten befahren werden. Der Fluss ist in drei Abschnitte eingeteilt. Führt ein Abschnitt zu wenig Wasser, weichen Sie bitte auf einen anderen Bereich aus. Bitte helfen Sie mit! Denn Ihre Umsicht hilft den Wassertieren, die stressige Zeit des Niedrigwassers besser zu überstehen. Gerade zwischen Anfang April und Ende Juni sind Laich und Jungtiere besonders gefährdet.

Die Pegelstände können Sie vor der Tour ganz einfach online überprüfen unter www.npa.de/bootwandern/tipps

Tip: Übernachten am Flussufer



Nach der Bootstour im Zelt direkt an der Altmühl zu übernachten, ist gerade für Kinder eine willkommene

Abwechslung. Zwischen Treuchtlingen und Kinding gibt es eine Reihe ausgewiesener Bootsrastplätze für „Freizeit-Indianer“. Naturnah angelegt und überschaubar eignen sich viele davon besonders gut für Familien - auch weil große Gruppen hier nicht zugelassen werden. Bitte beachten: Das Zelten und Übernachten an der Altmühl ist nur an ausgewiesenen Bootsrastplätzen mit Zeltmöglichkeit erlaubt. Infos und Adressen siehe unten.



Auskunft zu den Bootsrastplätzen über das Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Telefon 08421/9876-0. www.naturpark-almuehtal.de/bootwandern

Empfindliche Natur am Fluss

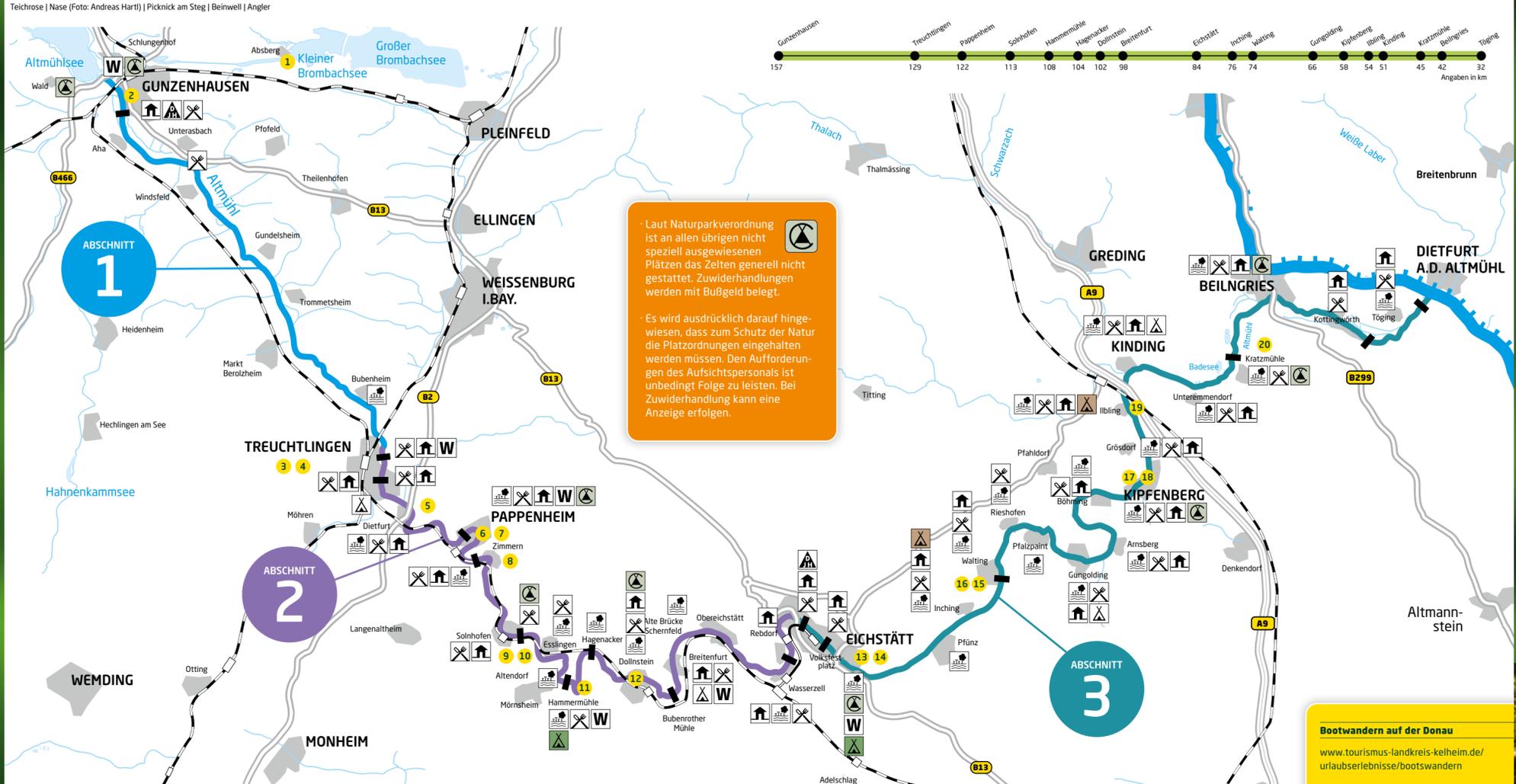
Auf der Altmühl sind Bootwanderer durch einen faszinierenden Naturraum unterwegs. Damit das so bleibt, sollten Freizeitsportler respektvoll mit Tieren und Pflanzen umgehen und Rücksicht auf empfindliche Stellen nehmen.

Kiesbänke und Flachwasserzonen sind die Kinderstube der Fische. Um Laich und Jungfische nicht zu stören, sollten Bootwanderer sie nicht betreten, das Aufsetzen der Boote vermeiden und aufpassen, dass sie nicht mit dem Paddel auf den Grund stoßen.

Schilf und Röhricht am Ufer sind das Versteck für zahlreiche nistende Wasservögel. Außerdem schlüpfen zwischen den Halmen Libellen aus ihren Larven. Hier gilt: Abstand halten, um brütende Eltern und Jungvögel nicht aufzuschrecken. Wer Glück hat, kann die kleinen Schwäne, Enten, Teichhühner & Co. bei ihren ersten Ausflügen beobachten.

Uferwiesen und Bäume bieten vielen weiteren Tieren und Pflanzen einen Lebensraum - von Vögeln über Amphibien und Säugetiere bis hin zu Insekten. Deshalb ist es wichtig, nur an den ausgewiesenen Plätzen zu rasten oder zu zelten und die Wiesen und Uferbereiche auf keinen Fall mit dem Auto oder Wohnmobil zu befahren.

Bibers Spuren kann man entlang der Bootwanderstrecke immer wieder entdecken. Oft sind es die typischen Fraßspuren an Bäumen und Sträuchern. Wenn man genau beobachtet, kann man vielleicht auch die sogenannten Biberrutschen erkennen. Das sind kleine Pfade, über die die Tiere leichter ans Wasser kommen.



Laut Naturparkverordnung ist an allen übrigen nicht speziell ausgewiesenen Plätzen das Zelten generell nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden mit Bußgeld belegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zum Schutz der Natur die Platzordnungen eingehalten werden müssen. Den Aufforderungen des Aufsichtspersonals ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlung kann eine Anzeige erfolgen.

Zeichenerklärung

- ☐ Öffentlicher Rastplatz
- ☐ Gastronomie
- ☐ Übernachtungsmöglichkeit
- ☐ Campingplatz
- ☐ Bootsrastplatz mit Zeltmöglichkeit für Einzelreisende, Familien u. Gruppen
- ☐ Bootsrastplatz mit Zeltmöglichkeit für Einzelreisende und Familien
- ☐ Zeltplätze

- W Wohnmobilstellplatz
- J Jugendherberge
- ☐ Wehr

Gruppen ab zehn Personen können nur nach Voranmeldung an der Altmühl übernachten. Dafür in Frage kommende Plätze sind eigens ausgewiesen. Großzelte können nur auf Gruppenübernachtungsplätzen und nach Voranmeldung aufgestellt werden (Info-Tel. 08421/9876-0). www.naturpark-almuehtal.de/bootsrastplaetze

Einzelreisende können ohne Voranmeldung auf den ausgewiesenen Bootsrastplätzen übernachten; vor Ort wird eine geringe Nutzungsgebühr erhoben. Abends und morgens werden autorisierte Personen am Bootsrastplatz die Gebühren erheben (Info-Tel. 08421/9876-0).

Zelt, Wohnmobil oder lieber eine besondere Übernachtungsmöglichkeit wie Schlafass oder Schäferwagen? Alles rund ums Camping im Naturpark Altmühltal finden Sie unter: www.naturpark-almuehtal.de/camping-wohnmobil

Bootwandern auf der Donau
www.tourismus-landkreis-kelheim.de/urlaubserlebnisse/bootwandern



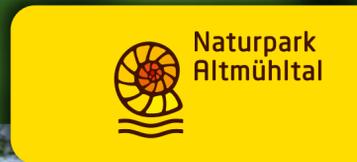
Kanus mieten

Im Naturpark Altmühltal erwartet Bootwanderer ein perfekter Service: Hier stellen wir Ihnen die Anbieter vor, die Boote wie beispielsweise Kajak oder Kanadier vermieten.



Bootwandern

Den Naturraum Altmühl hautnah erleben



Ja, natürlich!

Naturpark Altmühltal aus einer neuen Perspektive! Unsere Bootsvermieter kennen und entdecken Sie den genähten, für Familien, Freunde und Vereine. Lernen Sie tal sind ein Genuss für aktive Landschafts- und Kultur- ja, natürlich! Bootwanderertouren im Naturpark Altmühltal sind ein Genuss für aktive Landschafts- und Kultur-Genähten, für Familien, Freunde und Vereine. Lernen Sie unsere Bootsvermieter kennen und entdecken Sie den Naturpark Altmühltal aus einer neuen Perspektive!

Informationen zum Naturpark Altmühltal:
 Naturpark Altmühltal
 Notre Dame 1
 85072 Eichstätt
 Telefon 08421/9876-0
 Fax 08421/9876-54
 info@naturpark-almuehltal.de
 www.naturpark-almuehltal.de



Highlights an der Bootwanderstrecke: Die 12 Apostel bei Solnhofen | Burg Pappenheim | Altmühlzentrum Dollnstein | Museum Solnhofen

Absberg

> **BROMBACHSEE-ENTDECKERTOUR MIT DEM KANU, KAJAK ODER CANADIER** 1
 SAN-shine-CAMP, Badehalbinsel 1a, 91720 Absberg, Tel. 09831/4936, info@san-aktiv-tours.de, www.san-aktiv-tours.de



Gunzenhausen

> **SAN-AKTIV-TOURS - IHR RAD-KANU-EVENT** 2
 Spitalstraße 26, 91710 Gunzenhausen, Tel. 09831/4936, info@san-aktiv-tours.de, www.san-aktiv-tours.de



Treuchtlingen

> **ALTMÜHLTAL AKTIV - KANUUH.DE** 3
 Festplatz, Jahnstrasse, 91757 Treuchtlingen, Tel. 08421/2110, info@kanuuh.de, www.kanuuh.de



Bootsverleih Frankenboot

> **BOOTSVERLEIH FRANKENBOOT** 4
 Festplatz, Jahnstrasse, 91757 Treuchtlingen, Tel. 09142/4645, info@frankenboot.de, www.frankenboot.de



Treuchtlingen-Dietfurt

> **KANUVERLEIH KLAUS HÜTTINGER** 5
 Am Launer 18, OT Schambach, 91757 Treuchtlingen, Tel. 09142/7184 oder 0171/8772757, scammaha-kanoe@t-online.de, www.scammaha-kanoe.de



Pappenheim

> **BOOTSVERLEIH ALTMÜHL** 6
 Beckstraße 34, 91788 Pappenheim, Tel. 09143/837834 oder 0170/9363626, info@bootsverleih-almuehl.de, www.bootsverleih-almuehl.de



Bootsverleih Ernst Gruber

> **BOOTSVERLEIH ERNST GRUBER** 7
 Geislohe 63, 91788 Pappenheim, Tel. 09149/1271 oder 0160/94620353, bootegruber@aol.com, www.bootsverleih-gruber.de



Pappenheim-Zimmern

> **BOOTSVERLEIH „GASTHOF ZUM HOLLERSTEIN“** 8
 Gasthof „Zum Hollerstein“, Zimmern 32, OT Zimmern (2 km), 91788 Pappenheim, Tel. 09143/753, info@hollerstein.de, www.hollerstein.de



Solnhofen

> **1A ABENTEUER AKTIVHERBERGE - KANUUH.DE** 9
 Im Kloster, 91807 Solnhofen, Tel. 08421/2110, info@kanuuh.de, www.kanuuh.de



Aktivmühle Solnhofen - Kanuzentrum Altmühltal

> **AKTIVMÜHLE SOLNHOFEN - KANUZENTRUM ALTMÜHLTAL** 10
 Kanuzentrum AktivMühle, Eßlinger Straße 3, 91807 Solnhofen, Tel. 09145/836818, info@aktivmuehle.de, www.aktivmuehle.de



Mörnsheim-Hammermühle

> **BOOTSVERLEIH FRANKENBOOT** 11
 (direkt am Wohnmobil- und Zeltplatz), Hammermühle 5, OT Altendorf, 91804 Mörnsheim, Tel. 09142/4645, info@frankenboot.de, www.frankenboot.de



Dollnstein

> **GEGGS BOOTSVERLEIH** 12
 Marktplatz 8, 91795 Dollnstein, Tel. 08422/691 oder 0179/5985805, info@kanuvermietung-almuehltal.de, www.kanuvermietung-almuehltal.de



Eichstätt

> **BACHERLE KANUVERMIETUNG „SPORT & ACTION“** 13
 Einstiegstelle Eichstätt, Am Herzogsteg, 85072 Eichstätt, Tel. 0172/2438259, info@bootsverleih-eichstaett.de, www.bootsverleih-eichstaett.de



Boote-Glas

> **BOOTE-GLAS** 14
 Industriestraße 18a, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/3055, info@boote-glas.de, www.boote-glas.de



Walting

> **1A ALTMÜHLTAL AKTIV - KANUUH.DE** 15
 Bootsanlegestelle Walting, Inchingen Straße (links Richtung Bootsanlegestelle), 85137 Walting, Tel. 08421/2110 oder 0175/1036133, info@kanuuh.de, www.kanuuh.de



Natürlich haben die Bootsvermieter auch das nötige Zubehör wie Schwimmwesten oder wasserdichte Tonnen auf Lager. Paddelanfänger bekommen eine umfassende Einführung, bevor es los geht. Die Experten helfen Ihnen auch gern bei der Auswahl der richtigen Etappenlänge und der Boote.

Praktisch: Die meisten Verleihstationen übernehmen auch den An- bzw. Abtransport der Boote und des Gepäcks sowie den Rücktransfer der Gäste zum Ausgangspunkt der Tour - so lassen sich ein- oder mehrtägige Bootwanderungen völlig unkompliziert in Angriff nehmen.

Tipp: Während der Ferienzeit und an beliebten Ausflugsterminen sollte man die Boote - ebenso wie die Übernachtungsmöglichkeiten - rechtzeitig reservieren.

Personenrücktransport aller Bootsfahrer im Kleinbus

kostenloser Rücktransport für 1 Person

auch für Gruppen ab 10 Personen geeignet

Zertifiziert mit Gütesiegel „Wassertourismus Deutschland“

Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Kanuqualität Altmühl „AKQUA“



Ihre Gastgeber

Zur Rast laden die Gastronomen im Naturpark Altmühltal ein - die hier gelisteten Betriebe sind max. 200 Meter vom jeweiligen Bootsausstieg entfernt.



Bequem zum Einstieg und zurück

Einige Bahnhöfe liegen nahe der Bootwanderstrecke an der Altmühl. Während der Vermieter die Boote abholt, bringt die Bahn die Paddler zurück zum Ausgangspunkt.



Foto: Deutsche Bahn AG / Uwe Mielche

Gunzenhausen

> **PARKHOTEL ALTMÜHLTAL**
 Zum Schießwäsen 15, 91710 Gunzenhausen, Tel. 09831/5040, www.aktiv-parkhotel.de

Treuchtlingen

> **RESTAURANT STADTHALLE „ZUM JANNI“ AVGUSTIS**
 Jahnstr. 14, 91757 Treuchtlingen, Tel. 09142/1700, www.stadthalle-treuchtlingen.de

Solnhofen

> **BIERGARTEN „SENEFELDER HOF“**
 Senefelder Str. 15, 91807 Solnhofen, www.senefelder-hof.de

Wirtshaus zum Mühlenwirt

> **WIRTSCHAUS ZUM MÜHLENWIRT**
 direkt am Wehrumstieg, Esslinger Str. 3, 91807 Solnhofen, Tel. 09145/8368204, www.zum-muehlenwirt.de



Mörnsheim-Hammermühle

> **KIOSK MIT BIERGARTEN AN DER HAMMERMÜHLE**
 Hammermühle 5, OT Altendorf, 91804 Mörnsheim, Tel. 09145/8364515, buchung@zeltplatz-hammermuehle.de, www.zeltplatz-hammermuehle.de

Dollnstein

> **GASTHOF „ZUM KIRCHENSCHMIED“**
 Papst Viktor Str. 21, 91795 Dollnstein, Tel. 08422/1512, www.zum-kirchenschmied.de

Eichstätt

> **RESTAURANT STÄDERER IM IBB HOTEL ALTMÜHLTAL-EICHSTÄTT**
 Franz-Xaver-Platz 1, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/60290, www.staderer.com

> **CAFÉ-KONDI TOREI HOTEL GARNI FUCHS**
 Ostenstraße 8, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/6789, www.hotel-fuchs.de

> **BRAUGASTHOF TROMPETE**
 Ostenstraße 3, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/98170, www.braugasthof-trompete.de

> **ZUM GUTMANN, WIRTSCHAUS & KLEINKUNST**
 Am Graben 36, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/904716, www.gutmann-eichstaett.de

Kipfenberg-Grösdorf

> **GASTHOF ZUM BLAUEN HECHT**
 Irlahüller Weg 2, 85110 Kipfenberg-Grösdorf, Tel. 08465/1066, www.zumblauenhecht.de

Kipfenberg-Böhming

> **LANDGASTHOF „RÖMER CASTELL“**
 Wirtsstraße 9, OT Böhming, 85110 Kipfenberg, Tel. 08465/1729920, www.roemer-castell.de

Kinding-Kratzmühle

> **SEERESTAURANT CAFÉ KRATZMÜHLE**
 Am See 1, OT Kratzmühle, 85125 Kinding, Tel. 08461/7191, www.restaurant-kratzmuehle.de

Beilngries-Kottingwörth

> **WIRTSCHAUS ZUR SONNE**
 Sandweg 2, OT Kottingwörth, 92339 Beilngries, Tel. 08461/7888

Impressum

Herausgeber:
 Informationszentrum Naturpark Altmühltal
 Design & Redaktion: Magenta 4, Eichstätt.
 Druck: druckpruski, Galmersheim
 25/03/21 - Alle Angaben ohne Gewähr.

Die Bahnhöfe Gunzenhausen, Treuchtlingen, Pappenheim, Solnhofen, Dollnstein, Eichstätt und Kinding sind von den Ein- und Ausstiegstellen gut zu erreichen. Hier verkehren Regionalzüge im „Bayern-takt“ (www.bayern-takt.de). Beste Anbindung und günstige Tickets bietet auch der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Orte ohne Bahnbindung sind mit Regionalbussen und während der Saison teilweise auch mit den Freizeitbussen für Ausflügler zu

erreichen. Die FreizeitBus-Linie NORD fährt zum Beispiel von Dollnstein aus an der Altmühl entlang und über Kelheim weiter bis Regensburg. Aktuelle Fahrpläne und Infos gibt es beim Informationszentrum Naturpark Altmühltal in Eichstätt (Tel. 08421/9876-0).



Orte mit Bahnhof
 Haltestellen des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg
 ICE-Fernbahnhof

VGN-Fahrplan- & TarifsERVICE

Info-Telefon: 0911/2707599
 Kostenfreier Fahrplanservice:
 Telefon: 0800/4636846 oder www.vgn.de

Bahn-Auskunft
 0180/6996633 (gebührenpflichtig)
 www.bahn.de/fahrrad-bayern
 www.bayern-fahrplan.de



Ganz nah an der Natur

Bootstouren auf der Altmühl bieten die Gelegenheit, einen einzigartigen Naturraum ganz aus der Nähe zu erleben. Rücksichtnahme wird hier mit besonderen Eindrücken belohnt.



Gungoldinger Wacholderheide | Libelle am Flussufer | Bootwanderer bei Eichstätt | Schilf an der Altmühl | Auf Augenhöhe mit den Schwänen

Schwäne und Enten begleiten ein paar Paddelschläger lang das Boot, schillernde Libellen tanzen übers Wasser, Reiher staksen auf Futtersuche über die Wiesen: Bootwandern bedeutet, den Tieren und Pflanzen der Altmühl und ihrer Ufer ganz nah zu sein. Für kleine und große Naturgenießer wird die Paddeltour so zum spannenden Abenteuer.

Welches Boot darf aufs Wasser?

Die Altmühl ist ein kleiner Fluss. Damit Paddelspaß und Naturschutz nicht in Konflikt geraten, soll sie nur mit schmalen Flussfahrzeugen (< 1,5 Meter) wie Kanus, Kajaks der Ruderbooten befahren werden. Mietboote benötigen ein amtliches Kennzeichen und eine schiffrechtsrechtliche Genehmigung des zuständigen Landratsamtes. Motorboote und breite Wassergefährte sind tabu.

Ideal für Paddelanfänger und Familien

Als langsamster Fluss Bayerns ist die Altmühl ideal für Bootstouren mit Kindern. Viele Ein- und Ausstiegsstellen bieten immer wieder Gelegenheiten zu Pausen und machen eine flexible Etappenplanung möglich. Besonders entspannt wird die Tour im unteren Altmühltal zwischen Eichstätt und Beilngries, denn auf diesem Abschnitt gibt es kaum Wehre: Diese müssen Bootwanderer unbedingt umtragen, wobei sie sich an den Warnschildern vor Ort orientieren sollten.

Unterwegs auf dem Kanal

In Töging bei Dietfurt mündet die Altmühl in den Main-Donau-Kanal. Dieses letzte Kanal-Teilstück der Bootsrouten bis Kelheim (32 km) ist nur für erfahrene Bootwanderer zu empfehlen: Denn man fährt auf der großen europäischen Wasserstraße neben Fracht- und Passagierschiffen; deren große Sog- und Wellenwirkung erfordern Können und Sicherheit im Umgang mit dem Boot. Verpflichtend ist es auf dem Main-Donau-Kanal, an Bord Rettungswesten oder -krägen zu tragen.

SO FAHREN SIE GUT!

Darauf sollten Bootwanderer auf der Altmühl achten:

- ✓ Abstand zu Schilf- und Uferzonen sowie Kiesbänken halten.
- ✓ Tiere, insbesondere brütende Vögel, nicht stören.
- ✓ Pflanzen stehen lassen und Bereiche mit Schwimmblatt-pflanzen umfahren.
- ✓ mit den Booten hintereinander und wo möglich in der Flussmitte fahren.
- ✓ nur flussabwärts fahren.
- ✓ Rücksicht auf Angler nehmen.
- ✓ für Pausen und zum Zelten nur ausgewiesene Plätze nutzen.
- ✓ Toilettenhäuschen benutzen.



RESPEKT, BITTE!

Um die Altmühl und ihre Anwohner nicht unnötig zu belasten, gilt:

- ✗ kein Alkohol während der Fahrt.
- ✗ Lärm vermeiden, um Tiere und Angler nicht zu stören.
- ✗ Motorboote und breite Wassergefährte sind tabu.
- ✗ Altwässer (Abzweigungen und Buchten) dürfen gemäß Naturparkverordnung nicht befahren werden.
- ✗ Kiesbänke und Flachwasserzonen nicht betreten und das Aufsetzen mit dem Boot auf Kiesbänken vermeiden.
- ✗ Paddel nicht bis zum Grund eintauchen.
- ✗ nicht wild picknicken oder zelten - dafür gibt es ausgewiesene Stellen. Dasselbe gilt für das Entzünden von Lagerfeuern.
- ✗ keine Äste und Bäume für das Lagerfeuer abschlagen.
- ✗ nicht mit dem Auto oder Wohnmobil in Wiesen und Uferzonen fahren.
- ✗ keinen Müll in der Natur hinterlassen und während der Bootstour die Ladung sicher verstauen, so dass kein Müll im Fluss landet.



Die beste Zeit zum Bootwandern

Die beste Zeit für Bootstouren ist vom Frühsommer bis in den Frühherbst. Im Hochsommer sollte man sich vor Reisebeginn nach dem Wasserstand erkundigen. Während es an den Wochenenden auf der Altmühl recht quirlig zugehen kann, ist man unter der Woche in aller Ruhe unterwegs. Egal zu welcher Zeit Sie Ihre Tour planen, bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt über die Pegelstände.



Das freundliche Team des Informationszentrums Naturpark Altmühltal hilft Ihnen gerne bei allen Fragen, z.B. zu Hoch- und Niedrigwasser oder zu Übernachtungsmöglichkeiten (Telefon 08421/9876-0).

PEGELSTÄNDE ONLINE PRÜFEN



Wenn der Fluss zu wenig Wasser führt, soll die Altmühl zum Schutz der Natur nicht mit Booten befahren werden. Der Fluss ist in drei Abschnitte eingeteilt. Führt ein Abschnitt zu wenig Wasser, weichen Sie bitte auf einen anderen Bereich aus. Bitte helfen Sie mit! Denn Ihre Umsicht hilft den Wassertieren, die stressige Zeit des Niedrigwassers besser zu überstehen. Gerade zwischen Anfang April und Ende Juni sind Laich und Jungtiere besonders gefährdet.

Die Pegelstände können Sie vor der Tour ganz einfach online überprüfen unter www.npa.de/bootwandern/tipps

Tip: Übernachten am Flussufer



Nach der Bootstour im Zelt direkt an der Altmühl zu übernachten, ist gerade für Kinder eine willkommene

Abwechslung. Zwischen Treuchtlingen und Kinding gibt es eine Reihe ausgewiesener Bootsrastplätze für „Freizeit-Indianer“. Naturnah angelegt und überschaubar eignen sich viele davon besonders gut für Familien - auch weil große Gruppen hier nicht zugelassen werden. Bitte beachten: Das Zelten und Übernachten an der Altmühl ist nur an ausgewiesenen Bootsrastplätzen mit Zeltmöglichkeit erlaubt. Infos und Adressen siehe unten.



Auskunft zu den Bootsrastplätzen über das Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Telefon 08421/9876-0. www.naturpark-almuehtal.de/bootwandern

Empfindliche Natur am Fluss

Auf der Altmühl sind Bootwanderer durch einen faszinierenden Naturraum unterwegs. Damit das so bleibt, sollten Freizeitsportler respektvoll mit Tieren und Pflanzen umgehen und Rücksicht auf empfindliche Stellen nehmen.



Kiesbänke und Flachwasserzonen sind die Kinderstube der Fische. Um Laich und Jungfische nicht zu stören, sollten Bootwanderer sie nicht betreten, das Aufsetzen der Boote vermeiden und aufpassen, dass sie nicht mit dem Paddel auf den Grund stoßen.



Schilf und Röhricht am Ufer sind das Versteck für zahlreiche nistende Wasservögel. Außerdem schlüpfen zwischen den Halmen Libellen aus ihren Larven. Hier gilt: Abstand halten, um brütende Eltern und Jungvögel nicht aufzuschrecken. Wer Glück hat, kann die kleinen Schwäne, Enten, Teichhühner & Co. bei ihren ersten Ausflügen beobachten.



Uferwiesen und Bäume bieten vielen weiteren Tieren und Pflanzen einen Lebensraum - von Vögeln über Amphibien und Säugtiere bis hin zu Insekten. Deshalb ist es wichtig, nur an den ausgewiesenen Plätzen zu rasten oder zu zelten und die Wiesen und Uferbereiche auf keinen Fall mit dem Auto oder Wohnmobil zu befahren.



Biberspuren kann man entlang der Bootwanderstrecke immer wieder entdecken. Oft sind es die typischen Fraßspuren an Bäumen und Sträuchern. Wenn man genau beobachtet, kann man vielleicht auch die sogenannten Biberrutschen erkennen. Das sind kleine Pfade, über die die Tiere leichter ans Wasser kommen.

Laut Naturparkverordnung ist an allen übrigen nicht speziell ausgewiesenen Plätzen das Zelten generell nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden mit Bußgeld belegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zum Schutz der Natur die Platzordnungen eingehalten werden müssen. Den Aufforderungen des Aufsichtspersonals ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlung kann eine Anzeige erfolgen.

Bootwandern auf der Donau
www.tourismus-landkreis-kelheim.de/urlaubserlebnisse/bootwandern

Zeichenerklärung

- 🏠 Öffentlicher Rastplatz
- 🚐 Wohnmobilstellplatz
- 🍴 Gastronomie
- 🏠 Jugendherberge
- 🏠 Übernachtungsmöglichkeit
- 🛡️ Wehr
- 🏕️ Campingplatz

Bootsrastplatz mit Zeltmöglichkeit für Einzelreisende, Familien u. Gruppen
 Gruppen ab zehn Personen können nur nach Voranmeldung an der Altmühl übernachten. Dafür in Frage kommende Plätze sind eigens ausgewiesen. Großzelte können nur auf Gruppenübernachtungsplätzen und nach Voranmeldung aufgestellt werden (Info-Tel. 08421/9876-0). www.naturpark-almuehtal.de/bootsrastplaetze

Bootsrastplatz mit Zeltmöglichkeit für Einzelreisende und Familien
 Einzelreisende können ohne Voranmeldung auf den ausgewiesenen Bootsrastplätzen übernachten; vor Ort wird eine geringe Nutzungsgebühr erhoben. Abends und morgens werden autorisierte Personen am Bootsrastplatz die Gebühren erheben (Info-Tel. 08421/9876-0).

Zeltplätze
www.naturpark-almuehtal.de/zeltplatze

Zelt, Wohnmobil oder lieber eine besondere Übernachtungsmöglichkeit wie Schlaffass oder Schäferwagen? Alles rund ums Camping im Naturpark Altmühltal finden Sie unter: www.naturpark-almuehtal.de/camping-wohnmobil

